



GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN
EINZELPREIS: 3,12 EURO
AUSGABE: JUNI 2026

150 JAHRE FESTPROGRAMM
16. bis 20. Juli 2026

Do: Ab 18:30 Uhr. Die BR Brett-Spitzen

Fr: Ab 17 Uhr. Tag d. Jugend & Festauffakt

Sa: Ab 17 Uhr. Tag d. Vereine & Nachbarschaft

So: Ab 9:30 Uhr. Festtag mit Segnung der Fahne

Mo: Ab 14 Uhr. Tag d. Behörden & Betriebe

Täglich: Bar- und Festzeltbetrieb

Aus dem Inhalt:

- Konstituierung des neugewählten Gemeinderats
- Neuwahlen bei vielen Parkstettener Vereinen
- BR-Sendung „jetzt red i“ live aus der Parkstettener Mehrzweckhalle
- Informationen zum 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten

Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothhammer
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 15.00 Uhr
Sa. geschlossen

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 15.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Stefan Ternes, Straubinger Straße 34, Tel. 0170 5507503

Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Roland Sandl, Dammweg 3, Tel. 0151 29170530

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3 Bürgerbüro, Bauamt, Gebühren
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321 Straubinger Straße 34
E-Mail: gemeinde@parkstetten.de
Parteiverkehr: Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Montag und Mittwoch nur nach Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten, Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
 2. Bürgermeister Franz Listl, Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
 3. Bürgermeister Thomas Friedl, Kößbacher Straße 6, Tel. 09421/839739
- Alle Standesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470
Schulleiter: Rektor Helmut Haller, E-Mail: info@schule-parkstetten.de

Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

Kaminkehrer

Kaminkehrermeister Hans-Jürgen Baumgartner
Zeitlhof 2, 94267 Prackenbach,
Tel. 09963/943 153, Mobil: 0172/807 20 84, Fax: 09963/943 154
E-Mail: info@baumgartner-kaminkehrer.de
www.baumgartner-kaminkehrer.de

Kanalisation und Abwassereinrichtung

gKU Abwasserdienstleistung Donau-Wald,
Vorstand: Johann Buchmeier, Dorfplatz 1, 94559 Niederwinkling
Tel. 09962/203 203-51 (Notfall- und Störungsnummer)
hans.buchmeier@gku-abwasser.de

Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/9933-20
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: info@kita-parkstetten.de

Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstraße 6, Tel. 09421/9630177

Pfarramt Christuskirche (evangelisch)

Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing
Pfarrerin Christine Rießbeck, Tel. 09421/9119110

Pfarramt St. Georg (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411
Bürozeiten: Do. 9.00 bis 11.00 Uhr
Während der Schulferien kein Parteiverkehr!
Gerne können Sie uns Ihr Anliegen unter
folgender E-Mail Adresse mitteilen: parkstetten@bistum-regensburg.de
Dort kümmern wir uns auch außerhalb der angegebenen Zeiten um Ihr
Anliegen. In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer Richard Meier

Polizeiinspektion Straubing

Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/868-0

Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr
13:30 bis 17.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr
(während der Schulzeit)

Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 09422/505104
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und
Sterbefälle - auch Urkundenanforderungen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Straße 21, 93086 Wörth/Donau
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505
Störungsdienst: Tel. 09421/80874

Tierarzt

Tierarztpraxis Parkstetten eGbr
Dr. Andreas Frank und Dr. Holger Stroschein
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222
Wir bitten um Terminvereinbarung unter Tel. 09421/843210.
Aktuelle Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage
www.tierarztpraxis-parkstetten.de

Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier,
Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411 und
Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)
Öffnungszeiten:
Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr
Winterzeit: Di. 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515
Dr. Julian Füllerer (angestellter Zahnarzt)
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 19.00 Uhr
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 15.30 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Straße 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Liebe Parkstettenerinnen
und Parkstettener,



„Auf ein Wort ...“

wir leben in bewegten Zeiten. Die Nachrichten werden geprägt von internationalen Konflikten, wirtschaftlichen Unsicherheiten, gesellschaftlichen Spannungen und oftmals auch von zunehmender Polarisierung. Viele Menschen fragen sich, wie die Zukunft aussehen wird und was unsere Gesellschaft zusammenhält. Gerade deshalb gewinnt das an Bedeutung, was direkt vor unserer Haustür geschieht: Das Miteinander in unserem Landkreis, in unseren Gemeinden, Vereinen und Nachbarschaften. Hier erleben wir täglich, dass Zusammenhalt, Verantwortung und gegenseitige Unterstützung keine abstrakten Begriffe sind, sondern gelebte Wirklichkeit.

In Parkstetten dürfen wir auf ein Frühjahr zurückblicken, das von Gemeinschaft, Engagement und wichtigen Entscheidungen geprägt war. Mit der Kommunalwahl und der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates hat eine neue Wahlzeit begonnen. Die Bürgerinnen und Bürger haben über die Zusammensetzung des Gemeinderates für die kommenden sechs Jahre entschieden. Die neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wurden vereidigt, die Ausschüsse und Gremien besetzt sowie zahlreiche Beauftragte bestellt. Unser herzlicher Dank gilt allen, die bereit sind, Verantwortung für unsere Heimatgemeinde zu übernehmen und sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Der neue Gemeinderat wird seine Arbeit engagiert fortsetzen und wichtige Entscheidungen für die Zukunft Parkstettens treffen.

Neben den politischen Entscheidungen haben die vergangenen Monate einmal mehr gezeigt, wie lebendig unser Gemeindeleben ist. Zahlreiche Jahreshauptversammlungen, Vereinsveranstaltungen, kirchliche Feste und gesellschaftliche Begegnungen haben Menschen zusammengebracht und den Zusammenhalt gestärkt. Besonders beeindruckend ist dabei das eh-



renamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. Ob in Vereinen, Feuerwehren, der Pfarrgemeinde, sozialen Einrichtungen oder bei vielen Initiativen – überall tragen Menschen mit Zeit, Ideen und Einsatzbereitschaft dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig und lebenswert bleibt.

Ein besonderes Zeichen für diesen Gemeinschaftssinn wird das bevorstehende 150-jährige Gründungsfest unserer Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten vom 16. bis 20. Juli 2026 sein. Gemeinsam mit dem Patenverein, der Freiwilligen Feuerwehr Reibersdorf, wird dieses Jubiläum weit über die Gemeindegrenzen hinaus sichtbar machen, welchen Stellenwert Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und ehrenamtliches Engagement in unserer Heimat besitzen. Die Feuerwehren stehen seit Generationen für Verantwortung, Verlässlichkeit und Zusammenhalt – Werte, die gerade heute wichtiger denn je sind. Lassen Sie dieses große Fest ein Fest unserer ganzen Gemeinde werden. Kommen Sie zu den BR-„Brett-Spitzen“, besuchen Sie mit Ihren Familien und Freunden das Festgelände und die Festzelte sowie den Festgottesdienst – und schmücken Sie bitte Ihre Häuser und Grundstücke entlang des Festzugs.

Mit Zuversicht blicken wir auf die kommenden Sommermonate. Neben dem Feuerwehr-Gründungsfest bieten zahlreiche Vereinsfeste, kulturelle Veranstaltungen, das Kulturmobil, das Sommer-Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche sowie viele weitere Begegnungen Gelegenheit, Gemeinschaft in Parkstetten zu erleben und neue Kontakte zu knüpfen.

Demokratie, Zusammenhalt und Gemein Sinn entstehen nicht von selbst. Sie leben von Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen und aufeinander zuzugehen. In Parkstetten dürfen wir stolz darauf sein, dass dies an vielen Stellen gelingt. Bewahren wir uns deshalb die Zuversicht, den gegenseitigen Respekt und die Freude daran, unsere Heimat gemeinsam zu gestalten.

**„Was einer allein nicht schafft,
das schaffen viele.“**

*Friedrich Wilhelm Raiffeisen,
Sozialreformer (1818 – 1888)*

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser „Gemeindebote Parkstetten“ gefällt, und wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Informieren und Entdecken. Genießen Sie die Sommerzeit, bleiben Sie gesund und blicken wir gemeinsam mit Vertrauen und Tatkraft nach vorne.

Martin Panten
1. Bürgermeister

Jennifer Graf-Hergeist
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister
Kita-Leiterin

Sepp Gilch
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

Parkstetterer Gemeinderat

Sitzung des Gemeinderats vom 12.03.2026

Vor Einstieg in die Tagesordnung gedachten die Gremiumsmitglieder dem kürzlich verstorbenen langjährigen Klärwärter der Gemeinde Franz Obermeier. Über Jahrzehnte engagierte er sich sowohl beruflich als auch ehrenamtlich für seine Heimatgemeinde und gehörte auch zwei Wahlperioden lang dem Gemeinderat an. Für sein Wirken wurde er 2014 mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet.

Eingangs berichtete 1. Bürgermeister Martin Panten aus verschiedenen Sitzungen von Vereinen und Verbänden, in denen die Gemeinde Mitglied ist. Beim **Wasserzweckverband Straubing-Land** stehen in den kommenden Jahren umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur an. Für Parkstetten betrifft dies insbesondere die Erneuerung der Wasserleitungen am Seering, in der Birkenstraße und Teilen der Harthofer Straße.

Beim gemeinsamen **Kommunalunternehmen (gKU) Abwasserdienstleistung Donau-Wald** wurde der Wirtschaftsplan für 2026 beschlossen und über die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Einführung einer sogenannten gesplitteten Abwassergebühr informiert. Dabei werden Schmutz- und Niederschlagswasser getrennt voneinander abgerechnet, wodurch die Kosten für die Entwässerung gerechter auf die Gebührenzahler umgelegt werden können.

In der Jahreshauptversammlung des Naherholungsvereins Parkstetten-Steinach-Kirchroth berichteten die Verantwortlichen über die vergangene Weihersaison und die Ausarbeitung eines neuen Sicherheitskonzepts für die Badeseen.

Breiten Raum nahm die Behandlung mehrerer Bauanträge ein. So erteilte der Gemeinderat ohne Einwände sein Einvernehmen sowohl für den **Neubau einer gewerblichen Lagerhalle mit Büroeinheit** in Roithof als

auch zum geplanten **Anbau an ein Einfamilienhaus** in Fischerdorf. Auch der beantragten **Erweiterung einer Terrassenüberdachung mit Errichtung eines Saunahauses** in der Habichtstraße und dem nachträglichen Bauantrag zum **Abbruch einer Holzhütte mit anschließendem Neubau einer Verkaufshütte einschließlich einem Raum zur Verarbeitung von Fischen** im Gemeindeteil Haid wurde mehrheitlich zugestimmt.

Zum wiederholten Male befasste sich der Gemeinderat mit dem **Bau eines Dreifamilienhauses** im Schmiedfeld. Grund dafür war, dass die ursprünglich bereits erteilte Baugenehmigung nach einer gerichtlichen Entscheidung zum Bebauungsplan ihre Grundlage verloren hatte und deshalb ein neues Verfahren erforderlich wurde.

Auch im südlichen Bereich von Unterharthof soll zukünftig in angemessenem Umfang neuer Wohnraum entstehen können. Um dies zu ermöglichen, billigte der Gemeinderat den **Entwurf** einer entsprechenden **Außenbereichssatzung**, der demnächst öffentlich ausgelegt wird.

Brisant bleibt das Thema zur **finanziellen Beteiligung der Donauliegeregemeinden an den Baumaßnahmen zur Ertüchtigung des Hochwasserschutzes an der Donau**. Nach derzeitigem Stand soll die Gemeinde Parkstetten hierfür „freiwillig“ gut 1,6 Millionen Euro aufwenden. Bereits von Anfang an wurden Bedenken an der Rechtmäßigkeit dieser Geldforderung gehegt. Nachdem das Bayerische Wassergesetz kürzlich novelliert wurde, verschlechtert sich in Gemeinden wie Parkstetten, in denen sich der Hochwasserschutz bereits im Bau befindet, allerdings die Finanzierungsposition. Deshalb beauftragte der Gemeinderat den Bürgermeister Vertragsanpassungsverhandlungen mit dem Freistaat Bayern zu führen, parallel dazu aber gegebenenfalls auch gemeinsam mit anderen betroffenen Kommunen im We-

ge einer Popularklage vom Bayerischen Verfassungsgerichtshof prüfen zu lassen, ob die gesetzlichen Normen das Selbstverwaltungsrecht der Kommunen verletzen.

Daneben fasste der Gemeinderat auch mehrere Grundsatzbeschlüsse. So übernimmt die Gemeinde künftig die Kosten für eine Begleitperson, wenn Feuerwehrdienstleistende als Dank für 40 Jahre aktiven Dienst vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren einen Gutschein für einen einwöchigen **Aufenthalt im Feuerwehrerholungsheim in Bayerisch Gmain** erhalten.

Des Weiteren wurden eine **Benutzungs- und eine Gebührensatzung** für mögliche gemeindliche **Obdachlosenunterkünfte** beschlossen. Die Gemeinde ist als Sicherheitsbehörde für die Vermeidung von Obdachlosigkeit zuständig. Die Satzungen schaffen Rechtssicherheit für den Bedarfsfall.

Zum Schluss befasste sich der Gemeinderat mit den von der Kämmerei vorgelegten **Haushaltswürfen für das Jahr 2026** und nahm diese **einstimmig** an. Der Haushalts- und Finanzplan bilden die derzeitige Beschlusslage hinsichtlich der in den kommenden Jahren dringend notwendigen Investitionen ab. Angesichts dessen ist es nicht verwunderlich, dass auch in diesem Haushaltsjahr voraussichtlich wieder ein Rekordumsatz von gut 14,9 Millionen Euro erreicht werden wird. Ein wesentlicher Teil dieser Summe entfällt auf die Baukosten für den Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“. Aber auch die Personalkosten, die trotz weitestgehend gleichbleibender Stellenausstattung aufgrund der Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst weiter ansteigen und im Jahr 2026 mit rund 3,1 Millionen Euro zu Buche schlagen werden, belasten den Haushalt stark. Hinzu kommen trotz Ausschöpfung von Einsparmöglichkeiten außerdem inflationsbedingte Mehraufwendungen bei den Sach- und Betriebskosten. Den größten Einzelposten stellt wie gewöhnlich die Kreisumlage dar, mit der die kreisangehörigen Gemeinden den Haushalt des Landkreises

Straubing-Bogen mitfinanzieren. Diese bewegt sich im Haushaltsjahr auf einem nie dagewesenen hohen Niveau. Verbunden mit einer im Vergleich zu den Vorjahren verringerten Schlüsselzuweisung erschwerte dies den Haushaltsausgleich erheblich. Trotz all dieser Hürden gelang es dennoch, einen soliden, ausgewogenen und genehmigungsfreien Haushalt aufzustellen.

Es schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an, in dem insbesondere **Baufträge für den Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“** vergeben wurden. Auch dem Weiterbetrieb der **Gemeinde-App „muni“** stimmte der Gemeinderat zu.

Sitzung des Gemeinderats vom 16.04.2026

Mit der letzten Sitzung der Wahlperiode 2020 bis 2026 hat der Gemeinderat am Donnerstag, 16.04.26, seine Arbeit in seiner bisherigen Zusammensetzung beendet. Trotz der Entschuldigung von sieben der 16 Mitglieder war das Gremium beschlussfähig und arbeitete eine umfangreiche Tagesordnung ab.

Nach den Berichten von 1. Bürgermeister Martin Panten über seine Teilnahmen an der Versammlung der Jagdgenossenschaft Parkstetten am 17.03.2026 und der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbands Straubing-Land nur wenige Stunden vor der Gemeinderatssitzung, nahmen mehrere Bauvorhaben breiten Raum in der Sitzung ein. So wurde unter anderem ein **Wohngebäude mit zehn Wohneinheiten an der Bogener Straße** zur Kenntnis genommen, bei dem das gemeindliche Einvernehmen bereits als erteilt gilt. Für ein weiteres **Wohnbauprojekt mit sechs Wohneinheiten in der Harthofer Straße** wurde das Einvernehmen erteilt, verbunden mit der Zustimmung zum **Abschluss eines Spielplatzablösevertrags**. Ebenfalls grünes Licht gab es für die **Errichtung eines Batteriespeichers im Ortsteil Roithof** sowie für den **Neubau einer Garage in der Kößbacher Straße**.

Mit Blick auf die künftige Ortsentwicklung befasste sich der Gemeinderat mit einem Antrag aus der vergangenen Bürgerversammlung zur **ressourcenschonenden Entwicklung von Flächen und gesellschaftlicher Einrichtungen entlang bestehender Infrastruktur**. Das Gremium beschloss einstimmig, diese Zielsetzung bei zukünftigen Bauleitplanungen zu berücksichtigen.

Ein bedeutender Meilenstein wurde mit dem abschließenden **Beschluss der kommunalen Wärmeplanung** erreicht. Diese dient als strategische Grundlage für die zukünftige Wärmeversorgung im Gemeindegebiet und soll die schrittweise Umsetzung der Wärmewende vor Ort unterstützen. Der Plan hat dabei orientierenden Charakter und wird regelmäßig fortgeschrieben. Der Abschlussbericht ist auf der Homepage der Gemeinde Parkstetten veröffentlicht.

Auch Vereinsangelegenheiten standen auf der Tagesordnung: **Der Obst- und Gartenbauverein e.V.** erhält für die **Erneuerung des Tors zum Vereinsgarten** einen Zuschuss in Höhe von 30 % der nachgewiesenen Kosten, maximal jedoch 800 €, bewilligt. Obwohl der Antrag verfristet war, erkannte der Gemeinderat hierfür einen begründeten Sonderfall an und wich von den regulären Förderrichtlinien ab. Auch die damit notwendige entsprechende außerplanmäßige Ausgabe wurde genehmigt.

In den Mitteilungen informierte der Bürgermeister über den **Verkauf des Friedenhainsees** und über die in der vergangenen Bürgerversammlung angefragte **Amortisationsdauer der Sanierung der Vakuumpumpstation im Ortsteil Friedenhain**.

Im nichtöffentlichen Teil erfolgten Auftragsvergaben. Für den Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ wurden die **Putz- und Malerarbeiten** vergeben und einer **Ergänzung der Spengler- und Blechdacharbeiten** zugestimmt. Weiter erfolgten die Auftragserteilungen für die **Ersatzbeschaffung des Servers für das Rathaus**, für den **Kauf eines gebrauchten Wohncontainers** für die Obdachlosenunterbringung

und für **Ingenieurleistungen für ein Wasserrechtsverfahren**. Zudem genehmigte der Gemeinderat einen notariellen Vertrag der Gemeinde über die **Eintragung von Grunddienstbarkeiten mit Entschädigung für die Verlegung von Versorgungsleitungen in gemeindlichen Grundstücken im Naherholungsgebiet**.

Zum Abschluss der Sitzung blickte 1. Bürgermeister Martin Panten auf die vergangenen sechs Jahre zurück. Die Wahlperiode sei geprägt gewesen von großen Herausforderungen, insbesondere durch die Coronapandemie, aber auch von wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft der Gemeinde wie z.B. mit Investitionen in die Infrastruktur und in die Digitalisierung. Bürgermeister Panten betonte das sachliche und respektvolle Miteinander im Gremium trotz unterschiedlicher politischer Auffassungen. Die allermeisten Entscheidungen sind, mit nur ganz wenigen Ausnahmen, mit einer breiten Mehrheit getroffen worden. Sein besonderer Dank galt allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz. Hervorgehoben wurden von ihm auch die ausscheidenden Mitglieder Jörg Bachinger, Alois Lummer und Christian Stahl, welche die Arbeit des Gemeinderats über Jahre hinweg mitgeprägt haben.

Mit der letzten Sitzung endet damit eine intensive und arbeitsreiche Wahlperiode, in der zahlreiche Projekte angestoßen und umgesetzt wurden, aber auch noch viele weitere Aufgaben für den neuen Gemeinderat bleiben.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderats vom 07.05.2026

Mit einem **geistlichen Impuls durch BGR Pfarrer Richard Meier und einleitenden Worten von 1. Bürgermeister Martin Panten** begann im Sitzungssaal des Parkstettener Rathauses die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderats für die Wahlzeit 2026 bis 2032. Pfarrer Meier stellte in seinem Impuls die Verantwortung der kommunalen Mandatsträger für das



Der neu gewählte 3. Bürgermeister Thomas Friedl wird unmittelbar nach seiner Wahl durch 1. Bürgermeister Martin Panten vereidigt.



Die drei Vertreter der Gemeinde Parkstetten: 1. Bürgermeister Martin Panten (Mitte) mit seinen beiden Stellvertretern 2. Bürgermeister Franz Listl (rechts) und 3. Bürgermeister Thomas Friedl (links).



Die drei neugewählten Gemeinderäte Johann Kammermeier, Manfred Lerner und Dr. Margit Klier-Richter (v.l.n.r) bei ihrer Vereidigung durch den 1. Bürgermeister.

Gemeinwohl und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt. Bürgermeister Panten betonte anschließend die Bedeutung eines respektvollen und sachorientierten Miteinanders im Gemeinderat. Gerade in politisch und gesellschaftlich herausfordernden Zeiten komme den Kommunen eine besondere Verantwortung für Demokratie und Vertrauen in den Staat zu.

Drei neue Gemeinderäte vereidigt

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stand zunächst die Vereidigung der neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Johann Kammermeier, Dr. Margit Klier-Richter und Manfred Lerner. Sie legten vor dem Gemeinderat den Eid auf das Grundgesetz und die Bayerische Verfassung ab und verpflichteten sich zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

Anschließend entschied das Gremium einstimmig, auch in der neuen Wahlperiode wieder zwei weitere ehrenamtliche Bürgermeister zu wählen. Bei der **Wahl des 2. Bürgermeisters** erhielt der bisherige Amtsinhaber **Franz Listl** breite Zustimmung. Er wurde mit 16 von 17 gültigen Stimmen im Amt bestätigt und nahm die Wahl an.

Spannender verlief die Wahl des 3. Bürgermeisters. Während Gemeinderat Robert Wacker Thomas Friedl vorgeschlagen hatte, sprach sich Gemeinderat Herbert Gayring für den bisherigen Amtsinhaber Peter Seubert aus. In geheimer Abstimmung wurde Gemeinderat **Thomas Friedl** mit neun Stimmen zum **3. Bürgermeister** gewählt. Der bisherige Amtsinhaber Peter Seubert erhielt acht Stimmen. Thomas Friedl wurde anschließend vom 1. Bürgermeister Martin Panten in seinem Amt vereidigt. Alle drei Bürgermeister wurden vom Gemeinderat auch zu Eheschließungsstandesbeamten bestellt.

Ausschüsse neu aufgestellt

Breiten Raum nahmen die Regelungen der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung des Gemeinderats ein. Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Bildung eines **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** mit acht Mitgliedern, eines **Personal- und Finanzausschusses** mit sechs Mitgliedern sowie eines **Rechnungsprü-**



Sie gestalten in den kommenden sechs Jahren das Leben und die Zukunft Parkstettens – die 17 Mitglieder des Gemeinderats.

fungsausschusses mit vier Mitgliedern. Ziel der neuen Struktur ist es, die Arbeit des Gesamtgremiums effizienter zu gestalten und bestimmte Entscheidungen stärker in die Ausschüsse zu verlagern.

Die **Besetzung der Ausschüsse** erfolgte ebenfalls ohne Gegenstimmen. Der **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss** setzt sich aus den Gemeinderäten Elmar Obermeier, Johann Kammermeier, Robert Wacker, Thomas Friedl, Artur Braun, Franz Listl, Christian Hentschel und Herbert Gayring zusammen. Im **Personal- und Finanzausschuss** sind die Gemeinderatsmitglieder Florian Schindler, Robert Häusler, Birgit Rohrmüller, Martin Schießwohl, Manfred Lermer sowie Peter Seubert vertreten. Den Vorsitz dieser beiden Ausschüsse führt jeweils der 1. Bürgermeister. Vorsitzender des **Rechnungsprüfungsausschusses** ist Gemeinderat Florian Schindler. Er wird in diesem Ausschuss unterstützt von den Gemeinderatsmitgliedern Johann Kammermeier, Manfred Lermer und Dr. Margit Klier-Richter. Grundlage der Sitzverteilung in den Ausschüssen ist das sogenannte Hare-Niemeyer-Verfahren, das eine möglichst proportionale Verteilung der Ausschusssitze gewährleisten soll.

Geschäftsordnung modernisiert

Mit der **neuen Geschäftsordnung** stellte der Gemeinderat zugleich wich-

tige organisatorische Weichen für die kommenden sechs Jahre. Mehrheitlich beschlossen wurden neue Zuständigkeiten und Wertgrenzen für die **beschließenden Ausschüsse**. Künftig sollen insbesondere der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss sowie der Personal- und Finanzausschuss eigenständig über bestimmte Angelegenheiten entscheiden können. Dadurch soll der Gemeinderat entlastet und mehr Zeit für grundsätzliche und strategische Themen geschaffen werden.

Diskutiert wurde dabei auch die Ausweitung der Entscheidungsbefugnisse des 1. Bürgermeisters. Hintergrund sind insbesondere die deutlich gestiegenen Bau- und Beschaffungskosten der vergangenen Jahre. Der Gemeinderat legte einstimmig die Bewirtschaftungsbefugnis des 1. Bürgermeisters künftig auf 22.500 Euro im Einzelfall fest.

Einstimmig verabschiedet wurde zudem die **neue Hauptsatzung** der Gemeinde. Das Sitzungsgeld für ehrenamtliche Gemeinderatsmitglieder bleibt unverändert bei 40 Euro pro Sitzung.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sitzung war die **Digitalisierung amtlicher Bekanntmachungen**. Künftig sollen Satzungen und Bekanntmachungen, soweit gesetzlich zulässig, grundsätz-

lich digital über die Internetseite der Gemeinde und auch über die Amtstafel vor dem Rathaus veröffentlicht werden. Die Anschlagtafel im Ortsteil Reibersdorf bleibt als zusätzliche Informationsmöglichkeit erhalten.

Vertretung der Gemeinde in Zweckverbänden und Bestellung der Beauftragten

Weiter stand die **Besetzung verschiedener Zweckverbände** und die **Bestellung der Beauftragten** an. Die Gemeinde wird neben dem 1. Bürgermeister im **Schulverband Parkstetten** vertreten durch Katrin Panten, Robert Häusler und Robert Wacker, im **Wasserzweckverband Straubing-Land** durch Christian Hentschel und Peter Seubert und im **Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung** durch Johann Kammermeier und Artur Braun. Im **Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern** vertritt die Gemeinde allein der 1. Bürgermeister.

Beauftragte für **Kinder, Jugendliche und Familien** sind Robert Wacker und Dr. Margit Klier-Richter, Beauftragte für **Senioren und Inklusion** sind Birgit Rohrmüller und Herbert Gayring, Beauftragte für **Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Gemeindeentwicklung** sind Thomas Friedl und Peter Seubert, Beauftragter für Kultur und Sport ist Manfred Ler-

mer, wobei noch ein weiterer Beauftragter durch den Gemeinderat bestellt werden soll, Beauftragter für den **Pilgerweg VIA-NOVA** ist weiterhin Christian Hentschel und als ehrenamtlicher **Gemeindechronist** wurde weiterhin Konrad Rothammer bestellt. Aufgrund der Dringlichkeit der Entscheidung musste bereits in dieser ersten Sitzung der neu gewählte Gemeinderat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung über den **Nachtrag bei den Zimmererarbeiten** beim Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ entscheiden.

Mit dieser harmonisch und von zahlreichen einstimmigen Beschlüssen geprägten konstituierende Sitzung setzte der neu gewählte Gemeinderat zu Beginn der Wahlzeit ein deutliches Signal für eine sachorientierte Zusammenarbeit in den kommenden sechs Jahren.

Sitzung des Gemeinderats vom 21.05.2026

Bei der jüngsten Sitzung des Parkstettener Gemeinderats am 21.05.2026 standen vor allem die finanzielle Lage der Gemeinde sowie mehrere Infrastrukturthemen im Mittelpunkt.

Zu Beginn der Sitzung berichtete 1. Bürgermeister Martin Panten aus den vergangenen Sitzungen von Verbänden, Vereinen und Zusammenschlüssen, an denen die Gemeinde beteiligt ist. Positives gab es aus der **Schulverbandsversammlung der Dr.-Johann-Stadler-Schule** zu vermelden. Die Sanierung der Außenanlagen verläuft planmäßig, sodass die Nutzung bereits Anfang Juni möglich sein sollte. Während die 1. Jahrgangsstufe im kommenden Schuljahr aufgrund der sinkenden Zahl der Schuleinschreibungen bei den sogenannten Korridorkindern nur noch einzügig ist, bleiben die Schülerzahlen in der Mittelschule stabil. Beim **Kulturförderverein Joseph Schlicht e.V.** blickte man in der Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurück und der **Kreisverband des Bayerischen Gemeindetags** konstituierte sich für die neue Wahlzeit.

Ein wichtiges Thema war die **Würdigung des Gemeindehaushalts durch die Rechtsaufsichtsbehörde** für das Jahr 2026. Zwar enthält der Haushalt keine genehmigungspflichtigen Bestandteile, dennoch wurde die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde deutlich angesprochen. Die Rechtsaufsicht weist insbesondere auf die hohe Pro-Kopf-Verschuldung und den geringen finanziellen Spielraum in den kommenden Jahren hin. Der Gemeinderat nahm die Stellungnahme ohne Einwände zur Kenntnis. In der Diskussion wurde darauf verwiesen, dass der Gemeinderat unter anderem im Zuge der Grundsteuerreform bewusst einen aufkommensneutralen Hebesatz gewählt habe und damit mögliche zusätzliche Einnahmen nicht voll ausgeschöpft wurden.

Des Weiteren wurde die Gemeinde an einigen Planungs- und Genehmigungsverfahren der Nachbarkommunen und übergeordneten Behörden beteiligt. Gegen die Bauleitplanung der Stadt Bogen zur **Erweiterung eines bestehenden Lebensmittel-discounters im Gewerbegebiet „Petersgewanne“** im Stadtteil Furth wurden seitens der Gemeinderatsmitglieder keine Einwände vorgebracht. Ebenso wurde dem geplanten **Kiesabbau südlich des Golfplatzes** in der Gemeinde Kirchroth im Ortsteil Kößnach zugestimmt. Keine Bedenken gab es außerdem gegen die erneute **Betriebsgenehmigung für die Wasserski- und Wakeboardanlage** am Parkstettener Friedenhain-See. Aufgrund eines Eigentümerwechsels war ein neues Genehmigungsverfahren notwendig geworden.

Mit **Anita Sparrer** bestellte der Gemeinderat eine neue **ehrenamtliche Beauftragte für Kultur und Sport**. Frau Sparrer ist in der Gemeinde für ihr langjähriges freiwilliges Engagement in zahlreichen kulturellen und sozialen Bereichen bekannt. Gemeinsam mit dem neugewählten Gemeinderat Manfred Lerner wird sie künftig als Ansprechpartnerin und Multiplikatorin bei Veranstaltungen und Events zur Verfügung stehen.

Erfreuliche Nachrichten gab es kürzlich von der Regierung von Nieder-

bayern. So wurde für die Ersatzbeschaffung des **Tanklöschfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten** – ein sogenanntes **TLF 3000 Staffel** – eine **staatliche Förderung in Höhe von gut 100.000 €** zugesagt. Die Gesamtkosten für das Fahrzeug werden auf rund 650.000 € geschätzt.

Zum Ende der Sitzung wurde von den Gemeinderatsmitgliedern zum wiederholten Mal die **schwierige Parksituation in der Bogener Straße** thematisiert. Durch die vielen, teils ordnungswidrig parkenden Fahrzeuge werde die Straße unübersichtlich und die Unfallgefahr steige. Laut Bürgermeister Panten seien Polizei und Verkehrsbehörde bereits eingebunden. Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss werde sich erneut intensiver mit möglichen Lösungen beschäftigen.

Im sich anschließenden nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden die weiteren Leistungsphasen für Gebäude-, Tragwerks- und Freianlagenplanung beim Neubau der **Kindertageseinrichtung Weiherwichtel** beauftragt sowie einem **Notarvertrag** zugestimmt.

Text: Gemeinde

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 23. Juli 2026

Donnerstag, 20. August 2026

Donnerstag, 17. September 2026

statt. Wir informieren Sie über den Beginn und über die Tagesordnungspunkte zeitnah unter www.parkstetten.de, über die Gemeinde-App Muni, das Bürgerinformationssystem und über die Presse.



Bäume brauchen auch Ihre Hilfe!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die immer häufiger anhaltende Trockenheit macht nicht nur unseren Gärten zu schaffen – auch viele Straßenbäume in unserer Gemeinde leiden unter dem Wassermangel. Besonders junge Bäume haben in den ersten Jahren nach der Pflanzung noch kein ausreichend tiefes Wurzelwerk entwickelt und sind auf zusätzliche Bewässerung angewiesen.

Wir bitten daher um Ihre Unterstützung:

Wenn bei Ihnen in Ihrer Nähe ein Baum steht – ob am Gehweg, vor dem Grundstück oder im Park –, nehmen Sie sich bitte einige Minuten Zeit und geben Sie ihm Wasser. Damit unterstützen Sie auch unser gemeindliches Bauhof-Team. Schon ein Eimer voll (10 bis 20 Liter) alle paar Tage kann entscheidend sein!

Herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung für ein grünes und blühendes Parkstetten!

Ihre Gemeindeverwaltung

GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortmaier Druck GmbH
Birnbachstraße 2,
84160 Frontenhausen
Telefon: 08732 92 10 591
E-Mail: so@ortmaier-druck.de

Redaktion: Birgit Bauer (bb)
Sylvia Foidl (sf)
Claudia Franke (cf)
Georg Frey (gf)
Margit Richter (mkr)
Anita Sparrer (as)

Layout/Satz: Norbert Gmeinwieser
workflow preprint-service
Falkenfelder Straße 23a
94377 Steinach/Münster

Umschlag: Foto U1: Uschi Ach

Auflage: 1.600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

7. AUGUST 2026

INSERATE

Größe:	Preis: (incl. MwSt.)
1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	440,30 Euro
1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	357,00 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	178,50 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	136,85 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	95,20 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	95,20 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	65,45 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	47,60 Euro

Die Preise gelten pro Ausgabe!

Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser,
Telefon: 094 28/ 902080,
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com
Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung des Parkstettener Gemeindeboten – auch in Teilen – ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt.

Stand: Juni 2026

Der Bieber war am Werk am Aschauer Weiher!



Foto: Christa Sixt



NACHRUF

Die Gemeinde Parkstetten und das Team der Gemeindeverwaltung trauern um ihre Kollegin

Karin Simbeck

die im Alter von 58 Jahren verstorben ist.

Karin Simbeck war von 1. April 2023 bis zu ihrem Tod im Bauamt der Gemeindeverwaltung Parkstetten beschäftigt. Mit ihrer aufgeschlossenen, freundlichen und hilfsbereiten Art gegenüber Kolleginnen und Kollegen erwarb sie sich große Anerkennung im Team der Verwaltung sowie bei allen Beschäftigten der Gemeinde. Wir haben sie als äußerst geschätzte Kollegin in Erinnerung, deren Verlust uns tief bewegt.

Die Gemeinde Parkstetten wird Karin Simbeck ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Gemeinde Parkstetten

Martin Panten, 1. Bürgermeister

Das Team der Gemeindeverwaltung

Jennifer Graf-Hiergeist
Geschäftsleitende Beamtin



Der neue Gemeinderat ab 1. Mai 2026



Bei Anliegen und Fragen stehen Ihnen **1. Bürgermeister Martin Panten** und die Mitglieder des Gemeinderates gerne zur Verfügung:

Martin Panten, 1. Bürgermeister

Schulstraße 3, 94365 Parkstetten
Telefon: 09421/9933-0, Mobil 0170/6806430
E-Mail: buergermeister@parkstetten.de

Franz Listl, 2. Bürgermeister

Arberstraße 5, 94365 Parkstetten
Telefon: 09421/80971, Mobil: 0151/54648979
E-Mail: franz.listl@onlinehome.de

Thomas Friedl, 3. Bürgermeister

Kößnacher Straße 6, 94365 Parkstetten,
Telefon: 09421/839739, Mobil: 0179/2272368
E-Mail: friedl.parkstetten@t-online.de

Artur Braun

Roithof 1, 94365 Parkstetten
Telefon: 09422/809703, Mobil: 0174/3837928
E-Mail: arturbraun@roithofeins.de

Herbert Gayring

Telefon: 09421/23863
E-Mail: herbert.g1@gmx.de

Robert Häusler

Bogener Straße 39, 94365 Parkstetten
Telefon: 09421/3303704, Mobil: 0171/6744513
E-Mail: robert_haeuslersr@yahoo.de

Christian Hentschel

Mobil: 01520/2457584
E-Mail: hentschel.christian@t-online.de

Johann Kammermeier

Milanweg 9, 94365 Parkstetten

Dr. Margit Klier-Richter

Kößnacher Straße 12 B, 94365 Parkstetten
E-Mail: margit_klier@web.de

Manfred Lerner

E-Mail: mail.gemeinderat@lerner.org

Elmar Obermeier

Boschstraße 1, 94365 Parkstetten
Mobil: 0170/7302583
E-Mail: elmar@obermeier.bayern

Katrin Panten

E-Mail: katrin.panten@t-online.de

Birgit Rohrmüller

Bogener Straße 20 A, 94365 Parkstetten
Telefon: 09421/82755
E-Mail: birgit.rohrmueller@posteo.de

Martin Schießwohl

Habichstraße 5, 94365 Parkstetten
Mobil: 0160/90889630
E-Mail: martin.schiesswohl@t-online.de

Florian Schindler

E-Mail: schindler.fl@web.de

Peter Seubert

Bajuwarenstraße 56, 94365 Parkstetten
Telefon: 09421/831047, Mobil: 0151/28955207
E-Mail: gemeinderat@peterseubert.de

Robert Wacker

E-Mail: wackerrobert@gmx.de



Zusammensetzung der gebildeten Ausschüsse und Gremien

ab 1. Mai 2026

Bau- Verkehrs- und Umweltausschuss:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Martin Panten
 Artur Braun
 Thomas Friedl,
 Herbert Gayring
 Christian Hentschel
 Johann Kammermeier
 Franz Listl
 Elmar Obermeier
 Robert Wacker

Personal- und Finanzausschuss:

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Martin Panten
 Robert Häusler
 Manfred Lermer
 Birgit Rohrmüller
 Martin Schießwohl
 Florian Schindler
 Peter Seubert

Rechnungsprüfungsausschuss:

Vorsitzender: Florian Schindler
 Johann Kammermeier
 Dr. Margit Klier-Richter
 Manfred Lermer

Verbandsräte im Schulverband Parkstetten:

Martin Panten (als 1. Bürgermeister geborenes Mitglied)
 Robert Häusler
 Katrin Panten
 Robert Wacker

Verbandsräte im Wasserzweckverband Straubing-Land

Martin Panten (als 1. Bürgermeister geborenes Mitglied)
 Christian Hentschel
 Peter Seubert

Verbandsräte im Zweckverband zur Unterhaltung von Gewässern III. Ordnung in den Landkreisen Deggendorf und Straubing-Bogen

Martin Panten (als 1. Bürgermeister geborenes Mitglied)
 Johann Kammermeier

Verbandsrat im Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

Martin Panten (als 1. Bürgermeister geborenes Mitglied)

Verwaltungsrat im Gemeinsamen Kommunalunternehmen (gKU) Abwasserdienstleistung Donau-Wald

Martin Panten (als 1. Bürgermeister geborenes Mitglied)



Ein neues Bankerl lädt zum Verweilen ein Förderung durch den Naturpark Bayerischer Wald e.V.



Parkstetten ist ein Paradies für Spaziergängerinnen und Spaziergänger und auch für Radfahrerinnen und Radfahrer. Wie schön ist es dabei auch immer wieder Rast zu machen, sich ausruhen und die schöne Umgebung des Gäubodens zu genießen. Dafür gibt es jetzt einen weiteren neuen Platz. Mit Unterstützung des Naturparks Bayerischer Wald e.V. hat das Bauhof-Team ein neues Bankerl unter dem Baum am asphaltierten Feldweg Richtung Hornstorf/Fischerdorf (gegenüber Industriestraße) aufgestellt.

Dass neue Bankerl zum Rasten, Ratschen und Erholen.

Text/Foto: Gemeinde



Parkstetten gestaltet Zukunft vor Ort – Nachhaltigkeit beginnt in der Gemeinde und Klimaschutz wird zur gemeinsamen Zukunftsaufgabe

Mit der Bestellung von Thomas Friedl und Peter Seubert zu den ersten Beauftragten für Klimaschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit geht die Gemeinde Parkstetten einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft.

Die Themen Klimaschutz, nachhaltige Energieversorgung und verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt werden auch in kleineren Gemeinden zunehmend an Bedeutung gewinnen. Gerade auf kommunaler Ebene können viele praktische Maßnahmen angestoßen und begleitet werden.

Mit der bereits erstellten kommunalen Wärmeplanung wurde in Parkstetten

ein wichtiger Grundstein gelegt. Künftig sollen aber auch Fragen rund um Energie, Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit sowie Information und Bürgerdialog stärker in den Fokus rücken. Dabei geht es nicht nur um große politische Ziele, sondern auch um konkrete.

Thomas Friedl und Peter Seubert möchten dieses neue Aufgabenfeld gemeinsam offen, sachlich und bürgernah begleiten und freuen sich auf den Austausch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Passend dazu sagte Mahatma Gandhi einst: „Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“

Denn auch eine große Veränderung beginnt oft mit einem ersten Schritt – direkt vor der eigenen Haustür.

Text/Foto: Peter Seubert



Die neuen Beauftragten für Kinder, Jugend und Familie stellen sich vor

Kinder, Jugend und Familie, da stecken die zwei neuen Beauftragten für diesen Bereich, Margit Klier-Richter und Robert Wacker, quasi mittendrin. Margit Klier-Richter lebt mit ihrer Familie seit 2017 in der Gemeinde und ist durch ihre zwei „Pubertiere“ zuhause und durch ihre ehrenamtliche

Arbeit als Vorsitzende von „Wir in Parkstetten“ hautnah an den Belangen von Kindern und Jugendlichen dran. Genauso geht es Robert Wacker, der als Vater von zwei Jungs im Alter von 9 und 5 Jahren um die Bedürfnisse der jüngeren Parkstettener Generationen weiß. Zusammen wol-

len die beiden ihre eigenen früheren Erfahrungen als junge Menschen, aber auch ihre jetzigen Wahrnehmungen in der Dorfgemeinschaft nutzen, um sich in den kommenden sechs Jahren für attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche einzusetzen. Ein erster Schritt war da schon die aktive Beteiligung an der Gestaltung des Sommer-Ferienprogramms, wo unter anderem ein Schafkopfkurs für Jugendliche angeboten werden wird. Wer ein Anliegen im Sinne von Kindern und Jugendlichen hat, kann sich gerne direkt an

Margit (0151 63371345 / margit_klier@web.de) und „Rotsch“ (0151 28200998 / wackerrobert@gmx.de)

wenden, denn dafür sind die beiden da!

Text: Margit Klier-Richter, Robert Wacker
Foto: Margit Klier-Richter





Die Parkstettener Senioren- und Inklusionsbeauftragten stellen sich vor

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Parkstetten, in der konstituierenden Sitzung unseres neugewählten Gemeinderats am 07.05.2026 wurden Birgit Rohrmüller und Herbert Gayring zu den neuen Beauftragten für Senioren und Inklusion der Gemeinde einstimmig bestellt. Wir übernehmen überaus wichtige vielfältige Aufgaben und wollen die Arbeit der unterschiedlichen Einrichtungen der Seniorenarbeit unterstützen.

Die steigende Zahl an Senioren in unserer Gemeinde und die demographische Entwicklung zeigen uns, dass Mitbürger im Rentenalter einen immer größeren Anteil an unserem gesellschaftlichen Leben einnehmen. Daraus ergeben sich auch wachsende Pflichten der Gemeinde, denen wir nachkommen wollen. Solidarität, gesellschaftliches Miteinander und gegenseitige Wertschätzung sollen nicht nur Schlagworte

des gemeindlichen Zusammenlebens darstellen, sondern eine wichtige Grundvoraussetzung unseres zukünftigen Miteinanders sein. Lasst uns deshalb gemeinsam unsere Zukunft gestalten. Gemeinsame Interessen sind wichtige Bindeglieder zwischen den Generationen, die wir noch stärker betonen müssen. Ein fruchtbarer Dialog zwischen Jung und Alt soll die Zukunft bestimmen. Nutzen wir diese Möglichkeiten zum Gedankenaustausch.

Birgit Rohrmüller ist unter:
09421/82755 und 0152/54142120
sowie per E-Mail unter:
birgit.rohrmueller@posteo.de
zu erreichen.

Herbert Gayring ist unter:
09421/23863 und 0152/23251479
sowie per E-Mail unter:
herbert.g1@gmx.de
zu erreichen.

Mit den besten Wünschen und Grüßen
Birgit Rohrmüller und Herbert Gayring

Text/Foto: Herbert Gayring



Kultur – Die Gesamtheit der Lebensweisen

Die neuen Beauftragten für Kultur und Sport heißen Anita Sparrer und Manfred Lermer. Die Tätigkeiten der bisherigen Kulturbeauftragten erweitern sich in Zukunft um den Bereich Sport. Warum? Der Begriff Kultur steht für „die Gesamtheit der Lebensweisen“. Dazu gehören Werte, Normen, Traditionen und Ausdrucksformen einer

bestimmten Gruppe von Menschen oder einer Gesellschaft, Sprache, Religion, Kunst und Musik aber auch Bräuche und Feste, Moralvorstellungen und Regeln, Wissen und Bildung sowie Sport. Wir haben eine Vielzahl von Vereinen in Parkstetten. Jeder Verein lebt durch die Menschen, die ein Teil davon sind. Vereine vermitteln

ebenso Werte und Normen und leben durch das Fortbestehen von Tradition. So werden wir uns darauf konzentrieren neue Ideen einzubringen und mit Hilfe der Gemeinschaft unserer ortsansässigen Vereine diese umzusetzen, Neues versuchen, Bestehendes weiterführen und Tradition bewahren. Kultur umfasst also alles, was Menschen denken, tun und schaffen und wird von Generation zu Generation weitergegeben. Sie prägt, wie Menschen die Welt sehen und miteinander leben. Zusätzlich möchten wir Fördermöglichkeiten des Landes oder Bundes auffinden, die Vereine darauf aufmerksam machen und bei der Umsetzung begleiten.

Manfred Lermer ist erreichbar unter:
09421/968788 sowie per E-Mail
mail.gemeinderat@lermer.org

Anita Sparrer ist erreichbar unter:
0170/5018932 sowie per E-Mail unter
anita.sparrer@web.de

Text//Foto: Manfred Lermer





„jetzt red i“ aus Parkstetten

Die beliebte Sendung des Bayerischen Fernsehens mit hohen Einschaltquoten wurde am 29. April 2026 live aus der Parkstettener Mehrzweckhalle gesendet.



Thema der Sendung war die anstehende Gesundheitsreform der Bundesregierung. „Weniger Leistungen, schlechtere Versorgung“ waren die Schlagworte. Der bekannte Rundfunk- und Fernsehmoderator Tilmann Schö-

berl führte souverän und unterhaltsam durch die Livesendung. Gesprächsgäste waren Klaus Holetschek, der Vorsitzende der Landtagsfraktion der CSU und Ates Gürpınar, der stellvertretende Parteivorsitzende und Bundes-

tagsabgeordnete der Partei Die Linke. Dabeisein konnten auch 130 Personen aus Parkstetten und der Umgebung, als Fragensteller und Publikum.



Ates Gürpınar, MdB, und Klaus Holetschek, MdL, lieferten sich bei manchen Fragen einen regen Schlagabtausch – dabei wurden die Unterschiede der Parteien offensichtlich.



Sekunden vor dem Sendungsbeginn wurde der Boden der Arena auf Hochglanz gebracht. Locker und entspannt war die Atmosphäre. Wortmeldungen gab es sehr viele.



Auch der designierte Landrat Tobias Beck (unten Mitte) verfolgte aufmerksam alle Meinungen. Im ersten Teil der Sendung kamen viele Befürworter des Erhalts der Kreisklinik Bogen zu Wort. Der zweite Teil gehörte dann der Gesundheitsreform.



Querbeet wurde die anstehende Gesundheitsreform infrage gestellt. Auch Klaus Holetschek stellte verschiedentliche noch abzustellende „Unwuchten“ fest. Ates Gürpınar forderte, vermögende Bürger besser in die Pflicht zu nehmen.



Die Parkstettener Apothekerin Sonja Rothammer machte auf die immer schwieriger werdenden Bedingungen für Apotheken aufmerksam. Sie befürchtet ein weiteres „Apothekensterben“, sollte sich nichts ändern.



Der Produktionsleiter Thomas Hock vom BR erläuterte Bürgermeister Panten den Ablauf der Livesendung. Ein Truck, vollgestopft mit modernster Sendetechnik, befand sich hinter der Mehrzweckhalle. Dort wurden die Bilder der fünf Aufnahmekameras bearbeitet, das Signal in das Sendezentrum nach München übertragen und in Echtzeit gesendet.



Die Jugendfeuerwehr hatte das Catering übernommen. Der Gewinn floss in die Jugendkasse der FFW Parkstetten. Stolz präsentieren die Jugendlichen Autogramme von Tilmann Schöberl.



Bilder mit Tilmann Schöberl waren auch von Bürgermeistern begehrt. Die Gemeinde darf sich neben der Werbung auch über die Hallenmiete vom BR freuen.

Text/Fotos: Konrad Rothammer



Zwischen Bauprojekten, Finanzen und Zukunftsfragen – Gemeinde und Bürger im Austausch

Gut 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger sind der Einladung zur allgemeinen Bürgerversammlung der Gemeinde Parkstetten am vergangenen Donnerstag gefolgt. Im Sitzungssaal des Rathauses informierte 1. Bürgermeister Martin Panten umfassend über aktuelle Entwicklungen, anstehende Projekte und die finanzielle Lage der Kommune. Die Veranstaltung verlief durchweg sachlich und konstruktiv, die Anwesenden brachten sich sehr interessiert und engagiert in die Diskussionen ein.

Zu Beginn gab der Bürgermeister einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen. Die Einwohnerzahl ist

leicht gestiegen und liegt aktuell bei 3.353. Neben Zuzügen sorgt auch die positive Geburtenbilanz für Wachstum. Mit 26 Geburten sind im Jahr 2025 drei Parkstettenerinnen und Parkstettener mehr auf die Welt gekommen, als verstorben sind. Des Weiteren wurden 13 Paare verheiratet und damit drei mehr, als sich wieder scheiden ließen.

Während die Anmeldezahlen bei der offenen Ganztagschule im Gegensatz zum allgemeinen Trend deutlich rückläufig sind, ist bei den Kinderbetreuungsplätzen weiterhin eine hohe Nachfrage zu verzeichnen. Besonders im Krippenbereich stoßen die Kapazitäten an ihre Grenzen – ein Um-

stand, dem die Gemeinde mit dem Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ begegnet. Das Großprojekt liegt aufgrund der unerwartet langen Wintersaison lediglich wenige Wochen hinter dem Zeitplan. Die Baukosten entwickeln sich dafür günstig. Nachdem bereits mehr als die Hälfte der Gewerke vergeben sind, liegen die Auftragssummen aktuell etwa 11 % niedriger als ursprünglich kalkuliert. Auch in die bestehende Infrastruktur wird von der Gemeinde investiert: So wurde im Herbst die Vakuumpumpstation in Friedenrain ertüchtigt und der Baubeginn für die Sanierung der



Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der diesjährigen Bürgerversammlung im Sitzungssaal des Parkstettener Rathauses

VdK ORTSVERBAND Straubing-Feldkirchen-Parkstetten

Was erwartet Dich bei uns?

- **Veranstaltungen (z.B. Mutter-/Vatertagsfest)**
- **Gemeinsame Ausflüge**
- **Ratsnachmittage**
- **Beihilfe bei Bedürftigkeit**

Wir freuen
uns
auf Dich!

DU BIST HERZLICH WILLKOMMEN!

Infos und Veranstaltungskalender gerne unter:

ov-straubing@vdk.de • 09421 7899009 (Günther Loidl 1. Vorsitzender)
<https://bayern.vdk.de/vor-ort/ov-straubing-feldkirchen-parkstetten/>

SOZIALVERBAND
VdK
unabhängig. solidarisch. stark.

Außensportanlagen in der Schule steht unmittelbar bevor. Zwischen Ostern und Pfingsten sollen hier an Laufbahn und Allwetterplatz insbesondere die Sportbeläge komplett erneuert werden. Parallel laufen Planungen für die dringend notwendige Dachsanierung in der Kindertageseinrichtung St. Raphael.

Ein zentrales Thema war die angespannte Haushaltslage. Steigende Kosten, unsichere Einnahmen und hohe Investitionsbedarfe setzen die Gemeinde zunehmend unter Druck. Der Schuldenstand wird in den kommenden Jahren weiter auf voraussichtlich 9,7 Millionen Euro steigen. Gleichzeitig betonte Bürgermeister Martin Panten, dass wichtige Zukunftsprojekte – etwa im Bereich Kinderbetreuung, Infrastruktur und Klimaschutz – dennoch wie gesetzlich vorgeschrieben umgesetzt werden müssen.

Beim Blick auf die laufenden Maßnahmen wurde deutlich, wie vielfältig die Herausforderungen in den Kommunen sind: Vom Hochwasserschutz im Poldergebiet über die kommunale

Wärmeplanung bis hin zum Breitbandausbau. Gerade letzterer sorgte auch für kritische Stimmen aus der Bürgerschaft, insbesondere hinsichtlich der Vorgehensweise eines privaten Anbieters.

Ein weiteres Thema war die Verkehrsüberwachung. Die Zahlen belegen, dass die Maßnahmen Wirkung zeigen: Die Mehrheit der Verkehrsteilnehmer hält sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen, gravierende Verstöße bleiben zum Glück die Ausnahme. Auch der ruhende Verkehr, insbesondere das Parkverhalten an den Badeseen in den Sommermonaten, wird streng kontrolliert, um dort die notwendigen Zuwegungen für Rettungsdienste freizuhalten.

In der anschließenden Aussprache kamen konkrete Anliegen aus der Bürgerschaft zur Sprache – unter anderem die bereits lang ersehnte Radwegeverbindung zwischen Parkstetten und Reibersdorf. Da hierfür Baumaßnahmen an der Brücke zur Querung der B20 erforderlich wären, ist eine Umsetzung allerdings frühestens

im Zuge des vierspurgigen Ausbaus der Bundesstraße realistisch. Zudem wurde ein Bürgerantrag zur künftigen Bauleitplanung diskutiert. Demnach sollten Flächen entlang bestehender Infrastrukturen genutzt und für Gewerbe-, Wohn- und Freizeitwecke weiterentwickelt werden. Dieser Antrag fand ohne Gegenstimme die grundsätzliche Zustimmung der Bürgerversammlung und wird nun dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorgelegt.

Am Ende stand ein positives Fazit: Die Bürgerversammlung bot einen umfassenden Überblick über die aktuelle Lage der Gemeinde und zeigte einmal mehr, wie wichtig der direkte Austausch zwischen Bürgerschaft und Verwaltung ist.

Wer sich vertieft informieren möchte, kann das vollständige Protokoll im Bürgerinformationssystem (parkstetten.ris.kommune-aktiv.de) einsehen.

Text/Foto: Gemeinde

BIRK & PARTNER
FINANZ- & IMMOBILIENMAKLER

09421/8408-700
immobilien@birk-partner.de

NEU:
Renditestarke Kapitalanlageimmobilien
in Parkstetten und Umgebung!
Rufen Sie uns gerne an!

**KEIL
VERKAUFT**



Haushalt der Gemeinde Parkstetten für das Jahr 2026

Auszug aus dem Vorbericht zum Haushaltsplan

Nach eingehenden und umfassenden Haushaltsvorberatungen am 16.10.2025 verabschiedete der Gemeinderat Parkstetten in seiner Sitzung am 12.03.2026 einstimmig die Haushaltssatzung für das laufende Jahr 2026, mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und dem Stellenplan sowie dem Finanzplan für die Jahre 2027 bis 2029. Die Haushaltssatzung mit allen Anlagen wurde nachfolgend der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Straubing-Bogen zur Prüfung und Würdigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 07.05.2026 erging die Würdigung durch das Landratsamt Straubing-Bogen ohne Auflagen. Damit wurde der Gemeinde attestiert, dass die angedachten Planungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde vereinbar sind. Die Würdigung erging allerdings mit der Nebenbestimmung, dass die Gemeinde dafür Sorge zu tragen hat, dass die vorgeschriebene Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt weiterhin aus einem Einnahmenüberschuss des Verwaltungshaushalts erreicht wird.

Die Gemeinde Parkstetten verzeichnet weiterhin ein signifikantes Wachstum. Die Bevölkerungszahlen zeigen eine kontinuierliche positive Entwicklung. Der kurzzeitige Rückgang der Einwohnerzahl im Jahr 2024 setzte sich nicht fort. Die amtliche Bevölkerungszahl der Gemeinde Parkstetten für das Jahr 2025 liegt bei 3.353 Einwohner. Dies ist gleichbedeutend die historisch höchste Einwohnerzahl der Gemeinde Parkstetten. Dieses Wachstum ist für die Gemeinde grundsätzlich erfreulich, in Bezug auf die Finanzlage aber äußerst herausfordernd. Wachstum der Bevölkerungszahlen bedeutet auch, dass die hierfür notwendige Infrastruktur der Gemeinde mitwachsen muss. Es müssen zum Beispiel neue Straßen erschlossen und unterhalten werden, der Kanal bzw. die Abwasseranlage müssen mehr

Fassungsvolumen aufweisen, die Gemeindeverwaltung muss sich der steigenden Zahl von zu bearbeitenden Vorgängen anpassen und für die steigende Zahl an Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde bedarf es erweiterter qualifizierter

Betreuungsangebote in Kindertageseinrichtung und der Schule einschließlich der zunehmend, ab dem Jahr 2026 gesetzlich nunmehr auch für die Grundschul Kinder der 1. Klasse, geforderten Ganztagsbetreuung. All dies ist mit einem er-



Die wichtigsten laufenden Einnahmen im Verwaltungshaushalt teilen sich wie folgt auf:

	Ansatz 2026	vorl. Ergebnis 2025	Ergebnis 2024
Gemeindesteuern			
Grundsteuer A	14.250,00 €	14.351,85 €	29.906,56 €
Grundsteuer B	420.000,00 €	422.750,23 €	373.813,41 €
Gewerbsteuer	910.000,00 €	923.814,66 €	1.470.550,48 €
Hundesteuer	12.000,00 €	12.145,00 €	12.940,00 €
Finanzausgleich			
Einkommensteuerbeteiligung	2.604.800,00 €	2.577.756,00 €	2.399.324,00 €
Grunderwerbsteuerbeteiligung	50.000,00 €	82.061,33 €	49.468,72 €
Schlüsselzuweisung	994.000,00 €	1.306.944,00 €	1.196.200,00 €
Straßenunterhaltszuschuss	60.700,00 €	60.700,00 €	60.700,00 €
Verwaltungskostenerstattung SV	120,00 €	106.664,48 €	95.295,08 €
Gebühren und Entgelte			
Aufwendungsersätze FFW	12.500,00 €	10.259,76 €	37.983,91 €
Kita-Gebühren	95.000,00 €	84.962,49 €	70.002,00 €
Nutzungsentgelte Mehrzweckhalle	150.000,00 €	151.207,50 €	54.591,25 €
Kanalbenutzungsgebühren	459.000,00 €	459.123,31 €	426.823,01 €
Bestattungsgebühren	40.000,00 €	40.966,62 €	41.221,16 €
BayKiBiG-Förderung	750.000,00 €	767.671,93 €	693.213,33 €
Strom			
Konzessionsabgabe	70.000,00 €	70.068,50 €	59.598,21 €
Stromeinspeisung	23.350,00 €	23.453,47 €	22.165,49 €

Die wichtigsten laufenden Ausgaben im Verwaltungshaushalt teilen sich wie folgt auf:

	Ansatz 2026	vorl. Ergebnis 2025	Ergebnis 2024
Kreisumlage	2.340.600 €	1.944.435,00 €	1.875.498,52 €
Gewerbsteuerumlage	83.800 €	122.427,00 €	98.025,00 €
Zinsausgaben	251.000 €	200.466,56 €	165.862,32 €
Personalausgaben	3.100.850 €	2.734.405,39 €	2.724.156,34 €
davon Gemeindeorgane	196.300 €	189.729,69 €	182.682,94 €
davon Verwaltung (inkl. Reinigung)	920.800 €	846.054,89 €	850.509,75 €
davon Kita (inkl. Reinigung)	1.491.450 €	1.253.240,48 €	1.254.570,75 €
davon Bauhof	461.050 €	418.089,66 €	404.212,11 €
davon Sonstige	31.250 €	27.290,67 €	32.180,79 €
Schulumlage Grund- u. Mittelschule	382.000 €	374.815,00 €	421.878,07 €
EDV-Dienstleistungen	110.000 €	105.502,51 €	100.849,41 €
Defizit Feuerwehr	106.350 €	21.376,56 €	94.477,03 €
Defizit Kindertageseinrichtung	784.650 €	548.398,38 €	605.416,94 €

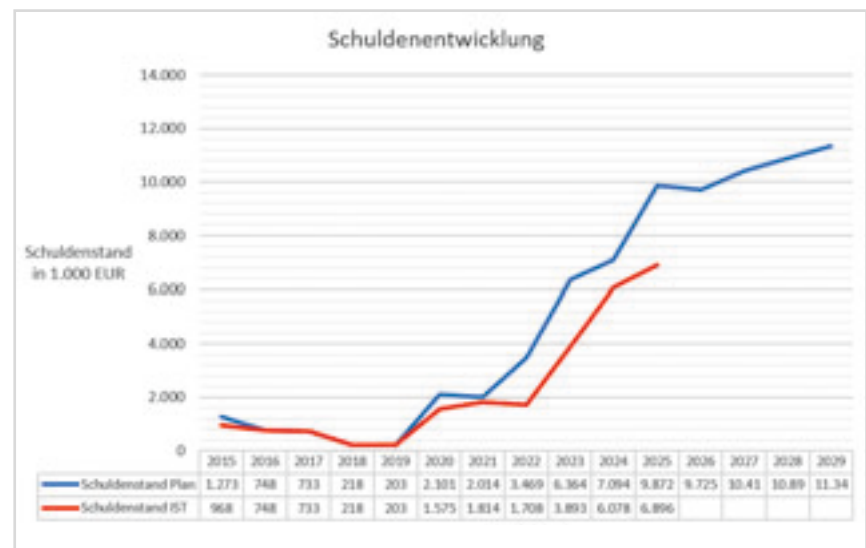
heblichen Finanzaufwand für die Gemeinde verbunden. Der Haushaltsplan 2026 weist in Einnahmen und Ausgaben ein Gesamtvolumen von 14.943.650 € (Vorjahr 14.637.650 €) auf. Wie schon im Vorjahr erreicht er damit ein Rekordvolumen. Dies entspricht einem neuerlichen Anstieg des Haushaltsvolumens gegenüber dem Vorjahresplan um 306.000 € beziehungsweise 2,09 %. In Anbetracht der vielen laufenden oder noch anstehenden Investitionsmaßnahmen war ein Haushaltsvolumen in dieser Größenordnung schon in den Vorjahren vorhersehbar. Für die Finanzplanzeiträume 2027 bis 2029 wird jedoch von deutlich geringeren Haushaltsvolumina ausgegangen. Die Ausgaben für den Neubau der weiteren Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ belasten den diesjährigen Haushalt und den kommenden Haushalt noch spürbar. Ein Großteil der Baumaßnahmen wird im Laufe des Jahres 2027 voraussichtlich allerdings abgeschlossen sein, dies wiederum führt zu einer Minderung der Ausgabenseite des Vermögenshaushalt ab dem Jahr 2028.

Darstellung der Entwicklung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabearten im Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2026 umfasst geplante Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 8.211.050,00 €. Dies entspricht einem Anteil von 54,95 % am Gesamthaushaltsvolumen. Trotz weiterer konsequenter Ausschöpfung von erkannten Einsparpotenzialen steigt das Volumen des Verwaltungshaushalts im Vergleich zum Vorjahr (7.997.700,00 €) um 213.350,00 € bzw. 2,67 %. Die anhaltende unsichere welt- und wirtschaftspolitische Lage wirkt sich auch weiterhin erheblich auf die Finanzsituation der Kommunen aus. Trotz einer zuletzt leicht rückläufigen Inflationsrate verbleibt das allgemeine Preisniveau auf einem dauerhaft hohen Stand. Insbesondere die weiterhin hohen Energiekosten sowie gestiegenen Sach-

und Baukosten führen zu spürbaren Mehrbelastungen in den kommunalen Haushalten. Die zur Eindämmung der Inflation erforderlichen geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank haben das Zinsniveau gegenüber den Null- und Niedrigzinsphasen Anfang der 2010er bis Anfang der 2020er-Jahre deutlich angehoben. Dies führt bei Aufnahme neuer Investitionskredite zu erheblich höheren Finanzierungskosten was wiederum kommunale Investitionsmaßnahmen in Gänze anspruchsvoller macht. Darüber hinaus sorgen geopolitische Spannungen, insbesondere durch die fortwährenden Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten, für Unsicherheiten auf den Rohstoff- und Energiemärkten. Auch internationale wirtschaftspolitische Entwicklungen, unter anderem in den Vereinigten Staaten, können mittelbar Einfluss auf die konjunkturelle Entwicklung und damit auf die kommunalen Steuer-

einnahmen, insbesondere die Gewerbesteuer, nehmen. Zusätzlich belasten deutlich steigende Personalkosten die kommunalen Haushalte. Die jüngsten Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst führen zu strukturellen Mehraufwendungen im Verwaltungshaushalt. Da Personalausgaben einen wesentlichen Anteil an den laufenden Aufwendungen darstellen, wirken sich Tarifsteigerungen unmittelbar und dauerhaft auf die Ergebnisentwicklung aus. Auch die Ankündigungen im Kommunalwahlkampf für die Landrats- und Kreistagswahlen im Landkreis Straubing-Bogen, die enormen Defizite der Kreiskliniken durch Erhöhungen der Kreisumlage – ohnehin schon mit Abstand der größte Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt – unmittelbar den Gemeinden aufzuerlegen, machen eine seriöse und vorausschauende Finanzplanung nur sehr schwer möglich und würden im Fall der Umsetzung die



Gemeinde in ihrer Leistungsfähigkeit noch weiter einschränken.

Insgesamt führen die genannten Faktoren zu einer erheblich erschwerten und fast schon unmöglichen vorausschauenden, seriösen und belastbaren Haushaltsplanung. Prognosen zur Ertragsentwicklung sind mit immer weiter erhöhten Unsicherheiten behaftet, während auf der Ausgabenseite zahlreiche Kostensteigerungen struktureller Natur sind und kurzfristig nur begrenzt beeinflussbar erscheinen. Dies erhöht den Konsolidierungsdruck und schränkt die finanziellen Handlungsspielräume der Kommune nachhaltig ein.

Wie bereits im Vorjahr sind einige geplante Investitionsausgaben im Haushaltsjahr 2025 nicht eingetreten. Darunter fallen auch die Ausgaben für den Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“.

Die genehmigten Kreditermächtigungen wurden daher nicht vollständig ausgeschöpft. Die Neuverschuldung blieb deswegen wieder hinter den prognostizierten Erwartungen zurück und lag zum Jahresende 2025 um 2.976.000 € unter dem ursprünglich erwarteten Niveau.

Dennoch wird der Schuldenstand in den kommenden Jahren weiter deutlich ansteigen, da sowohl die Fertigstellung bereits begonnener und vorstehend genannter Projekte als auch die Umsetzung dringend notwendiger Investitionsmaßnahmen erfolgen muss. Für das Haushaltsjahr 2026 ist voraussichtlich eine Kreditaufnahme von rund 3,04 Mio. € erforderlich. Die Darlehensaufnahme wird mit noch nicht verbrauchten Kreditermächtigungen aus den Vorjahren gedeckt. Nach Abzug der in demselben Jahr anfallenden Tilgungen in Höhe von 216.192,00 € ergibt sich eine Netto-Neuverschuldung von 2,82 Mio. €. Der Schuldenstand der Gemeinde Parkstetten wird somit zum Jahresende 2026 voraussichtlich bei etwa 9,72 Mio. € liegen. Dieser negative Trend weiterer Kreditaufnahmen dürfte sich auch in den Folgejahren

fortsetzen, sodass der Schuldenstand zum Ende des Finanzplanungszeitraums auf etwa 11,3 Mio. € ansteigen wird.

Vermögenshaushalt und Finanzplan

Der Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2026 beläuft sich wie dargestellt auf geplante Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.732.600,00 €. Damit entfällt auf die Investitionsmaßnahmen des Vermögenshaushalts ein Anteil von 45 % des Gesamthaushalts. Gegenüber dem Vorjahresplan erhöht sich das Volumen des Vermögenshaushalts um 92.650,00 € bzw. 1,40 %.

Der Vermögenshaushalt 2026 und die folgenden Finanzplanungsjahre sind von hohen Investitionsausgaben in die kommunale Infrastruktur (Neubau der Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“, Sanierungsmaßnahmen „Harthofer Straße“ und „Richprechtstraße“) und in den Hochwasserschutz geprägt.

Fazit

Der Haushalt 2026 steht im Kontext einer weiterhin äußerst angespannten finanziellen Lage der bayerischen Kommunen insgesamt. Die Rahmenbedingungen werden maßgeblich durch die anhaltenden globalen und nationalen Entwicklungen geprägt. Hierzu zählen insbesondere der fortdauernde Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die Konflikte im Nahen Osten, wirtschaftliche Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Politik der Vereinigten Staaten von Amerika sowie die Folgen der Energiekrise und eine weiterhin erhöhte, wenn gleich zuletzt leicht rückläufige Inflation. Diese Entwicklungen wirken sich unmittelbar auf die kommunalen Haushalte aus, insbesondere durch steigende Ausgaben, unsichere Einnahmeentwicklungen sowie eine insgesamt gedämpfte wirtschaftliche Dynamik.

Die finanzielle Lage der Gemeinde Parkstetten wird sich nach der derzeitigen Finanzplanung in den kommenden drei Jahren voraussichtlich nur unwesentlich verändern und

verbleibt damit auf einem insgesamt angespannten Niveau.

Während sich die Haushaltslage der Gemeinde bis zum Jahr 2020 kontinuierlich positiv entwickelte – insbesondere aufgrund des Ausbleibens größerer Investitions- und Sanierungsmaßnahmen – ist in den vergangenen Jahren eine deutliche finanzielle Verschlechterung eingetreten. Diese ist vor allem auf eine Vielzahl gleichzeitig notwendiger Investitionen in die gemeindliche Infrastruktur zurückzuführen.

Die geplanten Investitionen betreffen überwiegend Pflichtaufgaben der Gemeinde und dienen der Sicherstellung sowie Verbesserung der öffentlichen Daseinsvorsorge. Hierzu zählen insbesondere der Bau der weiteren Kindertageseinrichtung „Weiherwichtel“ zur Erfüllung des gesetzlichen Anspruchs auf Kinderbetreuung sowie die Sanierung der Abwassereinrichtung. Des Weiteren konnten durch die Gemeinde vorausschauend für kommende Projekte Entwicklungs- und Tauschgrundstücke im Wert von rund 2,5 Mio. € erworben werden.

Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um investive Ausgaben, die zu einer nachhaltigen Vermehrung des gemeindlichen Anlagevermögens führen. Sie stärken damit langfristig die Infrastruktur und Leistungsfähigkeit der Gemeinde, führen jedoch kurzfristig zu einer erheblichen Belastung des Haushalts.

Der vollständige und ausführliche Vorbericht kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Protokolle der Haushaltssitzungen des Gemeinderates am 16.10.2025 (TOP 11) und am 12.03.2026 (TOP 9, A bis D) sowie Kenntnisnahme der Haushaltswürdigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 21.05.2026 (TOP 6) sind im Bürgerinformationssystem über die Gemeindehomepage www.parkstetten.de öffentlich abrufbar.

Text/Grafiken: Gemeinde



Ortsrechts-Info

Zuletzt wurden vom Gemeinderat folgende Neuerungen des Ortsrechts beschlossen und sind inzwischen in Kraft getreten:

Satzungen zur Obdachlosenunterbringung

Der Verlust der eigenen Wohnung und in der Folge eine Obdachlosigkeit kann jeden treffen. Während sich eine Wohnungsräumung bereits längerfristig ankündigt, eine bezahlbare Ersatzwohnung auf dem umkämpften Wohnungsmarkt aber oft schwer zu finden ist, können auch harte Schicksalsschläge wie zum Beispiel ein Brand dazu führen, dass Menschen plötzlich und unerwartet ohne Dach über dem Kopf dastehen. In solchen Notsituationen, in denen auch alle anderen Unterbringungsmöglichkeiten, etwa eine vorübergehende Aufnahme bei Familie oder Freunden, erschöpft sind, ist das Handeln der Gemeinde gefragt. Unabhängig davon, ob die Obdachlosigkeit selbst verschuldet ist oder nicht, als örtliche Sicherheitsbehörde hat die Gemeinde dafür Sorge zu tragen, dass niemand ungeschützt den Unbilden des Wetters ausgesetzt ist und zumindest eine Notunterkunft erhält. Um Rechtssicherheit und Handlungsfähigkeit der Gemeindeverwaltung auf diesem Gebiet zu schaffen, hat der Gemeinderat mit der **Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften (Obdachlosenunterkunftssatzung – ObUS)** und der zugehörigen **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Obdachlosenunterkünften (Obdachlosenunterkunftsgebührensatzung – ObUGebS)** nun klare Regelungen für den Ernstfall erlassen.

Hauptsatzung und Geschäftsordnung des neuen Gemeinderats

Mit Beginn der neuen Wahlzeit am 1. Mai 2026 beschloss der Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung eine

Neufassung der **Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts (Hauptsatzung – HauptS)**. Sie bildet das rechtliche Fundament des Gemeinderats als Hauptverwaltungsorgan der Gemeinde und regelt, welche Ausschüsse gebildet werden und wie die Gemeinderatsmitglieder für ihre ehrenamtliche Tätigkeit entschädigt werden.

Darüber hinaus gab sich der Gemeinderat in der gleichen Sitzung eine neue **Geschäftsordnung für die Wahlzeit 2026 bis 2032**. Diese beschreibt insbesondere innerorganisatorische Fragen wie den Ablauf der Gremiensitzungen und die Aufgabenverteilung zwischen dem ersten Bürgermeister, den beschließenden Ausschüssen und dem Gemeinderat. Darüber hinaus sieht die neue Geschäftsordnung eine Änderung bei der Art der Bekanntmachung von Satzungen und Verordnungen vor. Zukünftig werden diese vorrangig digital über die Gemeindehomepage unter www.parkstetten.de/bekanntmachungen veröffentlicht. Zusätzlich erfolgt eine Bekanntmachung an der Amtstafel am Rathaus. Die Anschlagstafel in Reibersdorf bleibt vorerst zu Informationszwecken erhalten, die Schaukästen in der Bogener Straße und der Harthofer Straße werden ab sofort nicht mehr bestückt.

Die vollständigen Satzungstexte stehen für Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.parkstetten.de/ortsrecht zum Download bereit und können auch während der Geschäftszeiten im Rathaus eingesehen werden.

Ihre Gemeinde

- Physiotherapie Privat
- Beckenboden-Therapie
- Wellnessmassagen
- Klangschalen-Therapie
- Klang-Kurse & Events

Irene Fiedler
Therapie & Klang

☎ 0171 / 26 32 977
 🌐 www.therapieundklang.de
 ✉ therapieundklang@gmail.com
 📍 Therapie & Klang
 Bernsteinring 1
 94365 Parkstetten

Scheften besser schützen

Bundesminister Rainer bei Ortstermin in Parkstetten – Prüfung gefordert

Teile Scheftens drohen auch nach Fertigstellung des Hochwasserschutzes entlang der Donau und der Kinsach nicht ausreichend geschützt zu sein. Auf Initiative der CSU-Gemeinderäte um Elmar Obermeier und des Ortsverbandes konnte daher Bundesminister Alois Rainer gemeinsam mit Ewald Seifert und Landtagsabgeordnetem Josef Zellmeier gewonnen werden, um die Situation im Herbst 2025 vor Ort beispielhaft am Anwesen von Manfred Schambeck und der Firma Schambeck Anhänger zu begutachten.

Manfred Schambeck schilderte die dramatischen Überflutungen seines Anwesens, als der durch Scheften fließende Lohgraben 2006 über die Ufer trat und das Gewässer mitten über den Hof geflossen war. Im Zuge der Planungen nach dem Hochwasser 2013 sollte nicht nur der neue Kinsachstaudamm bei Oberalteich/Furth Schutz bieten, sondern auch eine Mauer entlang des Lohgrabens die Häuser schützen, allerdings wurde die Mauer nur südlich des Lohgrabens errichtet, während ein Schutz nördlich nicht für notwendig erachtet wurde. Selbständig vorgenommene Messungen und stetige Mahnungen

Schambecks wurden jedoch von Seiten der Planer nicht aufgenommen, so dass Scheften nun nicht vollständig geschützt ist.

Elmar Obermeier bat die anwesenden Mandatsträger daher eine Lösung zu suchen, um den noch nicht ausreichend gesicherten Teil Scheftens im Falle eines HW 100 nachhaltig zu schützen. Hochwasserschutz mache nur Sinn, wenn er allumfassend sei, so Obermeier. Bundesminister Alois

Rainer und Landratskandidat Ewald Seifert, beide mit langjähriger kommunalpolitischer Erfahrung als Bürgermeister ihrer Heimatgemeinden beschlagen, sagten gemeinsam mit MdL Josef Zellmeier ihre Unterstützung zu und betonten die Wichtigkeit eines ausreichenden Hochwasserschutzes entlang der Donau.

Text/Foto: Sebastian Riesner



Machten sich ein Bild von der Situation in Scheften – (v.l.) Landratskandidat Ewald Seifert, Bundesminister Alois Rainer, Betroffener Manfred Schambeck, MdL Josef Zellmeier und Gemeinderat Elmar Obermeier.




BAVARIAN PROPERTY
 Immobilienservice
Gero Opers
 selbständiger Immobilienmakler
 Mobil (01 60) 42 88 460

Kooperationspartner der
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG
www.vr-obm.de

Stadtgraben 46
 94315 Straubing
 Tel. (09421) 84 70 40
 g.opers@bavarian-property.de
 www.bavarian-property.de



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

Einführung des Wassercent in Bayern Zählerstände zum 1. Juli 2026 dokumentieren

Zum 1. Juli 2026 wird der Wassercent in Bayern erstmals erhoben.

Mit der Novelle des Bayerischen Wassergesetzes wurde zum 1. Januar 2026 der Wassercent in Bayern eingeführt. Die erste Erhebung erfolgt im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026. Die ersten Zahlungen erfolgen dann im Jahr 2027. Alle Wassernutzer, die Grundwasser unmittelbar aus einem eigenen Brunnen entnehmen, sind zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet. Hierunter fallen beispielsweise öffentliche Wasserversorger, aber auch private Entnehmer und die Industrie. Haushalte, die das Wasser von der Wasserversorgung beziehen, sind keine Entnehmer im Sinne des Wasserentnahmeentgelts, sie werden direkt von den Wasserversorgern an den Kosten beteiligt. Das Entgelt beträgt einheitlich 10 Cent pro entnommenem Kubikmeter Grundwasser (1.000 Liter). Alle Wasserentnehmer zahlen aufgrund des gesetzlich vorgesehenen Freibetrags erst ab einer Menge, die 5.000 Kubikmeter im Jahr übersteigt. Im ersten Erhebungszeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember

2026 beträgt der Freibetrag auf Grund des halben Jahres 2.500 Kubikmeter. Bei der Festsetzung des konkreten Wasserentnahmeentgelts wird entweder der im Wasserentnahmebescheid festgelegte jährliche Entnahmewert oder die tatsächliche Entnahmemenge zugrunde gelegt, sofern der Entnehmer diese gegenüber der Wasserrechtsbehörde mitteilt. Dabei genügt die Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Menge an Wasser. Es gilt der Grundsatz von Vertrauen und Selbstverantwortung, es besteht dementsprechend keine gesetzliche Messverpflichtung. Bereits bestehende Messverpflichtungen, beispielsweise aus dem Zulassungsbescheid oder der Eigenüberwachungsverordnung, bleiben unberührt.

Alle Wasserentnehmer, die unter die Entgeltspflicht fallen, können daher bis zum 1. März 2027 gegenüber der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde, d.h. entweder dem Landratsamt oder der kreisfreien Stadt, ihre tatsächlich entnommene Wassermenge melden. Das Umweltministerium empfiehlt dazu, entsprechende Zählerstände von Messeinrichtungen wie beispielsweise

se Wasseruhren oder Stromzähler bei Pumpen zum 1. Juli 2026 und zum 31.12.2026 zu dokumentieren. Die Dokumentation ist für die erforderliche Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Wassermenge erforderlich.

Potenziell Entgeltpflichtige erhalten im Herbst 2026 ein Informationsschreiben von ihrem jeweils zuständigen Landratsamt oder kreisfreien Stadt mit weiterführenden Informationen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts, insbesondere zur Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der tatsächlich entnommenen Wassermengen für den ersten Erhebungszeitraum (1. Juli bis 31. Dezember 2026).

Weiterführende Informationen zum Thema Wassercent finden Sie unter: https://www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/novelle_baywg/index.htm

*Text: Bayer. Staatsministerium für
Umwelt- und Verbraucherschutz*

LANDSCHAFTS-
PFLEGEVERBAND
Straubing-Bogen



Projekt „A.ckerwert“ – Verpachten für Mensch und Natur

Das Projekt „A.ckerwert“ – Verpachten für Mensch und Natur zeigt Möglichkeiten auf, in der Verpachtung von Äckern und Wiesen einen nachhaltigen Weg zu gehen. Vom Wunsch bis

zur Umsetzung unterstützen wir Sie kostenfrei – damit landwirtschaftliche Flächen nicht nur eine Zahl in der Steuererklärung sind, sondern Boden, für den man Verantwortung über-

nimmt. Wir finden gemeinsam mit Ihnen und dem Flächenbewirtschafter gute Lösungen für Ihre Fläche – ob Acker oder Grünland, großer Schlag oder kleine Parzelle. Melden Sie sich gerne bei uns!

Ihr A.ckerwert-Ansprechpartner vor Ort im Landkreis Straubing-Bogen:

Landschaftspflegeverband
Straubing-Bogen e.V.
Leutnerstr. 15, 94315 Straubing
Telefon: 09421 973 530
E-Mail: schnurrer.julia@lpv-straubing-bogen.de



*Text: Landschaftspflegeverband
Straubing-Bogen e.V.*



Amt für Ländliche Entwicklung
Niederbayern

So machen Sie Ihren Wald fit für die Zukunft

Ihr Wald soll auch in Zukunft stabil, wertvoll und gut nutzbar bleiben. Der Klimawandel mit längeren Trockenperioden, häufigeren Stürmen und Schädlingsbefall – insbesondere durch den Borkenkäfer – setzt vielen Beständen stark zu.

Hinzu kommt: In vielen Waldgebieten sind die Grundstücke sehr kleinteilig. Schmale Parzellen, unklare Grenzen und schlecht ausgebaute Wege erschweren Pflege, Holzernte und Wiederaufforstung – oft wird notwendige Bewirtschaftung dadurch unwirtschaftlich oder ganz unterlassen.

Was leistet die Waldneuordnung?

Die Waldneuordnung der Verwaltung für Ländliche Entwicklung verbessert die Struktur Ihres Waldbesitzes nachhaltig. Im Rahmen einer Waldneuord-

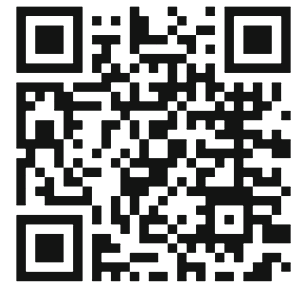
nung werden Grundstücke sinnvoll neu zugeschnitten, Grenzen geklärt und dauerhaft kenntlich gemacht, die Erschließung durch neue oder verbesserte Wege optimiert und die Voraussetzungen für eine moderne Bewirtschaftung geschaffen.

Die konkreten Vorteile für Sie:

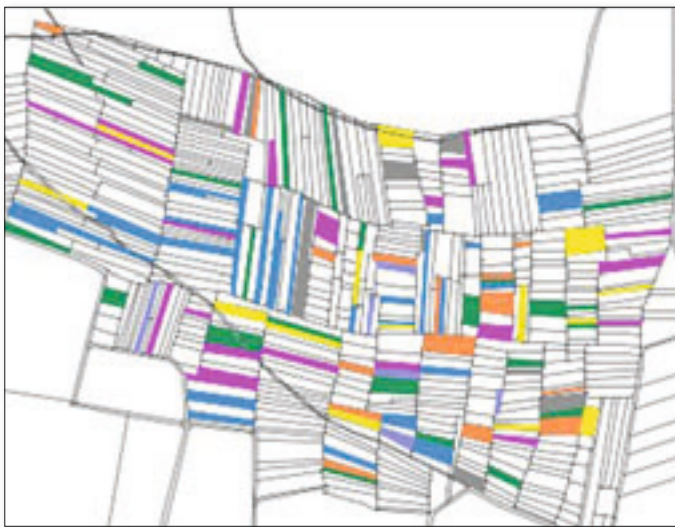
Bessere Erreichbarkeit Ihres Waldes, geringere Ernte- und Pflegekosten, schnellere Reaktion bei Sturm- oder Käferschäden sowie klare Eigentumsverhältnisse. Die Maßnahmen tragen dazu bei, den langfristigen Wert Ihres Waldes zu sichern. Ein gut erschlossener und übersichtlich strukturierter Wald kann gezielt in klimastabile Bestände umgebaut werden und bleibt auch unter veränderten Bedingungen nutzbar.

Waldneuordnung ist keine Bürokratie, sie ist eine Investition in Ihren Besitz. Informieren Sie sich bei Ihrem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern über die Möglichkeiten einer Waldneuordnung in Ihrer Region.

*Text: Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern
Grafiken: StMELF*



QR-Code zur Amtsseite



vorher



nachher



**Wir glauben an
die Kraft der
Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Parkstettener „Selbstvermarkter“

Fam. Braun Roithof 1, 94365 Parkstetten Tel. 09422/809703	Verkauf freitags von 9 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung: Kartoffeln, Eier
Fam. Thomas Friedl Kößbacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421/839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret vom Wildschwein und Reh, portioniert und vakuumiert Kaninchen küchenfertig, Brennholz ofenfertig
Hackschnitzel Haslbeck Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171/8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
Josef Haslbeck Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428/630	Honig aus eigener Imkerei
Marmeladenküche Haslbeck Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428/630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
Fam. Heindl Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421/21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
Sabrina Kößl Bajuwarenstraße 22a, Parkstetten, Tel. 0151/28726996	Honig aus eigener Imkerei Honigseifen
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Filip Meier Tel. 09421/9893202	Honig aus der vereinseigenen Imkerei
OGV Parkstetten Ansprechpartner: Josef Ammering Tel. 09421/5109531	Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem OGV-Garten
Fam. Stahl Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421/12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
Fam. Wesselak Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421/88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agria und Queen Anne – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend Neu: Jetzt auch Selbstbedienung möglich!

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421/9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de



www.bestattungen-wörth.de

Rudolf Auner
Bestattungsunternehmer



BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72



Sternschnuppe begeisterte erneut in Parkstetten

Am Samstag, 18. April 2026, erlebten zahlreiche Besucher ein rundum gelungenes Familienkonzert in der Mehrzweckhalle in Parkstetten. Das Duo „Sternschnuppe“ begeisterte mit seinem Programm „Lustige Abenteuerlieder“ Kinder wie Erwachsene gleichermaßen.

Zu Beginn begrüßte Kultursprecher und 3. Bürgermeister Peter Seubert die Gäste. Auch der 1. Bürgermeister richtete ein Grußwort an das Publikum. Organisiert wurde die Veranstal-

tung von Peter Seubert in Zusammenarbeit mit dem Verein Wir in Parkstetten (WiP).

Von jung bis alt waren viele Zuhörer gekommen, sodass sich die Veranstaltung erneut als echtes Familienkonzert präsentierte. Bereits bei einem früheren Auftritt in Parkstetten hatten die Künstler ihr Publikum mit fantasievollen Geschichten begeistert – und auch diesmal ließen Margit Sarholz und Werner Meier mit viel Humor Knödel tanzen, schickten Brotbrösel

auf Weltreise oder ließen sogar einen Kühlschrank spazieren gehen. Unter dem Motto „staunen – lachen – singen“ entstand so eine mitreißende Mischung aus Musik, Theater und Mitmachspaß, die Kinder wie Erwachsene gleichermaßen in ihren Bann zog. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt des Regenbogenchors aus Parkstetten, dem Kinder- und Jugendchor unter der Leitung der Chorleiterin Maria Herpich. Gemeinsam mit dem Duo Sternschnuppe sang der Chor zum Abschluss das Lied „Hand in Hand“, das in deutscher und englischer Sprache vorgetragen wurde. Die Zusammenarbeit von Margit Sarholz



Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch

Anmeldung und Unterricht

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr

HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer

und Werner Meier mit den jungen Sängern und Sängerinnen wurde vom Publikum mit großem Applaus belohnt. Aufgrund der Begeisterung gab es anschließend noch eine gemeinsame Zugabe.

Ein besonderer Dank gilt dem engagierten Chor-Team mit der Chorleiterin Maria Herpich, Birgit Fuchs, Elke Gmeinwieser und Ulrike Stadler. Der Kinder- und Jugendchor wurde vom Verein WiP für seinen Auftritt mit einer Gage in Höhe von 200 Euro unterstützt.

Passend zum Abschlusslied „Hand in Hand“ zeigte sich auch hinter den Kulissen der große Zusammenhalt: Beim Aufbau der Bestuhlung, beim Kuchenbuffet sowie bei den Abbauarbeiten arbeiteten die Helferinnen und Helfer

des Vereins Hand in Hand und sorgten so für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

In Parkstetten ist derzeit einiges geboten – insbesondere für junge Familien bietet der Ort ein attraktives Umfeld. Dazu trägt auch die vor Jahrzehnten errichtete Mehrzweckhalle mit Podium und Künstlergarderobe bei, die ideale Voraussetzungen für Veranstaltungen dieser Art bietet. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde, die die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Großer Dank geht zudem an die Unterstützer des Konzerts: Die Druckerei Heß aus Steinach druckte die Eintrittskarten kostenlos. Durch eine großzügige Spende von Daniel Altmann, Inhaber der Firma VeloDeal in Parkstet-

ten, konnten die ersten 100 Karten zu einem familienfreundlichen Sonderpreis angeboten werden.

Die Künstler Margit Sarholz und Werner Meier nahmen sich im Anschluss viel Zeit für ihre kleinen und großen Fans und sorgten mit zahlreichen Autogrammen und persönlichen Begegnungen für strahlende Gesichter.

Auch der Verein WiP zeigte sich mit dem Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden. Die Vorsitzende Margit Klier-Richter und der Verein WiP freuen sich jederzeit über weitere Unterstützung – neue Mitglieder sowie Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

Text/Fotos: Peter Seubert



Als in dieser Funktion tätiger Kultursprecher der Gemeinde Parkstetten möchte ich mich herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern des Sternschnuppe-Familienkonzerts „Lustige Abenteuerlieder“ bedanken.

Im Namen der Kinder, Familien und aller Besucher sowie auch persönlich spreche ich allen Beteiligten meinen großen Dank aus. Durch das gemeinsame Engagement vieler Helferinnen und Helfer konnte dieses

besondere Konzert zu einem rundum gelungenen Erlebnis werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt insbesondere der Druckerei Heß in Steinach für den kostenlosen Druck der Eintrittskarten sowie der Firma VeloDeal mit Inhaber Daniel Altmann für die großzügige finanzielle Unterstützung. Ebenso danke ich der Kita-Leitung, der Schule Parkstetten, der Gemeinde Parkstetten sowie dem Gemeindeboten-Team für die vielfältige Unterstützung.

Ein weiterer Dank gilt der örtlichen Wasserwacht, die den vorgeschriebenen Sanitätsdienst zuverlässig übernommen hat.

Nicht zuletzt danke ich dem Verein Wir in Parkstetten (WiP) für die engagierte Organisation und Umsetzung dieses Familienkonzerts.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Peter Seubert



Sternschnuppe-CDs für Kinder mit Handicap

Das Sternschnuppe-Familienkonzert „Lustige Abenteuerlieder“ in der Parkstettener Mehrzweckhalle wirkt noch immer nach. Rund um das Konzert am 18. April 2026 ergaben sich zahlreiche Gespräche zwischen den Künstlern Margit Sarholz und Werner Meier vom Duo Sternschnuppe sowie Verantwortlichen und Unterstützern aus Parkstetten.

Mit dabei waren unter anderem die WiP-Vorsitzende und Gemeinderätin

Margit Klier-Richter, Gemeinderat und WiP-Mitglied Peter Seubert, Kreisrätin und WiP-Mitglied Heidi Flegler, Leiterin Regenbogenchor Maria Herpich sowie Maria Stauber, Vorsitzende des Kinderschutzbundes und langjährige Bekannte von Werner Meier.

Dabei entstand die Idee, das aufgelöste CD-Lager von Sternschnuppe sinnvoll weiterzugeben. Die beliebten Kinder-CDs sowie Liederbücher mit CDs sollen künftig vor allem Einrich-

tungen und Schulen für Kinder mit Handicap zugutekommen. Sowohl Maria Herpich als auch Heidi Flegler arbeiten in unterschiedlichen Einrichtungen beziehungsweise Schulen mit Kindern mit besonderem Förderbedarf und konnten hier wichtige Kontakte herstellen.

Am 21. Mai 2026 holten Maria Stauber und Peter Seubert schließlich einen ganzen Kofferraum voller CDs und Liederbücher ab, die nun nach und nach an verschiedene Einrichtungen verteilt werden. Die Medien können dort im Unterricht und Alltag eingesetzt werden, teilweise erhalten auch Kinder direkt CDs als Geschenk. Bei vielen CDs ist zusätzlich ein Code enthalten, mit dem die Lieder auch digital, beispielsweise über Spotify, angehört werden können.

Möglich wurde diese Aktion durch die jahrzehntelangen freundschaftlichen Kontakte von Maria Stauber und Peter Seubert zu Werner Meier und Margit Sarholz. Zudem wurden in der Gemeinde Parkstetten bereits zwei Sternschnuppe-Konzerte organisiert. Seit vielen Jahren verschenkt die Gemeinde Parkstetten außerdem zur Geburt an junge Eltern Sternschnuppe-CDs als Willkommensgeschenk.

Die Beteiligten zeigten sich erfreut, dass die Musik und Geschichten von Sternschnuppe nun vielen Kindern weiterhin Freude bereiten können.



Text/Foto: Peter Seubert



Haslbeck

... Ihr Frischemarkt

TOP
GESCHÄFT



Bayerns
Premium-
händler

www.fr-bayern.de

Otto-Hiendl-Straße 7
94356 Kirchroth
Telefon 09428 / 903711
info@edeka-haslbeck.de

**Wir wurden vom Handelsverband Bayern
als erster Premiumhändler in Niederbayern
ausgezeichnet.**

TOP
GESCHÄFT



Bayerns
Premium-
händler

www.fr-bayern.de



Besuch der Stiftung „Fondazione Capellino“ in Parkstetten

Stiftung fördert Biotopverbund entlang der großen Laber bis hin zur Donau

Die italienische Fondazione Capellino unterstützt gemeinsam mit dem Futtermittelhersteller Almo Nature den Ausbau des Biotopverbunds entlang der Großen Laber bis zur Donau. Im Mittelpunkt des Projekts stehen die bessere Vernetzung wertvoller Lebensräume, mehr Widerstandskraft gegenüber den Folgen des Klimawandels, sichtbare Erfolge für die Zielarten (Laubfrosch, Gebänderte Prachtlibelle und Sumpfschrecke) und zusätzliche Vorteile für die Region und ihre Menschen.

Anlässlich des Projektstarts zwischen der Stiftung, dem zugehörigen Futtermittelhersteller Almo Nature und dem Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen haben die beteiligten Vertreter am 28.04.2026 Landschaftspflegeflächen im Landkreis Straubing-Bogen besucht.

Darunter auch die sogenannte „Sothmann-Stiftungs-Fläche“ in der Haid in Parkstetten. Dort besichtigten die Teilnehmer als Beispiel für die praktische Arbeit des Landschaftspflegeverbands diese bereits vor zwei Jahren ökologisch aufgewertete Fläche. Es wurden auf dieser ehemaligen Kiesgruben-Fläche von ca. 3,6 Hektar Sei-

gen und Tümpel angelegt sowie das Gelände modelliert und ein Teil davon unter Verwendung von autochthonem Saatgut als Streuobstwiese bebaut. Längliche Aufschichtungen von Lesesteinen ergänzen die Biotopfläche. Auf dieser Fläche konnte der Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten deutlich verbessert werden. Dies zeigte sich, als die Exkursionsteilnehmer drei Exemplare einer vom Aussterben bedrohten Vogelart an einem der Tümpel entdeckten. 3. Bürgermeister Peter Seubert und Dr. Franz Leibl, ehemaliger Leiter des Nationalparks Bayerischer Wald und in Parkstetten wohnend und engagiert, zeigten sich erfreut über die positive Entwicklung der Fläche und die sichtbaren Erfolge der umgesetzten Maßnahmen. Dem schloss sich 1. Bürgermeister Martin Panten an und betonte, dass die Arbeit des Landschaftspflegeverbands kommunale Interessen mit Naturschutz und nachhaltiger Entwicklung in idealer Weise verbinde. Dass dies nun durch die Fondazione Capellino unterstützt wird, begrüße er sehr. Cristiano Calvi, ein Geschäftsführer der Stiftung, freute sich über die Unterstützung vor Ort. Er sei zu-

versichtlich, dass der Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen der richtige Partner sei, um mehr wertvolle Lebensräume zu gestalten und zu erhalten. Die Finanzierung des Projekts begründe sich in der „Reintegration Economy“ der Fondazione Capellino und von Almo Nature, was bedeutet, dass Unternehmensgewinne zum Nutzen der Gesellschaft zurück in die Stärkung der biologischen Vielfalt fließen. Mit großem Interesse informierten sich die Vertreter der Fondazione Capellino und von Almo Nature über die praktischen Pflegemaßnahmen, die Herausforderungen bei der Umsetzung sowie die Pläne für das neue Projekt. Bernd Blümlein, Vertreter des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege, hob die Bedeutung internationaler Partnerschaften für den Naturschutz hervor und dankte der Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbands Straubing-Bogen Julia Hagner und ihrem Stellvertreter Ambros Köppl.

*Text: Landschaftspflegeverband
Straubing-Bogen e.V./Gemeinde
Foto: Peter Seubert*



Die Delegation der Fondazione Capellino, von Almo Nature, des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege und des Landschaftspflegeverbands Straubing-Bogen zusammen mit 1. Bürgermeister Martin Panten und Dr. Franz Leibl bei der Begehung der Fläche in der Haid.



Veranstaltungen Juli bis September 2026

Freitag, 03.07.26	14 bis 17 Uhr	Dr.-Johann-Stadler-Schule	Schulfest	
Freitag, 03.07.26	16:30 bis 20 Uhr	Kita St. Raphael	Waldabend Vorschulkinder	
Freitag, 03.07.26	18 Uhr bis 23:30	Fischereiverein Parkstetten	Fischerfest	Aschauer Weiher, Festplatz
Samstag, 04.07.26		RSV Parkstetten	Sommerfest mit Beachparty	Sportheim
Samstag, 04.07.26	16 Uhr bis 23:30	Fischereiverein	Fischerfest mit Sonnwendfeuer	Aschauer Weiher, Festplatz
Donnerstag, 16.07.26	17:30 bis 23:30	FF Parkstetten	Brett-Spitzen	Festplatz
Freitag, 17.07.26 bis Montag, 20.07.26		FF Parkstetten	150jähriges Gründungsfest	Festplatz
Freitag, 24.07.26	18 Uhr bis 23:30	SPD/FWG	Familiensommerfest	Sportheim
Samstag, 25.07.26		Obst- und Gartenbauverein	Jahresausflug	
Samstag, 15.08.26	18 Uhr bis 23:30	FC Bayern-Fanclub	Volksfestbesuch	Festzelt Nothaft
Sonntag, 16.08.26	18 Uhr bis 23:30	FF Parkstetten	Volksfestbesuch	Festzelt Nothaft
Mittwoch, 16.09.26	19 Uhr bis 23:30	FF Parkstetten	Aufstellung Veranstaltungskalender	
Freitag, 18.09.26	19 Uhr bis 23:30	Donauschützen	Gottesdienst mit anschließender Jahreshauptversammlung	Schützenhaus Reibersdorf
Samstag, 19.09.26	9 Uhr bis 11:30	Basarteam	Herbst-Winterbasar	Mehrzweckhalle Parkstetten
Sonntag, 20.09.26	6 bis 11 Uhr	Fischereiverein Parkstetten	Gemeinschaftsfischen	Aschauer Weiher
Sonntag, 20.09.26	8 bis 17 Uhr	Wir in Parkstetten	ViaNova-Herbstwanderung	

Die Veranstaltungen sind dem Veranstaltungskalender der Gemeinde-Homepage entnommen (keine Gewähr auf Vollständigkeit und Aktualität!). Bitte Änderungen oder weitere Veranstaltungen für kommende Ausgaben des Gemeindeboten frühzeitig bekanntgeben: Gemeindeverwaltung, Ansprechpartnerin Gerda Blindzellner, Tel. 09421 9933-29, E-Mail sekretariat@parkstetten.de

KULTURmobil
EINTRITT FREI!
6. Juni – 30. August 2026

Sa., 27.06.2026
Rathauspark
Parkstetten

20 UHR **FAUST 1 + 2 + 3**
von Felix Kraskau
Regie: Achim Bieler

17 UHR **LAHME ENTE, BLINDES HUHN**
von Ulrich Hub
Regie: Susanne Schermshies
für Kinder ab 5 Jahren

80 Vorstellungen an 30 Orten in Niederbayern • Termine unter www.kulturmobil.de
Eine Produktion des Bezirks Niederbayern • Intendant: Dr. Laurentz Schulz

Der Landkreis Straubing-Bogen bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir

Tagespflegepersonen (Tagesmütter und Tagesväter)

- Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern.
- Sie möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten.
- Sie sind bereit, sich dieser verantwortungsvollen und selbständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- persönliche Beratung
- kostenlose Qualifizierung und Fortbildung
- fortlaufende, fachliche Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Herrn Pendl:

Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie
Leutnerstraße 15, 94315 Straubing
Tel. 09421/973-774
E-Mail: pendl.philipp@landkreis-straubing-bogen.de

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-straubing-bogen.de, Kindertagespflege



Wie es damals war ... Steiniger Weg nach Bogen

= Vom Lande, 8. Okt. Die reparierte Districts-Straße zwischen Parkstetten und Bogen läßt sich jetzt in der trockenen Zeit schon recht praktisch an. Nicht allein ist es ein sehr wenig gesuchtes Vergnügen, auf den rauhen, nicht hinreichend zerklopfen Steinen sich beim Fahren schütteln zu lassen, daß es Einem die Rippen zermalmen möchte, sondern es ist auch schon geschehen, daß von zwei ausweichenden Fuhrwerken das Eine von dem lockern Schotter in den übermäßig tiefen Graben hinabglitt und umstürzte. Wenn das beim Hochwasser geschehen wäre? Item die Herrn Sachverständigen haben es sehr pfliffig angestellt. Sie haben den Esel, wie man zu sagen pflegt, beim Schweife aufgezümt, nämlich mit der Wejchotterung und Erhöhung der Straße haben sie gleich beim Steinbruche am sogenannten Weinberge zwischen Bogen und Oberaltaich angefangen, und müssen jetzt die schweren Steinfuhren über die holperigen Steinmassen weit über Oberaltaich heraufführen.

Kein gutes Haar hat der Redakteur des Tagblatts im Jahr 1869 am Zustand der Straße von Parkstetten nach Bogen gelassen. Ironisch kritisierte er das Ausbauverfahren. Die damals erfolgte Ausbesserung fand sein offensichtliches Missfallen.

Abbildung: Straubinger Tagblatt vom 13.10.1869

Ohne Maschinen – eine Schinderei

Tatsache ist: Der Ausbau einer Straße war damals harte Handarbeit. Es gab weder Lastwagen noch Maschinen noch Asphalt. Der Schreiber beschwert sich über nicht hinreichend zerklopfte

Steine, die zur Befestigung der Straße verwendet wurden. Auch das Zerklopfen größerer Steine war damals mühselige Handarbeit und war entsprechend zeitintensiv. Ältere von uns können sich sicher

noch an den im Bericht angeführten Steinbruch am Ortseingang von Bogen erinnern. Dieser ist heute teilweise aufgefüllt und üppig bewachsen, sodass seine Lage nur mehr erahnt werden kann.

„Esel beim Schweife aufgezümt?“

Bedenkt man, dass das Gelände zwischen Bogen und Parkstetten damals häufig von der Donau überschwemmt und durchnässt wurde, werden tiefe Spurrillen auf der unbefestigten Straße nicht zu vermeiden gewesen sein. Deshalb ist es logisch, dass mit der Erhöhung und dem Ausbau der Straße am Steinbruch begonnen wurde, um für die schweren eisenbereiften Steinfuhrwerke einen festeren Untergrund für die weiteren Arbeiten in Richtung Parkstetten zu haben. Pferde und Ochsen waren die damaligen Zugmaschinen. Auch Straßenwalzen mussten von Pferden gezogen werden. Dampfwalzen kamen erst um die Jahrhundertwende auf. Straßenbau war anno 1869 also eine große körperliche Schinderei. So muss man den oben angeführten Bericht auch von einer anderen Seite sehen.

Text: Konrad Rothammer



Verkehrseinschränkungen anlässlich des 150-jährigen Gründungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten vom 16. bis 20. Juli 2026

Im Rahmen der Feierlichkeiten kann es zu kurzzeitigen Sperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Inneren des Parkstettener Gemeindegebiets kommen. Wir bitten Sie, diese Straßensperrung im Festprogramm und auf der Homepage: gruendungsfest.feuerwehr-parkstetten.de zur Kenntnis zu nehmen und bei Ihren Planungen zu berücksichtigen.

Am **Festsonntag, 19. Juli 2026**, gelten **beidseitig absolute Halteverbote** für Fahrzeuge und Anhänger aller

Art entlang der **Strecken des Kirchzugs und des Festzugs**. Für die Dauer der Festzüge sind die Zufahrten dorthin gesperrt. Im Sinne der Sicherheit dieser Veranstaltung und ihrer Teilnehmerinnen und Teilnehmer bitten wir diese Einschränkungen unbedingt zu beachten und **keine Fahrzeuge dort abzustellen**.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



Wie es damals war...

Pfarrerbrücke: Blitze und scheuende Pferde

entwurzelt. — Zum Gewitter am vergangenen Mittwoch erfährt man noch Folgendes: Auf den Fluren von Muzing, Hornstorf, Parkstetten, Rößnach, Kirchroth und Steinach wurden die sämtlichen noch auf den Aekern befindlichen Feldfrüchte in Grund und Boden geschlagen. Die Hirtensfrau Holzmüller von Alburg, welche mit dem Abmähen von Streu beschäftigt war, wurde vom Blitze getroffen und war sofort eine Leiche. Sie hinterläßt einen Wittwer und sieben lebende Kinder. Der Brauer Sparth von Tuffing bei Geiselhöring soll ebenfalls auf freiem Felde erschlagen worden sein. Als der Postomnibus von Vogen die Brücke bei Parkstetter passieren wollte, schlug der Blitz in den vor derselben befindlichen Kilometerstein; die Pferde scheuten und brachen die Wagenbeschel ab, während gleichzeitig die vordere Wagenachse abgesprengt wurde, wodurch der Wagen zum Umslippen gebracht und der Postillon vom Boock geschleudert wurde. Nur mit großer Mühe gelang es, die scheuen Pferde zu bemeistern und mit einem entlehnten Wagen die Post nach Straubing zu befördern.

Abbildung: Freisinger Tagblatt vom 9.8.1890

Wie gefährlich Gewitter sein können, zeigt der obige Bericht aus dem Jahr 1890. Während heute Hagelversicherungen entschädigen,

bedeutete damals ein Ernteausschlag oft bittere Armut. Da früher viel mehr Personen auf den Feldern arbeiteten, gab es bei plötzlich auf-

ziehenden Gewittern entsprechend viele Todesfälle durch Blitze.

Postomnibus mit zwei PS

Vor 136 Jahren wurde der im Artikel erwähnte verunglückte „Postomnibus“ noch von Pferden gezogen. Der Postillon hatte Glück, dass er wegen des Blitzschlags nur von seinem Sitz geschleudert wurde. Der Unfall geschah wohl nahe der ehemaligen „Pfarrerbrücke“. Diese überspannte den Engelgraben beim Pfarrhof in Oberparkstetten.

Text: Konrad Rothammer





Wie es damals war ... Sinnlose Sprengung der Brücke und Panzersperre

Damals war der Engelgraben beim Pfarrhof viel breiter als heute. Auf dem Platz der heutigen Trimm-dich-Anlage befand sich auch ein Weiher.

Die sogenannte Pfarrerbrücke wurde in den letzten Tagen des 2. Weltkriegs in einem vollkommen sinnlosen Akt gesprengt, um die Amerikaner beim Einmarsch aufzuhalten. Bei der Sprengung gingen auch mehrere Fensterscheiben an den nahen Häusern zu Bruch. Unter ohrenbetäubendem Krachen flog die Eisenkonstruktion in die Luft und nach und nach folgten noch drei etwas kleinere Straßenbrücken zwischen Parkstetten und Hornstorf. Die Sprengun-

gen waren vorher angekündigt worden, damit sich die Dorfbewohner darauf einstellen konnten. Aus Erzählungen meines Vaters weiß ich, dass beim Pfarrhof auf der Straubinger Straße vom Parkstetter „Volkssturm“ auch Panzersperren aus Heuwägen und Holzstämmen errichtet wurden. Mein Vater musste als entlassener schwer kriegsbeschädigter ehemaliger Soldat dabei mithelfen. Aus Ärger über die Sinnlosigkeit des Tuns schimpfte er und verwies darauf, dass aus seinen Erfahrungen Heuwägen und Holz für Panzer nicht das geringste Hindernis seien. Sofort wurde er vom Volkssturmführer gewarnt, dass er sein „Maul“ halten solle, sonst werde er ihn

„nach oben melden“. Vielleicht wollte der Volkssturmführer meinem Vater aber auch nur größere Schwierigkeiten ersparen, indem er ihn zum Schweigen brachte. Besonders die letzten Kriegstage waren für wirklichkeitsnah denkende Zivilisten bekannt gefährlich. Der Vorfall zeigt, dass aus berechtigter Angst die blödsinnigsten Befehle ausgeführt wurden. Er zeigt aber auch die Hilflosigkeit, mit der sich die Nazis an jeden Strohalm klammerten, um ihren Untergang hinauszuzögern.

Text: Konrad Rothammer

DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen



Osteopathie

Neuraltherapie

Naturheilkunde

www.NZ-Bogen.de



Physio-Zentrum Bogen



Physiotherapie

Krankengymnastik

Manuelle Therapie

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



EMS-Training

Rückentraining

Gesundheitstraining

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinstraße 5 in Bogen**

Auflösung des Bilderrätsels in der Märzangabe des Gemeindeboten:



Das Bild zeigt das ehemalige Wohnhaus, das Möbelhaus und die Schreinerei von Otto Hiendl an der Straubinger Straße im Jahr 1958. In den später erweiterten Gebäuden, die nahe dem Straubinger Stadtteil Hornstorf liegen, befinden sich heute ein Phönix-Billiard-Dart-Bistro, eine Keramikwerkstatt und mehrere Dienstleistungsbetriebe.

*Text: Konrad Rothammer
Foto: Gemeindearchiv/
Sammlung Karl Schellerer*



Wie es damals war ... Lebensgefährliche Geheim-Mission

1945 war die Schreinerei von Otto Hiendl in der Straubinger Heerstraße ausgebombt worden. Nach dem Krieg fand die Firma eine neue Heimat in der Straubinger Straße 1 in Parkstetten. Der langjährige Besitzer des ehemaligen Möbelhauses, der Tiefbauingenieur, Schreinermeister und Möbeldändler Otto Hiendl Junior, hat im April 1945 beim Einmarsch der amerikanischen Armee außergewöhnlichen Mut gezeigt. Ihn hat der damalige Straubinger Oberbürgermeister Dr. Otto Höchtl am 26. April als Parlamentär in den Pfarrhof nach Kirchroth gesandt. Dort hatten amerikanische Offiziere einen Befehlsstand eingerichtet. Vom Treffen zwischen Hiendl und den Amerikanern gibt es eine vom damaligen Kirchrother Pfarrer BGR Karl Seitz beglaubigte Niederschrift. Laut dieser hat Otto Hiendl um die Aufschiebung eines geplanten Luftangriffs gebeten und einem amerikanischen Offizier die kampflose Übergabe der Stadt Straubing

in Aussicht gestellt, wenn die Stadt von Westen angegriffen wird, statt aus dem Norden. Dafür habe der Oberbürgermeister gesorgt. Tatsächlich erfolgte der Einmarsch der Amerikaner am 28. April in Straubing ohne größere Zwischenfälle über die Regensburger Straße aus Westen. Alle noch in der Stadt befindlichen deutschen Soldaten hatten ihre Waffen weggeworfen und die ranghohen Nazis waren getürmt.

Wie weit Otto Hiendl und Dr. Otto Höchtl die militärische Eroberungsstrategie der Amerikaner in unserem Raum beeinflusst haben, konnte bisher nicht nachgewiesen werden. Der Bogener Historiker Helmut Erwert hat dazu auch in amerikanischen Militärarchiven geforscht und keine belastbaren Hinweise gefunden. Seine umfangreichen Ermittlungen zu Otto Hiendl können in der Reihe „Straubinger Hefte“ mit dem Titel „Eine lebensgefährliche Geheim-Mission“ nachgelesen werden.

Fazit: Was Otto Hiendl und Dr. Otto Höchtl in gutem Glauben für Straubing getan haben, war in jedem Fall lebensgefährlich. Hätten die zu der Zeit in Straubing noch vorhandenen deutschen Offiziere, Befehlshaber des „Volkssturms“ oder fanatische Nazis Wind von der geheimen Mission bekommen, hätten beide ihr Leben wohl verloren. Am Morgen des 24. April 1945 waren in Regensburg der Domprediger Dr. Johann Maier und der Regensburger Bürger Josef Zirkel auf dem Moltkeplatz gehängt worden; um den Hals trug Maier ein Pappschild mit der Aufschrift „Ich bin ein Saboteur“. Der Domprediger hatte am Tag zuvor bei einer Versammlung das Wort ergriffen und Regensburger Nazis um eine kampflose Übergabe der Stadt gebeten. Seit 1998 gibt es eine „Otto-Hiendl-Straße“ in Kirchroth und seit 2001 auch eine in Hornstorf.

Text: Konrad Rothammer

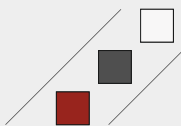


Wer weiß, wo dieses Bild aufgenommen wurde?

Foto: Gemeindearchiv/Sammlung Karl Scheher



Das Bild stammt aus dem Jahr 1958. Auch dort hat sich viel verändert.



GRABNER · KERSCHER · LAUSSER RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION

Stadtgraben 116 | 94315 Straubing | Tel. 09421 974 870



Uwe D. Grabner

Rechtsanwalt
Fachanwalt
für Familienrecht
Fachanwalt
für Strafrecht



Agathe M. Kerscher

Rechtsanwältin
Fachanwältin
für Arbeitsrecht
Fachanwältin
für Strafrecht



Miriam Wanner-Laußer

Rechtsanwältin



Maifest 2026 in Parkstetten: Tradition, Sonne und Gemeinschaft

Pünktlich zum 1. Mai 2026 zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite: Bei strahlendem Sonnenschein fand das traditionelle Aufstellen des Maibaums im Rathauspark statt. Zahlreiche Gäste aus Parkstetten und der Umgebung kamen zusammen, um diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern. Ein Baum mit besonderer Geschichte.

In diesem Jahr war der Maibaum ein sichtbares Symbol für den Zusammenhalt der Generationen. Ein herzlicher Dank gilt dem 2. Bürgermeister Franz Listl, der den diesjährigen Maibaum gestiftet hat. Besonders schön: Er widmete die Spende seinem Enkel – eine Geste, die den Bogen zwischen Tradition und Zukunft in unserer Gemeinde perfekt spannt. Muskelkraft und Teamgeist.

Nach dem farbenfrohen Dorfumzug folgte der Höhepunkt: Unter großem Applaus und mit der tatkräftigen Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer wurde der prächtig geschmückte Baum aufgerichtet. Ein bewegender Moment, der jedes Jahr aufs Neue das beeindruckende ehrenamtliche Engagement in Parkstetten widerspiegelt. Kulinarik und Kinderlachen.

Rund um den Rathauspark sorgte der RSV Parkstetten und die Feuerwehr Parkstetten für die Verpflegung. Das vielfältige Angebot ließ keine Wünsche offen: Deftiges vom Grill und kühle Getränke, hausgemachte Kuchen, Kaffee und leckeres Eis, sowie gutes Bier.

Während die Erwachsenen bei guten Gesprächen verweilten, tobten sich die kleinen Gäste auf der großen

Hüpfburg aus. Das fröhliche Kinderlachen und die ausgelassene Stimmung machten den Tag zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Ein herzliches Dankeschön.

Ein Fest dieser Größenordnung gelingt nur durch starke Partner. Unser Dank gilt der Firma Betonwerk Heller für die Unterstellung und festliche Ausschmückung des Baumes sowie der Blasmusikkapelle „Bavaria Blue“. Die Musiker begleiteten das Fest 2026 bereits im 26. Jahr – ein wahrer Garant für bayerische Tradition und beste Laune!

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Gästen für dieses gelungene Fest. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Der Maibaum steht – lasst uns feiern!“

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten



INDIVIDUELLE GARTENBEWÄSSERUNG

Beratung, Unterstützung & Planung

Montageservice möglich

**Jetzt planen
und die
nächsten
Sommer im
Grünen
genießen!**



BESUCHEN SIE
UNSERE WEBSITE


STEMAX-Wassertechnik
 Fachmarkt + Ausstellung

Rothamer Str. 1
 94377 Steinach

Tel: +49 9428 9494755
 Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr

Meisterbetrieb

Hlatscher

Malerbetrieb + Gerüstbau




Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten
 Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57

www.hlatscher.de · info@hlatscher.de



Die Feuerwehr Reibersdorf besuchte die Feuerwehr Reibersdorf Erster Besuch in Oberösterreich

Am Samstagnachmittag, 06.06.2026, reiste eine neunköpfige Abordnung der Feuerwehren Reibersdorf und Parkstetten nach Reibersdorf (Lenzing a. d. Ager, Oberösterreich), um kurzfristig auf Einladung an der feierlichen Einweihung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) teilzunehmen. Für die beiden

Wehren der Gemeinde Parkstetten war es ein besonderes Ereignis, da es sich um den offiziellen Erstbesuch handelte. Angeführt wurde die Delegation von Parkstettens 2. Bürgermeister Franz Listl und 3. Bürgermeister Thomas Friedl. (1. Bürgermeister Martin Panten war leider terminlich verhindert.)

Die Gruppe wurde vor Ort überaus herzlich durch die örtliche Feuerwehr Reibersdorf und 1. Bürgermeister der Stadt Lenzing Rudolf Vogtenhuber willkommen geheißen. Um 19 Uhr folgte der Höhepunkt des Abends: Das neue Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) wurde durch die Geistlichkeit offiziell gesegnet und unter Gottes Schutz in Dienst gestellt. Im Anschluss an den Festakt wurde die Gelegenheit im Festzelt genutzt, bei bester Kameradschaft erste Kontakte zu knüpfen und vielleicht den Grundstein für eine zukünftige Freundschaft über die Landesgrenzen hinweg zu legen. Zum Gründungsfests der Feuerwehr Parkstetten mit ihrem Patenverein der Feuerwehr Reibersdorf wird am Festsamstag eine Abordnung der Stadt Lenzing und deren Feuerwehr Reibersdorf zum Gegenbesuch erwartet. Am Festzug am Festsonntag, 19.07.2026, wird sich die Abordnung aus Oberösterreich ebenfalls beteiligen.

*Text/Fotos: FF Reibersdorf,
FF Parkstetten*



Ein überaus herzlicher Empfang im Festzelt mit einem hochprozentigen Gastgeschenk aus örtlicher Produktion.

1. Kommandant der FF Reibersdorf (AUT) Hans-Peter Hoffmann, 1. Bürgermeister der Stadt Lenzing Rudolf Vogtenhuber, 1. Vizebürgermeisterin der Stadt Lenzing Mascha Auracher, 3. Bürgermeister Thomas Friedl, 2. Bürgermeister Franz Listl (v.l.n.r.)



Die Delegation aus Reibersdorf und Parkstetten zusammen mit den örtlichen Mandatsträgern der Stadt Lenzing und dem Ortsteil Reibersdorf vor dem neuen Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) der Feuerwehr Reibersdorf (AUT). Stellvertretender Vorstand der FF Parkstetten Fabian Schlecht, Stellvertretender Kommandant der FF Parkstetten Matthias Köppl, Vorstand der FF Parkstetten Tobias Gigler, 3. Bürgermeister Thomas Friedl, Kommandant der FF Parkstetten Stefan Ternes, David Amberger Fähnrich der FF Reibersdorf, Kommandant der FF Reibersdorf Roland Sandl, Stellvertretender Kommandant der FF Reibersdorf Andreas Meier, 2. Bürgermeister Franz Listl, 1. Kommandant der FF Reibersdorf (AUT) Hans-Peter Hoffmann, 1. Bürgermeister der Stadt Lenzing Rudolf Vogtenhuber, 1. Vizebürgermeisterin der Stadt Lenzing Mascha Auracher, Oberbrandrat des Feuerwehrabschnitts Vöcklabruck Franz Schausberger (v.l.n.r.)



Blaulichttag bei den Feuersalamandern

Am Samstag, 25.04.2026, fand ein „Blaulichttag“ für die Kinderfeuerwehr „Die Feuersalamander“ in Parkstetten statt. Dieser dauerte von 9:30 Uhr bis ca. 12:30 Uhr.

Der Einladung zur FF Parkstetten waren die BRK-Bereitschaft Bogen, der THW Ortsverband Straubing und die Polizei Straubing gefolgt. Ziel war es, den Kindern die anderen Blaulichtorganisationen vorzustellen, mit denen die Feuerwehr Parkstetten auch im Einsatz zusammenarbeitet. Von der Kinderfeuerwehr waren ca. 30 Kinder dabei und auch einige Mitglieder der neuen Jugendgruppe ließen es sich nicht entgehen, ein bisschen über den Tellerrand der eigenen Feuerwehr zu schauen.

Zunächst wurden die Kinder in drei Gruppen eingeteilt. Anschließend wurden diese abwechselnd von den einzelnen Organisationen und deren Mitgliedern in Empfang genommen. Zu Beginn wurden dabei die Sicherheitsaufgaben der einzelnen Behörden und Organisationen aufgezeigt. Dann wurden die Fahrzeuge und Einsatzmittel besichtigt. Dabei durften die Kinder auch immer wieder selber mit Hand anlegen und mitarbeiten. Alle waren mit großem Eifer bei der Sache und hatten viel Spaß.

Nachdem die Kinder alle Stationen durchlaufen hatten, war es an der Zeit, der BRK-Bereitschaft Bogen, dem THW Ortsverband Straubing und der Polizei Straubing Danke zu sagen.

Den Verantwortlichen der Feuerwehr ist es bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist, einen Samstagvormittag zu opfern und nach Parkstetten zu kommen. Umso größer war die Freude, dass die eingeladenen Organisationen gekommen waren und sich Zeit für die Kinder nahmen. Als kleiner Dank erhielten das BRK, das THW und die Polizei jeweils ein Krügerl der Feuerwehr Parkstetten zur Erinnerung. Und als kleine Überraschung erhielten die Helfer noch ein paar Süßigkeiten für den Heimweg. Auch bei den Betreuern der Kinderfeuerwehr Parkstetten möchten sich die Vorstandschaft und das Gruppenführerteam herzlich für ihr Engagement bedanken.

Text/Fotos: Feuerwehr Parkstetten



Foto: Otto Ley



KUCHEN GESUCHT!

Wir suchen Kuchen & Tortenspenden für unser Gründungsfest



Du kannst uns mit deinen Backkünsten unterstützen? Melde dich bei:

andreas.wittmann@feuerwehr-parkstetten.de

Immer für dich im Einsatz:
Dein Kobold Clean-Team!

Jetzt entdeckbar

kobold

Garantierte Airmolung
Für 60 Stunden

kobold

Fakten zum **VR7** auf einen Blick

- Hochdruckstrahl mit 2,800psi
- 400 ml großer Saugbehälter
- 100% Wasserreinigung
- Lebensdauer von ca. 10h
- eine Akkubatterie (ca. 80 min)
- 22 große Filtertüten

kobold

NUR SO BLEIBT DEIN KOBOLD EIN ORIGINAL!

Original Premiumersatzteile gibt's bei mir – Lieferung und Gerätecheck inklusive!

Deine Kobold-Kundenberaterin

Kerstin Fischl

VORWERK

☎ 01 71 / 2 89 26 78
kerstin.fischl@kobold-kundenberater.de

Auto säugen mit Kobold Düsen und Zubehör.

XXL-Garagen

in Salching **Kauf und Miete!**
für Wohnmobile, Boote, Oldtimer & vieles mehr!

Fertiggestellt - Besichtigung möglich!

Eckdaten:

- Maße: ca. 11,70 m x 3,84 m
- Torhöhe: ca. 4 m
- Kombination von 2 Hallen (ca. 90 m²)
- Stromanschluss

Umfeld:

- Anlage umzäunt, kameraüberwacht
- elektrisches Schiebe-Zugangstor
- Servicetrakt mit Toiletten
- Ver- und Entsorgungsstation für Wohnmobile

Vorteile einer XXL-Garage:

- **Witterungsschutz:** geschützt vor UV, Feuchtigkeit und Frost
- **Sauberkeit:** trockene Umgebung – Fahrzeug bleibt länger gepflegt
- **Sicherheit:** geschlossene, gesicherte Anlage, kein Vandalismus
- **Komfort:** Stromanschluss, Beleuchtung, Platz zum Beladen
- **Sonderausstattung** möglich
- **Kapitalanlage:** mögliche Wertsteigerung, spätere Vermietung oder Verkauf jederzeit möglich

Höbel Immobilien GmbH • Gewerbestraße 9-11 • 87674 Immenhofen
Tel.: +49 8341 966 899 880 • anfrage@hoebel-immo.de • www.hoebel-immo.de



Das 150-jährige Gründungsfest der FF Parkstetten steht vor der Tür

Die Zeit verfliegt – wenn Sie diesen Gemeindeboten in den Händen halten, ist es nicht mehr lange hin bis zu unserem großen Fest. Die Vorbereitungen befinden sich in

der heißen Phase und wir sind zuversichtlich, alles rechtzeitig abschließen zu können.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen detaillierten Überblick

über das Programm vom 16. bis 20. 2026 Juli. Gleichzeitig laden wir Sie herzlich ein, uns zu unterstützen und das Fest an möglichst vielen Tagen zu besuchen.



Übersicht Festplatz an der Schulstraße/Chamer Straße

Kabarett Brettl-Spitzen

Für den Kabarettabend mit den Brettl-Spitzen, am ersten Festtag (Donnerstag, 16.07.2026), sind noch Karten erhältlich – pro Stück für 41,50 € online unter www.ok-ticket.de, bei der Raiffeisenbank Parkstetten oder im Bürgerbüro im Rathaus. Lassen Sie sich dieses besondere Event nicht entgehen und denken Sie gerne auch an Freunde, Bekannte und Verwandte.

Festschrift

Zum Jubiläum erscheint selbstverständlich auch eine Festschrift, die während des Festes sowie im Anschluss erworben werden kann. Sie enthält zahlreiche hochwertige Fotos der Festvorbereitungen, des Festvereins, der Festdamen, des Festgefolges, des Patenvereins und vieles mehr.

Darüber hinaus umfasst sie eine ausführliche Feuerwehrchronik mit vielen Bildern sowie eine exklusive Gemeindechronik unseres Gemeindechronisten Konrad Rothammer, die einen Überblick über die geschichtlichen Hintergründe unserer Gemeinde Parkstetten bis weit in die Vergangenheit bietet.

Für alle Bürgerinnen und Bürger Parkstettens sollte dieses Werk im Bücherregal nicht fehlen – es wird auch in 20 Jahren noch von Bedeutung sein und eine schöne Erinnerung darstellen.

Festumzug

Am Festsonntag (19.07.2026) finden sowohl der Kirchenumzug um 9:30 Uhr als auch der große Festumzug um 15:00 Uhr statt. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns und unsere Gäste entlang der Strecke tatkräftig anfeuern.

Für alle Anwohner der Umzugsstrecke wird unsere Jugendgruppe kurz vor dem Fest, gegen einen geringen Unkostenbeitrag, Dekorationssets für den Zaun, das Haus und das Grundstück anbieten. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie als Anwohner Ihr Anwesen für den großen Festumzug schmücken.



Lageplan Festplatz mit Parkplatz an der Schulstraße/Chamer Straße

Festablauf

Besonders – aber nicht nur – für unsere Seniorinnen und Senioren sowie für die Kinder bieten wir am Montagnachmittag ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen sowie eine Kinderdisco an.

Generell freuen wir uns selbstverständlich an jedem Abend über Ihren Besuch im Festzelt und an der Bar. Vor allem letztere trägt wesentlich zu unseren Einnahmen und damit auch zum Erfolg des Festes bei.

Den detaillierten Festablauf finden Sie auf den Seiten 43 und 44.

Danke

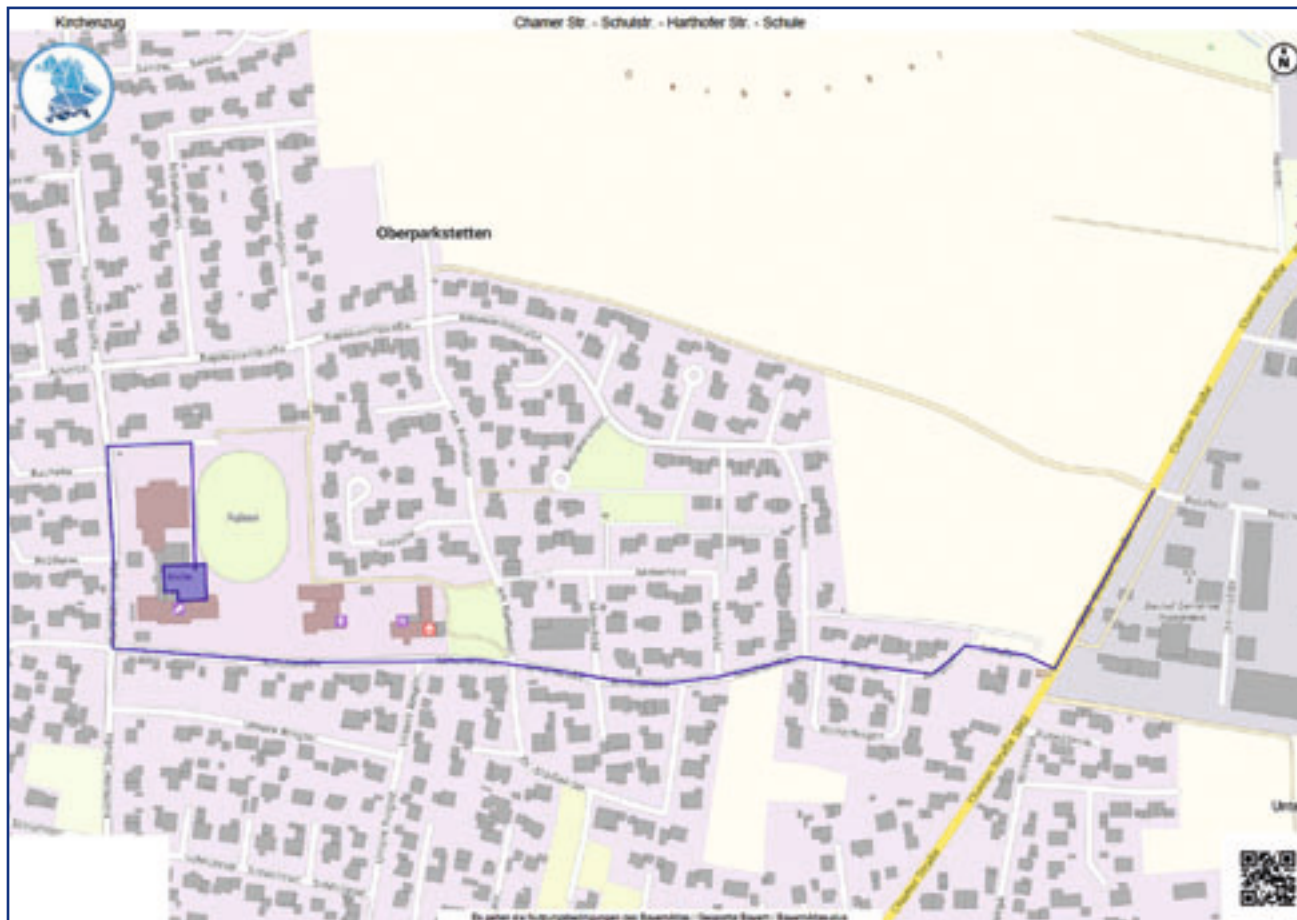
Zum Schluss bleibt uns nur die Hoffnung auf gutes Wetter, denn das ist leider nicht planbar.

Wir bedanken uns schon im Voraus herzlich bei allen uns unterstützenden Vereinen, Betrieben und Einzelpersonen! Ebenso gilt unser Dank allen Anwohnerinnen und Anwohnern entlang der Umzugsstrecke für die Dekoration ihrer Zäune.

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer eigens eingerichteten Homepage:

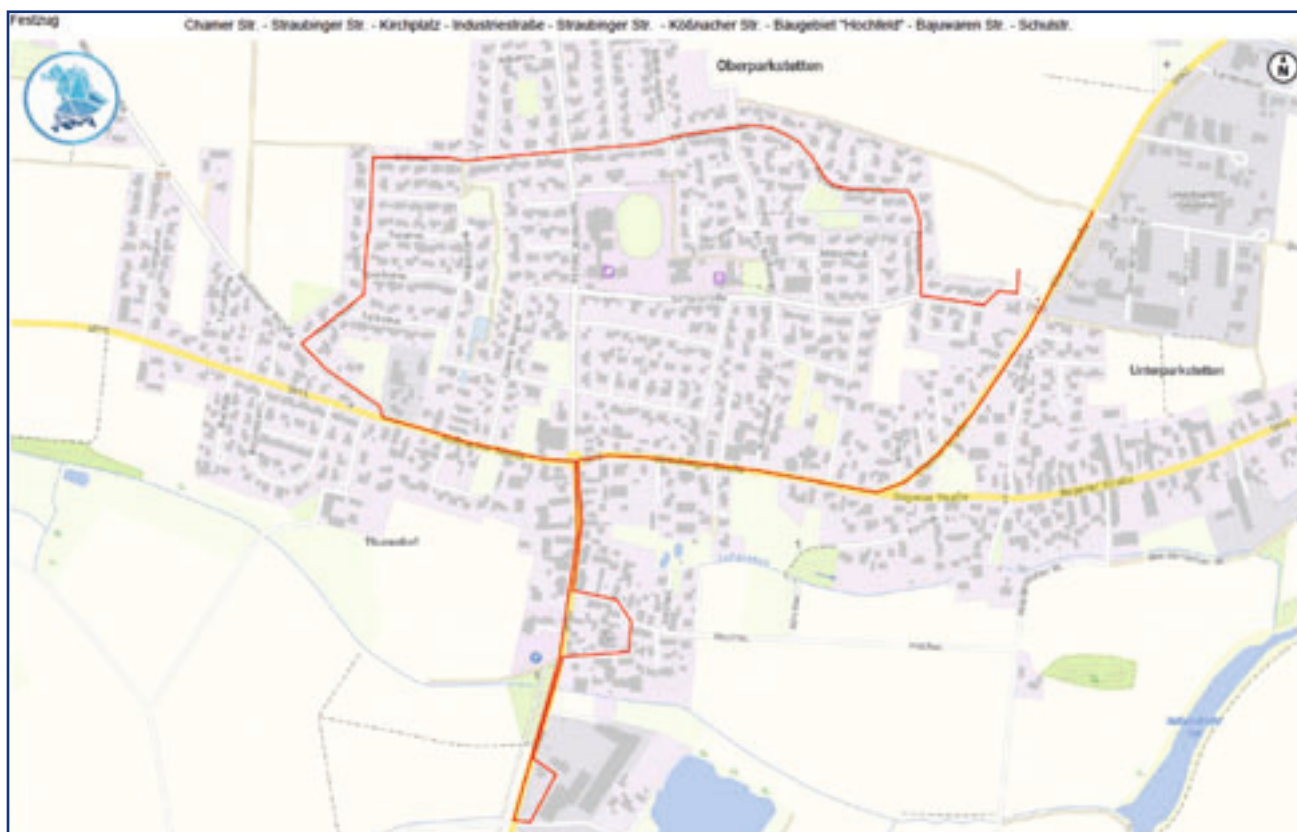
<https://gründungsfest.feuerwehr-parkstetten.de/>

Text/Grafiken: Feuerwehr Parkstetten



Strecke Kirchenumzug (Sonntag, 19.07.2026, Start 9:30 Uhr)

Grafik: Bayernatlas



Strecke Festumzug (Sonntag, 19.07.2026, Start 15:00 Uhr)

Grafik: Bayernatlas

Ablauf des Festes

Donnerstag, 16.07.2026

Brettl-Spitzen

- 18:30 Uhr: Einlass ins Bierzelt
- 20:00 Uhr: Beginn Kabarett Brettl-Spitzen



- Im Anschluss: Eröffnung der Bar

Freitag, 17.07.2026

Tag der Jugend und Festauftakt

- 16:00 Uhr: Standkonzert an der Feuerwache, Umzug über den Kreisverkehr, Straubinger Straße, Chamer Straße mit der Kapelle Bavaria Blue, Abholung des Patenvereins.



- 17:00 Uhr: Start Bierzeltbetrieb
- 17:30 Uhr: Abholen der geladenen Vereine
- 18:00 Uhr: Offizieller Einzug
- 19:00 Uhr: Bieranstich durch den Schirmherrn und offizielle Begrüßung
- 19:15 Uhr: Beginn der Partyband „Woidrocker“



- 21:00 Uhr: Start Barbetrieb

Samstag, 18.07.2026

Tag der Dorfvereine und Nachbarschaft

- 10:00 Uhr: Treffen des Festvereins am Festplatz
- 10:15 Uhr: Festzug zum Schirmherrn
- 10:30 Uhr: Einholen des Schirmherrn
- 11:30 Uhr: Festzug zu den Festdamen am Gerätehaus
- 12:00 Uhr: Einholen der Festdamen am Gerätehaus
- 12:30 Uhr: Festzug zur Festfrau - Mittagessen dort
- 14:45 Uhr: Eintreffen des Patenvereins bei Beton Heller
- 16:00 Uhr: Festzug zum Einholen der Dorfvereine
- 16:15 Uhr: Einholen der Dorfvereine durch Festverein beim Parkplatz Pfarrheim
- 16:30 Uhr: Standkonzert mit Totengedenken am Kriegerdenkmal – Festverein, Patenverein, Dorfvereine
- 17:15 Uhr: Aufstellung zum Festzug
- 17:30 Uhr: Festzug zum Festplatz
- 18:00 Uhr: Einzug des Festvereins, Patenvereins und der Dorfvereine in das Bierzelt
- 18:45 Uhr: Offizielle Begrüßung durch den Festleiter, Grußworte der Festfrau

Ablauf des Festes

- 19:00 Uhr: Festzeltbetrieb mit der Band „Notausstieg“



- 21:00 Uhr: Start Barbetrieb mit DJ Woodapple / DJ Stan

Sonntag, 19.07.2026

Festtag mit Segnung der Fahne

- 5:45 Uhr: Treffen des Festvereins am Festplatz
- 6:00 Uhr: Weckruf für das Dorf
- 6:15 Uhr: Einholen des Schirmherrn, Treffen der Festdamen beim Parkplatz Pfarrheim
- 6:20 Uhr: Festzug zur Festfrau Stephanie Färber- Heller
- 6:30 Uhr: Einholen der Festfrau und Festzug zurück zum Festplatz
- 6:45 Uhr: Einholen des Patenvereins beim alten Wirtshaus Schneider
- 7:00 Uhr: Weißwurstfrühstück für Fest- und Patenverein im Festzelt
- 7:45 Uhr: Einholen der Dorfvereine und Gast-Feuerwehren
- 8:20 Uhr: Einholen Ehrengäste
- 8:30 Uhr: ganztägig Festzelt- und Barbetrieb - tagsüber mit Band „Bavaria Blue“



- 8:30 Uhr: Weißwurstfrühstück für alle eingeholten Vereine
- 8:30 Uhr: Start Barbetrieb
- 9:15 Uhr: Aufstellung zum Kirchengzug
- 9:30 Uhr: Kirchengzug
- 10:00 Uhr: Festgottesdienst mit Segnung der Fahne und Festakt im Anschluss Umzug zurück zum Festgelände
- 12:00 Uhr: Mittagessen im Festzelt
- 13:00 Uhr: Festansprachen
- 14:30 Uhr: Aufstellung zum großen Festzug
- 15:00 Uhr: Festzug – anschließend Fahnenparade im Festzelt
- 19:00 Uhr: Festzeltbetrieb mit der Partyband „Die Voigranaten“



Montag, 20.07.2026

Tag der Behörden und Betriebe

- 14:00 Uhr: Start Bierzeltbetrieb (Senioren- und Kindernachmittag mit Kaffee und Kuchen)
- 14:00 – 17:00 Uhr: Kinderdisco in der Bar
- 16:30 Uhr: Tag der Betriebe mit Begrüßung durch den Festleiter und den Schirmherrn
- 17:00 Uhr: Festzeltbetrieb mit der Partyband „SAPRALOT“



- 21:00 Uhr: Start Barbetrieb



Großes Gründungsfest vom 16. bis 20. Juli 2026 Festvorbereitungen in vollem Gange



Bierprobe in der Karmelitenbrauerei

Im Zuge der Vorbereitungen für das große Fest im Juli fand am 13. Februar 2026 die offizielle Bierprobe statt. Nach einer informativen Führung in zwei Gruppen ließen wir den Abend

bei einer Brotzeit und süffigem Karmelitenbier gemütlich ausklingen. Weiterhin wurden an den Dorfeinfahrten Willkommensschilder aufgestellt, die inzwischen auch bepflanzt sind.

Vielen Dank an Benedikt Friedl für den Bau und an Christoph Gigler für die Bepflanzung – jeweils mit Unterstützung einiger Feuerwehrkameraden.

Text/Foto: Feuerwehr Parkstetten

WIR BRAUCHEN DICH!



Freiwillige Helfer für unser Gründungsfest gesucht!
Du kannst dir vorstellen in der Bar oder der Zeltwache zu unterstützen?
Kontakt: thomas.scholtz@feuerwehr-parkstetten.de

DEFTIG. KOMISCH. HINTERFOTZIG.

Die Volkssängerrevue aus dem BR Fernsehen



Brettl Spitzen LIVE

Kartenverkauf in Parkstetten
-Gemeinde Parkstetten
-Raiffeisenbank Parkstetten

16. Juli 2026

Infos:
Einlass: 18:30 Uhr, Beginn 20 Uhr
Ticketpreis: 41,50 EUR
www.gruendungsfest.feuerwehr-parkstetten.de

ONLINE:





Schirmherrnbitten der Feuerwehr Parkstetten

Am Samstag, 18. April 2026, versammelte sich die Feuerwehr Parkstetten zum Schirmherrnbitten für das anstehende Gründungsfest im Juli. Ausgehend vom Feuerwehrgerätehaus und angeführt von der Blasmusik-Kapelle Bavaria Blue zogen rund 75 Mitglieder

zum Wohnhaus von 1. Bürgermeister Martin Panten, um ihn offiziell um die Übernahme der Schirmherrschaft zu bitten.

Vor dem Haus vollzog sich das entsprechende Ritual: Die Festleiter und Kommandanten knieten gemeinsam

mit der Festfrau auf einem Holzkeil und baten um die Schirmherrschaft. Bevor Bürgermeister Panten seine Zusage gab, stellte er den Anwesenden jedoch drei Aufgaben, die Geschick, Schnelligkeit und Teamgeist verlangten.

Als erste Herausforderung mussten die beiden Festleiter brennende Kerzen löffelweise mit Wasser löschen und dabei eine Balancierstrecke über-



winden. Die zweite Aufgabe forderte den Festausschuss: Innerhalb kurzer Zeit sollten kuriose Gegenstände aufgetrieben werden, darunter ein leerer Hundekotbeutel, ein Regenschirm und ein BH. Den Abschluss bildete eine kreative Teamaufgabe, bei der alle Mitglieder gemeinsam das Wort Parkstetten mit ihren Körpern bildlich darstellten.

Alle Prüfungen wurden mit Bravour bestanden. Daraufhin übernahm Martin Panten offiziell die Schirmherrschaft und gratulierte den Feuerwehrleuten zu ihrem Zusammenhalt und Erfolg.

Der weitere Verlauf der Veranstaltung wurde kurzzeitig durch einen Einsatz unterbrochen: In einem Mehrfamilienhaus begann eine Ölheizung zu rauchen, sodass einige Mitglieder vorübergehend ausrückten. Der Einsatz konnte schnell abgearbeitet werden, sodass die Feier im Pfarrheim anschließend fortgesetzt werden konnte.

„Mortl's Saubroderei“ aus Steinach servierte einen Rollbraten und mit der Band „Bavaria Blue“ wurde bis tief in die Nacht ausgelassen gefeiert. Der Abend war geprägt von Musik, guter Stimmung und Gemeinschaft.

Die Feuerwehr Parkstetten bedankt sich herzlich bei Familie Panten und allen ihren Helferinnen und Helfern für die Einladung und das gelungene Fest.



Text/Fotos: Feuerwehr Parkstetten





Patenbitten der Feuerwehr Parkstetten

Am 16. Mai 2026 zeigte sich Reibersdorf von seiner festlichsten Seite.

Schon am Dorfrand war zu spüren, dass ein besonderes Event bevorstand: Fahnen schmückten die Häuser, Girlanden spannten sich über die Straßen, und zahlreiche Zuschauer hatten sich eingefunden, um den Einzug der Feuerwehr Parkstetten zu verfolgen. In geschlossener Formation marschierte die Abordnung, begleitet von Musik und bester Stimmung, in Richtung Kirche – dem Zentrum des Dorfes.

Vor der Kirche angekommen, traten die Vorstände der Feuerwehr Park-

stetten gemeinsam mit Schirmherr Martin Panten und Festfrau Stephanie Färber-Heller vor die Gastgeber. Mit sichtbarem Stolz baten sie die Feuerwehr Reibersdorf offiziell um die Patenschaft für das große Jubiläumsfest im Juli. Doch wie es die Tradition verlangt, sollte die Zusage nicht ohne weiteres erfolgen.

Die Reibersdorfer hatten sich ein abwechslungsreiches und humorvolles Prüfungsprogramm einfallen lassen, das den Parkstettenern einiges abverlangte – und für viele Lacher sorgte. Gleich zu Beginn war Kreativität gefragt: Aus vier Leiterteilen sollte eine

Schaukel für die Patenbraut Lena Kie-
ninger gebaut werden. Mit handwerklichem Geschick, Teamarbeit und einer guten Portion Improvisation gelang es den Kommandanten und einigen Helfern der Feuerwehr Parkstetten, eine stabile Konstruktion zu errichten, die Lena schließlich lachend ausprobierte.

Die zweite Aufgabe führte die Gruppe zu einem Kuhmodell, an dem das Melken geübt werden musste. Unter den Anfeuerungsrufen der Zuschauer zeigten die Festdamen, dass sie nicht nur mit Schläuchen und Pumpen umgehen können, sondern auch mit einem Euter – zumindest mit einem künstlichen.

Anschließend wurde es sportlich und nass: Mit Schwämmen, die auf Feuer-



wehrhelmen befestigt waren, mussten vier Maßkrüge unter Zeitdruck gefüllt werden. Die Teilnehmer rannten, tauchten die Schwämme in Wasserbehälter, ließen das Wasser in die Krüge tropfen und sorgten dabei für ausgelassene Stimmung bei allen Anwesenden. Das mühsam gesammelte Wasser wurde schließlich für die vierte und letzte Aufgabe benötigt: Mit einer Kübelspritze sollte ein kleines Hausmodell gelöscht werden. Auch diese Herausforderung meisterte die Parkstettener Wehr souverän.

Nachdem alle Prüfungen erfolgreich bestanden waren, trat der Reibersdorfer Vorstand Korbinian Staudinger vor und erklärte unter großem Applaus die Bereitschaft zur Patenschaft. Die Freude war auf beiden Seiten spürbar. Gemeinsam setzte sich der Festzug anschließend in Bewegung und marschierte zum Feuerwehrgerätehaus, wo bereits ein weiterer Höhepunkt wartete.

Dort empfing der „Saubroda Moartl“ die Gäste mit einem knusprigen Spanferkel, das schnell zum Mittelpunkt des geselligen Beisammenseins wurde. Bei bestem Essen, kühlen Getränken und vielen Gesprächen klang der offizielle Teil des Abends aus. In einer kurzen Ansprache bedankte sich der 1. Bürgermeister Martin Panten für das hervorragend organisierte Fest und hob die Bedeutung der lange geliebten Kameradschaft zwischen den Wehren hervor.

Als die Band „Hofdorfer Buam“ schließlich immer fetziger aufspielte, war die Stimmung perfekt. Mitreißende Musik, Tanz und ausgelassene Freude machten den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis, das allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Feuerwehr Parkstetten bedankt sich herzlich bei der Feuerwehr Reibersdorf für dieses einmalige, liebevoll gestaltete und rundum gelungene Fest.

Text/Fotos: Feuerwehr Parkstetten

Mehr Bilder in der bald erhältlichen Festschrift.



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Zahnarzt Dr. Herpich besucht die Kita



Dr. Florian Herpich und die Assistentin Kathrin nahmen sich auch heuer wieder für jede Kindergartengruppe einzeln Zeit, um das Thema Zahngesundheit kindgerecht zu vermitteln. Gemeinsam wurde anschaulich mit echten Lebensmitteln erarbeitet, was gesund oder eben ungesund für die Zähne ist. Natürlich wurde besprochen, wie die Zähne richtig geputzt werden und die Kinder durften mit großer Begeisterung ein Loch im Styroporzahn mit Knete füllen. Dr. Herpich hatte für alle Kinder eine Zahnbürste mit Becher und Zahnpasta sowie eine Goldie-Reflektor dabei. Damit waren die Kinder noch mehr motiviert, sorgsam ihre Zähne putzen und regelmäßig zur Kontrolle zum Zahnarzt gehen, um dort einen Goldi-Aufkleber zu sammeln.



- LICHEN DANK AN
DIE ZAHNARZTPRAXIS
PARKSTETTEN

Text/Fotos: Kita St. Raphael



**Die nächste Ausgabe
des Gemeindeboten
erscheint im
September 2026.**

**Redaktionsschluss
ist hierfür der
7. August 2026**

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Ostern 2026 in der Kita St. Raphael

Die Frühlingszeit wurde sehnhchst von den Kindern der Kita erwartet. Sie kommt mit wärmeren Tagen und es wurde möglich, auch mal ohne Matsch-Kleidung unseren Garten zu genießen. Freudig erwartet wurde natürlich auch der Osterhase. Um diesen zu uns zu locken, haben die Kinder einiges gebastelt, Lieder gesungen, Eier gefärbt und gebacken. Auch den Christlichen Gedanken des Festes wollten wir nicht vergessen, deswegen besuchte uns Herr Pfarrer Meier und erklärte den „Pustebumenkindern“, mit feinfühlihen Worten und unterstützt durch verschiedene Legematerialien, die Karwoche und die Osterzeit. Um den letzten Tag dieser schönen Zeit würdig zu feiern, gab es in den verschiedenen Gruppen ein leckeres Osterbuffet und der Osterhase hat jedem Kind tatsächlich, bei schönstem Frühlingswetter, ein kleines Geschenk im Garten versteckt. Eine Osterhasen-Geschichte rundete den Tag gemütlich ab.

Text/Fotos: Kita St. Raphael



Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Aktionen der Vorschulkinder



Für die „Großen“ unserer Kita stand im Frühjahr so einiges auf dem Programm: Die Fahrt ins Figurentheater nach Straubing war ein lang ersehntes Ereignis, auf das sich unsere Pustblumenkinder schon lange gefreut hatten. Mit dem Bus – der dankenswerter Weise auch heuer wieder vom Kindergartenförderverein bezahlt wurde – ging es zum alten Schlachthof, wo das Stück „Lüdersen und Käpt'n Lola“ aufgeführt wurde.

Vor Ostern wurden sie dann von der Lehrerin Frau Throner und den Schulkindern zum Bilderbuchkino in die Bücherei der Grundschule eingeladen. Dort wurde gemeinsam der Geschichte gelauscht und die Kinder konnten durch Zuordnungs- und Bewegungsspiele aktiv mitwirken.

Im Mai erkundeten die Vorschulkinder als „Schulhausreporter“ ihr künftiges Schulgebäude, indem sie sich gemeinsam mit den Schulkindern auf Erkundungstour durch das Haus begaben.

Bei allen Aktionen hatten die Kinder viel Freude und konnten sich spielerisch auf ihr baldiges Schulleben einstellen.

Text/Fotos: Kita St. Raphael

Kindertageseinrichtung
St. Raphael
Parkstetten

Von Herzen alles Liebe zum Mutter- und Vatertag



Um den Eltern eine Überraschung zum Mutter- und Vatertag zu bereiten, bastelten die Kinder der Kita St. Raphael auch heuer wieder fleißig in „geheimer Aktion“. Es wurden für die Mamas – nachhaltig aus Altglas – Dekolichter mit transparenten Herzen gestaltet. Für die Papas gab es einen selbst bemalten Hammer. Beides wurde umweltfreundlich in Zeitungspapier verpackt, um die Eltern am jeweiligen Ehrentag mit dem Geschenk und einem Lied zu überraschen.

Die Kinder der „Hund Bernie“ Gruppe hatten am Senioren-Nachmittag im Pfarrheim eine ganz besondere Überraschung für die älteren Gemeindemitglieder bereit: Am 6. Mai sangen sie bei der Mutter- und Vaterschaftsfeier ein Lied und beschenkten im Anschluss jeden Besucher mit einem kleinen Herz.

Text/Foto: Kita St. Raphael

Kindertageseinrichtung
 St. Raphael
 Parkstetten

Neues Schild für die Waldis

Damit der Eingang zur Übergangsgruppe „Waldemar von Schwein“, die im Obergeschoss im Sportheim untergebracht ist, wieder gut gefunden werden kann, wurde von der Familie Hammer ein neues farbenfrohes Waldi-Schild gestaltet. Das vorherige war durch die Witterung in die Jahre gekommen und wurde nun erneuert.

Vielen herzlichen Dank an Familie Hammer, welche den kreativen und ansprechenden Wegweiser sehr liebevoll in Heimarbeit gestaltete. Seit kurzem zielt das Schild den Eingang zur Gruppe und lässt alle Besucher wissen, dass hier die „Waldis“ zu Hause sind.



Text/Fotos: Kita St. Raphael



Allianz 

HINTERBLIEBENENVORSORGE

Für die Familie muss das Leben **weiter** gehen

Mehr zum Thema Hinterbliebenenvorsorge bei Ihrer Allianz vor Ort.

Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz
 Straubinger Str. 39
 94365 Parkstetten
 ☎ 0 94 21.18 24 99
 📠 01 71.4 80 66 66
 andreas.krinner@allianz.de

ALLIANZ-KRINNER.DE



Schulverbandsversammlung vom 28.04.2026

Im Mittelpunkt der jüngsten Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Parkstetten standen mehrere wichtige Beschlüsse zu **Investitionen in die Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule** sowie der Bericht über den **Fortschritt bei der Sanierung der Außensportanlagen**. Gleichzeitig handelte es sich um die **letzte Sitzung der Wahlzeit 2020 bis 2026**. Zunächst wurden vom Schulverbandsvorsitzenden und Parkstettens 1. Bürgermeister Martin Panten mehrere Beschlüsse aus vorangegangenen nicht-öffentlichen Sitzungen bekanntgegeben. So genehmigte die Schulverbandsversammlung nachträglich die **Beschaffung eines interaktiven Displays** für ein Klassenzimmer sowie die **Anschaffung von 20 iPads** im Rahmen der Förderrichtlinie für mobile Endgeräte. Außerdem wurde die **Vergabe der Planungsleistungen für die Sanierung der Außensportanlagen** sowie der **Auftrag für die Sportplatz- und Landschaftsbauarbeiten** mit einer Auftragssumme von rund 298.000 Euro bestätigt.

Im Bericht der Schulleitung dankten Rektor Haller und Konrektorin Gold der Schulverbandsversammlung sowie der Verwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Unterstützung in den vergangenen Jahren. Für das kommende Schuljahr 2026/2027 werde voraussichtlich lediglich **eine erste Klasse mit 28 Schülerinnen und Schülern** gebildet werden können. Hintergrund sei insbesondere die Zahl der sogenannten Korridor-kinder sowie mehrerer zurückgestellter schulpflichtiger Kinder. Stabil entwickelten sich dagegen weiterhin die **Schülerzahlen im Bereich der Mittelschule**. Zudem kündigte die Schulleitung das diesjährige **Schulfest am 3. Juli** unter dem Motto „Eine Welt, ein Spiel, ein Fest“ an.

Kenntnis nahm die Verbandsversammlung außerdem von der **Haushaltswürdigung der Regierung von Niederbayern** für das Haushaltsjahr 2026. Die Rechtsaufsichtsbehörde hatte gegen die genehmigungsfreie Haushaltssatzung keine Bedenken erhoben.

Ebenfalls vorgestellt wurde die **Jahresrechnung für das vergangene Jahr 2025**. Der Schulverband konnte das Haushaltsjahr mit einem Soll-Überschuss von rund 158.000 Euro beziehungsweise einem Ist-Überschuss von rund 168.000 Euro abschließen. Der Überschuss resultiert insbesondere daraus, dass bei der Sanierung der Außensportanlagen geplante Ausgaben noch nicht vollständig angefallen waren. Positiv entwickelte sich auch der Schuldenstand, der zum Jahresende 2025 bei rund 80.000 Euro lag und damit deutlich unter dem Vorjahreswert. Die Allgemeine Rücklage belief sich auf rund 43.000 Euro. Die Jahresrechnung wurde von der Schulverbandsversammlung ohne Einwände einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zudem genehmigten die Verbandsräte Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt rund 64.000 Euro. Die größten Mehrausgaben entstanden beim Nutzungsentgelt für die Mehrzweckhalle im Rahmen des Schulsports und der offenen Ganztagschule sowie bei zusätzlichen EDV-Kosten für notwendige Installations- und Netzwerkarbeiten.

Ausführlich informierte die Verwaltung über den aktuellen Stand der **Sanierung der Außensportanlagen**. Die Bauarbeiten laufen seit Anfang April planmäßig. Bereits abgeschlossen sind unter anderem der Rückbau der Zaunanlage sowie die Erneuerung der Einfassungen an Laufbahn und Allwetterplatz. Im Zuge der Arbeiten wurde festgestellt, dass die vorhandene Asphaltschicht entgegen der ursprünglichen Annahme ausreichend wasserdurchlässig ist, wodurch umfangreiche zusätzliche Arbeiten vermieden werden konnten. Die Weitsprunganlage wird vollständig erneuert und verkürzt wiederhergestellt. Die Fertigstellung der gesamten Sportanlagen einschließlich der Ausstattung mit Handballtoren und Basketballanlagen ist für den 22. Mai vorgesehen. Die Nutzung der Anlagen soll ab Anfang Juni möglich sein.

Weniger erfolgreich verlief dagegen die **Bewerbung um weitere För-**

dermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“. Wie mitgeteilt wurde, konnte die vom Schulverband eingereichte Interessensbekundung aufgrund der hohen Zahl bundesweiter Bewerbungen nicht berücksichtigt werden.

Im nichtöffentlichen Teil erfolgte die **Auftragsvergabe für zwei weitere interaktive Displays** zur Gewährleistung des reibungslosen Unterrichtsablaufs und zur vollständigen Ausstattung aller Klassenräume mit einer modernen und zukunftstauglichen Medienausstattung.

Zum Ende der Sitzung erinnerte Schulverbandsvorsitzender Panten daran, dass es sich um die **letzte Schulverbandsversammlung der Wahlzeit 2020 bis 2026** handelte. In einem **Rückblick** würdigte er die vergangenen sechs Jahre als eine Zeit großer Herausforderungen, aber auch wichtiger Entscheidungen für die Weiterentwicklung der Schule. Besonders prägend seien die Corona-Pandemie, die Digitalisierung des Schulbetriebs, die Einrichtung der Jugendsozialarbeit an Schulen sowie zahlreiche organisatorische und bauliche Maßnahmen gewesen.

Verbandsvorsitzender Martin Panten dankte den Verbandsräten, den Bürgermeistern der Mitgliedskommunen, der Schulleitung, dem Lehrerkollegium, allen Mitarbeitenden sowie der Schulverbandsverwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Besonders hob er hervor, dass sämtliche Beschlüsse der vergangenen Wahlzeit einstimmig gefasst worden seien. Dieses respektvolle und lösungsorientierte Miteinander sei die Grundlage für die erfolgreiche Entwicklung der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule und des Schulverbands gewesen.

Text: Schulverband



Autorenlesung mit Oliver Uschmann

Kurz vor den Osterferien durften die Jahrgangsstufen 5 bis 7 den bekannten Autor und Ghostwriter Oliver Uschmann an der Schule begrüßen. In einer überaus kurzweiligen Autorenlesung präsentierte er sein Werk ‚Meer geht nicht‘ und begeisterte damit das Publikum. Im Anschluss bot er einen dynamischen Einblick in drei weitere Werke, wobei er jedes Buch in einer prägnanten 60-sekündigen Vorstellung präsentierte. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit rege und stellten dem Autor zahlreiche Fragen. Es war ein inspirierender Vormittag, der die Klassen perfekt auf die anstehenden Ferien einstimmte.



Text/Foto: Susanne Bielmeier

Andreas Metallbau Heisinger *Metall in seiner schönsten Form*
 GmbH&Co.KG

Schlosserei - Spenglerei

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
 Telefon: 09422 / 4034756 · Telefax: 09422 / 8074244
 Mobil: 016097200033 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de
Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.

FISCHEREIVEREIN PARKSTETTEN 1975 e.V.

FISCHER FEST

am Großen Aschauerweiher

03.07. - 04.07.2026

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

TO GO
Alle Speisen selbstverständlich auch TO GO!

FREITAG 03.07.2026 Beginn ab 18 Uhr Gemütlicher Abend in geselliger Runde! Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!	SAMSTAG 04.07.2026 Beginn ab 16 Uhr Johannifeyer Spielt für Sie live Maria Zillner
--	--

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Am Großen Aschauerweiher (Parkstetten)

GEWISSCHAFT · NATUR · TRADITION



Verleihung der Leserakete an die Klassen 2a/2b

Vor Kurzem lautete das Motto: Mission erfüllt! Unsere Leserakete ist wieder sicher gelandet. Dank der tollen Leseleistungen der Kinder haben wir sogar die entlegensten Galaxien erreicht. Zur Belohnung kam Frau Schmidt-Kamchen von der Stadtbibliothek Straubing zur feierlichen Preisverleihung an die Schule. Nach einem spannenden Bilderbuchkino über „Das Monster vom blauen Planeten“ wurden die Lese-Astronautinnen und -Astronauten für ihren Einsatz gewürdigt: Unter großem Beifall nahmen sie ihre Urkunden und Medaillen entgegen.

Text/Foto: Monika Handl



Glücksunterricht der 5. Klasse

Kurz vor den Osterferien erhielten die Schülerinnen und Schüler der fünften Klasse Unterricht zum Thema „Glücklichsein“. Die beiden Pädagoginnen Frau Hanusch und Frau Horst waren zu Gast und führten die Kinder behutsam an den „Schlüssel zum Glück“ heran. Mit Hilfe von praktischen Übungen konnten die Kinder erfahren wie schon kleine Momente uns wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern lassen. Bis zum Ende des Glücksunterrichtes entwickelten die Kinder eigenständig ihren persönlichen „Glücksschlüssel“.

Text/Foto: Matthias Komma



Erfolgreiche Teilnahme an der LBV-Sammelwoche

Der Artenschutz für Amphibien stand in diesem Jahr besonders im Fokus der Sammelwoche des LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz). Sechs Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse beteiligten sich an der Sammelaktion und konnten stolze 105,04 Euro sammeln. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die die Aktion durch ihre Geldspenden im familiären Kreis tatkräftig unterstützten.

Text/Foto: Susanne Bielmeier





Parkstettener Basarteam spendete an die Dr.-Johann-Stadler-Schule

Das Parkstettener Basarteam überreichte Schulleiter Helmut Haller eine Spende in Höhe von 400 Euro. „Es ist uns wichtig, die Schule vor Ort aktiv zu unterstützen“, begründeten die Vertreterinnen des Basarteams die Übergabe. Rektor Haller zeigte sich überaus erfreut und bedankte sich im Namen der gesamten Schulfamilie herzlich für die finanzielle Unterstützung. Mit dem Betrag konnten bereits eine JBL-Box für den Sportunterricht sowie Ordnungsboxen für die Musikinstrumente angeschafft werden.



Text: Helmut Haller
Foto: Stefanie Renner



BAUELEMENTE-MONTAGE
DORNER
www.Bauelemente-Montage.com

- **Beratung – Verkauf – Montage**
- **Fenster – Türen – Tore**
- **Baudienstleistungen**
- **Gebäudesanierung**
- **Innenausbau – Trockenbau**
- **Photovoltaik**

Dieselstraße 1, Parkstetten
Tel.: 09421/963430, Fax.: 963431
Mobil: 0176/35223622
info@bauelemente-montage.com

Herbst Winter Basar



19. September 2026 von 09:00 bis 11:30 Uhr
Mehrzweckhalle Schule Parkstetten
 ☕ **Kaffee und Kuchenverkauf**

Angeboten wird

- ✓ Gut erhaltene, saisonbedingte Bekleidung für Babys und Kinder (Größe 56 - 176)
- ✓ Babyausstattung wie Kinderwagen/Buggy, Hochstühle, Kinderautositze, Reisebetten
- ✓ Spielsachen, Kinderbücher und CDs, Kinderfahrzeuge und Sportartikel
- ✓ Umstandsmode und mehr

Warenannahme
Freitag, 18.09.26 von 15 - 16 Uhr

Anlieferung in stabilen, mit Verkaufsnummer beschrifteten Wäschekörben.
 Annahme der Ware nur mit Inventarliste.

40 Teile max.
2 Paar Schuhe
Sortierung nach Geschlecht und Größe

Warenrückgabe
Samstag, 19.09.26 von 16:30 - 17 Uhr

Rückgabe der Ware nur mit Abholschein.
 Für verlorene Gegenstände übernehmen wir keine Haftung.

Nummernvergabe
ab 01.07.26



basarino.de/IX39

Der Gesamterlös (15% des Verkaufspreises + 2 €) kommt sozialen Einrichtungen und ansässigen Vereinen zugute.



Sachspende in Höhe von 200 Euro an das Thomas Wiser Haus

Auch in diesem Jahr veranstaltete das Parkstettener Basarteam wieder seinen beliebten Frühjahr-Sommer-Basar. Mit dem Erlös werden regelmäßig gemeinnützige Projekte sowie soziale Einrichtungen unterstützt.

Davon profitierte erneut die Kinderwohngruppe Klara des Thomas Wiser Hauses. Die Gruppe wurde eingeladen, beim Basar benötigte Sommer-

kleidung für die Kinder auszuwählen. Mit zum Beispiel neuen Badesachen, Wanderschuhen, Sportkleidung und sogar Dirndl im Gesamtwert von 200 Euro sind die Kinder nun bestens ausgestattet für die anstehenden Sommeraktionen.

Das Thomas Wiser Haus ist eine stationäre Jugendhilfe-Einrichtung in Straubing und bietet Kindern und Ju-

gendlichen, welche aus unterschiedlichen Gründen für eine gewisse Zeit nicht in der eigenen Familie leben können, ein liebevolles Zuhause.

Die Gruppe Klara bedankt sich ganz herzlich beim Parkstettener Basarteam für die wiederholte großzügige Unterstützung.

*Text: Anna-Lena Eisner
Foto: Thomas Wiser Haus*



Anna-Lena Eisner (Erzieherin im Thomas Wiser Haus) rechts, mit Vertreterinnen des Basarteams und Kindern des Thomas Wiser Hauses



Straubinger Straße 59 · 94365 Parkstetten · Tel.: 094 21 / 83 15 15 · E-Mail: zahnherpich@t-online.de · www.zahnarzt-parkstetten.de

Beton Heller

Großer Andrang beim Tag der offenen Tür in Parkstetten: Beton Heller begeistert Besucher aus ganz Bayern

Strahlender Sonnenschein, reger Betrieb und durchweg positive Resonanz: Der Tag der offenen Tür bei Beton Heller am Freitag, 17. April 2026, erwies sich als voller Erfolg. Zahlreiche Bauunternehmer, Kunden sowie Industriepartner aus ganz Bayern nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des traditionsreichen Betonwerks in der Straubinger Straße zu werfen. Bei bestem „Kaiserwetter“ strömten Besucher aller Altersgruppen auf das Betriebsgelände. Besonders den Bürgerinnen und Bürgern aus Parkstetten wollte das Unternehmen an diesem Tag eines vermitteln: Einblick und Transparenz. Für viele, die das Werk seit Jahren nur vom Vorbeifahren kennen, wurde sichtbar, was tatsächlich hinter der Marke Beton Heller steckt. „Uns war es wichtig, den Menschen aus Parkstetten und der Region zu zeigen, was wir hier tagtäglich leisten – offen, ehrlich und für Klein und Groß verständlich“, so die Familie Färber. Das Unternehmen präsentierte sich dabei bewusst modern, nahbar und persönlich. Großes Interesse galt den Rundgängen durch die Produktion. Besucher konnten hautnah erleben, wie Betonprodukte entstehen und welche Technik dahintersteckt. Ergänzt wurde das Angebot durch Produktvorstellungen, Fachgespräche und Einblicke in die Arbeitswelt des Unternehmens. Auch das Rahmenprogramm ließ keine Wünsche offen: Kinderbetreu-

ung und Hüpfburg sorgten bei den jüngsten Gästen für Begeisterung, während musikalische Unterhaltung, kulinarische Angebote und das „HEL Cinema“ für eine rundum gelungene Atmosphäre sorgten. Mit der Veranstaltung unterstrich Beton Heller einmal mehr seinen Anspruch, als modernes Industrieunternehmen fest in

der Region verwurzelt zu sein – und zugleich offen für den Dialog mit den Menschen vor Ort. Der Tag der offenen Tür wurde so nicht nur zu einem informativen, sondern auch zu einem verbindenden Erlebnis für die gesamte Region.

*Text: Beton Heller
Fotos: Marketing Beton Heller*



STARTE MIT UNS VOLL DURCH!
 Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen

- METALL-BAUER/IN
- TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement

OFFENE STELLENANGEBOTE: [PREBECK-STAHLBAU.DE/JOBS](https://prebeck-stahlbau.de/jobs)



Brunfeldstraße 9 + 11
 94327 Bogen/Furth
[PREBECK-STAHLBAU.DE](https://prebeck-stahlbau.de)



BETON IST LEIDENSCHAFT!

FOLGE UNS FÜR PERFECTE BETON-NEWS

Beton Heller



Donauschützen küren neuen König

Traditionell endet die Schießsaison für die Donauschützen Reibersdorf mit dem Abschluss der Vereinsmeisterschaften, der Auszeichnung der Jahresbesten und dem Ausschießen des Gedächtnispokals und der Königsproklamation für die Saison 2025/2026. Schützenmeister Florian Pscheidl sprach einführende Worte, danach folgte die Siegerehrung mit Pokalen und Urkunden.

Das Königsschießen mit anschließender Proklamation bildete den Höhepunkt des Abends. Der beste Schuss gelang mit einem 51-Teiler Helmut Pscheidl – er ist somit neuer Schützenkönig und Träger der wertvollen silbernen Schützenkette. Wurstkönig wurde Franz Listl mit einem 116,2-Teiler und Brezenkönig Florian Pscheidl mit einem 116,8 Teiler.

Vereinsmeister in der Herrenklasse wurde Sebastian Pscheidl mit 1398 von 1500 möglichen Ringen, gefolgt von seinem Bruder Florian Pscheidl mit 1338 Ringen und Alexander Kurz mit 1012 Ringen. In der Damenklasse sicherte sich Veronika Hiergeist mit 620 Ringen den Titel, gefolgt von Elisabeth Boger mit 470 Ringen. In der Herrenklasse/Auflage wurde Franz Listl Erster mit 705 Ringen, Zweiter Helmut Pscheidl mit 665 Ringen und Dritter Josef Neumeier mit 645 Ringen. In der Damenklasse/Auflage sicherte sich Christine Hilpl den Titel mit 645 Ringen, Daniela Pscheidl wurde Zweite mit 627 Ringen und Hildegard Probst Dritte mit 547 Ringen.

In der Pistolenklasse wurde wiederholt Franz Listl Erster mit 750 Ringen. Als neues Talent überzeugte Lewy Hader in der Jugendklasse mit 1126 Ringen. Den Gedächtnispokal sicherte sich Josef Neumeier mit einem 72-Teiler.

Mit Worten des Dankes für das „stets disziplinierte Verhalten am Schießstand“ und die „eifrige Beteiligung am Schießwettbewerb“ bedankte sich Schützenmeister Florian Pscheidl abschließend bei allen Schützinnen und Schützen. Man blicke zuversichtlich auf die kommende Saison.

*Text: Christine Hilpl
Foto: Sebastian Pscheidl*



PHYSIOTHERAPIE MATTHIAS WEINMANN

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät (KGG)
- Lymphdrainage
- Kiefergelenkstherapie (CMD)
- Schlingentisch
- Massagen
- Sportphysiotherapie
- Wärmeanwendung
(Rotlicht/Fango)



Dekan-Seitz Str. 16 · 94356 Kirchroth · ☎ 09428/9499956 · ✉ physio-weinmann@web.de



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des EC Rothammer

Am Samstag, 04.04.2026, fand die Jahreshauptversammlung des EC Rothammer Parkstetten im Schützenheim Reibersdorf statt. Nach der Begrü-

ßung durch den Vorstand folgte der Jahresbericht. Vorsitzender Manfred Probst blickte auf ein gelungenes und aktives Vereinsjahr zurück. Highlight

war das 50-jährige Gründungsfest im August 2025. Sportwart Simon Wagenlehner informierte über die sportlichen Aktivitäten und Erfolge der vergangenen Saison. Anschließend gab Kassier Michael Friedl einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins, die ordnungsgemäße Kassenführung wurde bestätigt und die Vorstandschaft entlastet. Im Rahmen der Versammlung wurden zudem langjährige und verdiente Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement geehrt. Ein zentraler Punkt waren die Neuwahlen, bei denen die Ämter turnusgemäß neu besetzt wurden. Dabei wurden sowohl bisherige Amtsinhaber bestätigt als auch neue Mitglieder in die Vorstandschaft gewählt. Als neuer 1. Vorsitzender wurde Andreas Schindler und als neue 2. Vorsitzende wurde Lisa Gmeinwieser von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein, bei dem der Abend in geselliger Runde ausklang.



Die neu gewählte Vorstandschaft mit 2. Bürgermeister Franz Listl (es fehlen Josef Wutz, Alfred Schießwohl, Alois Bosl)

Text/Foto: EC Rothammer Parkstetten

**Premium Brennstoffe aus Bayern
beste Qualität zu fairen Preisen**

Produkte	Dienstleistung
➔ Brennholz	➔ Baumfällungen
➔ Holzpellets	➔ Seilklettertechnik
➔ Briketts	➔ Objektbetreuung
➔ Braunkohle	➔ Gartenpflege
➔ Anzündhilfen	➔ Winterdienst
➔ Blumenerde	
➔ Rindenmulch	

Holzhandlung Lehner
Premium Qualität aus der Heimat
www.holzhandlung-lehner.de
Krähof 1 | 94347 Ascha
Tel. 09964 / 60 14 43

**PFLASTERBAU- & BAGGERBETRIEB
WASL**

Dieselstraße 1a | 94365 Parkstetten
Tel. 01 60 / 9 77 32 75 0
E-Mail: baggerbetrieb-wasl@web.de
www.baggerbetrieb-wasl.de



Fischereiverein-Parkstetten wählt neue Vorstandschaft – Michael Herrler und Bastian Maier sind die neuen Vorsitzenden

Am Freitag, 06.03.2026, trafen sich die Mitglieder des Fischereivereins Parkstetten zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft. Hierzu hatten sich über 70 Mitglieder im Schützenhaus in Straubing eingefunden.

1. Vorsitzender Michael Herrler begrüßte alle anwesenden Vereinsmitglieder, Ehrengäste und Gemeinderatsmitglieder. Besonders konnten wir uns über die Anwesenheit unserer zwei Bürgermeister Martin Panten und Peter Seubert freuen.

Zu Beginn des offiziellen Teils fand ein Totengedenken für all unsere verstorbenen Vereinskameraden statt. Im Anschluss wurden einige langjährige Mitglieder für Ihre Vereinstreue geehrt. Besonders hervorzuheben ist hier unser Fischerkamerad Reinhold Klingbeil, der für 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurde.

Im nächsten Tagesordnungspunkt gab Vorsitzender Michael Herrler einen kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. In aller Kürze wurde auf den erfolgreichen Verlauf des Karfreitags-Fischverkaufs am Rathaus-Parkplatz und das vereinsinterne Anfischen am kleinen Aschauweiher mit anschließendem Essen hingewiesen. Diese beiden Veranstaltungen bildeten den Beginn des Vereinsjahres und sind stets gut besucht.

Auch das Fischerfest 2025 mit großem Johannifeuer am Samstag war wieder ein voller Erfolg. Gleichzeitig wurde

hier unser 50-jähriges Vereinsbestehen gebührend gefeiert.

Im Anschluss an den Rückblick folgte die Planung des Vereinsjahres 2026. Michael Herrler verwies auf den anstehenden Karfreitagsfischverkauf am 03.04.2026.

Gefolgt wird dieser vom interen Anfischen am kleinen Aschauweiher am 19.04.2026, bevor das Hauptevent des Jahres, das Fischerfest mit großem Johannifeuer, ansteht. Dieses findet dieses Jahr vom 3. Juli bis 4. Juli am Festplatz in Parkstetten statt. Für die musikalische Unterhaltung wird auch in diesem Jahr wieder bestens gesorgt sein.

Anschließend trug Kassiererin Cornelia Eder den Kassenbericht 2025 vor. Zusammenfassend kann hier gesagt werden, dass der Fischereiverein Parkstetten finanziell auf soliden Beinen steht.

Als Nächstes folgte der Bericht unseres Gewässerwarts, welcher über diverse Besatzmaßnahmen Auskunft gab. Auch hier lässt sich zusammenfassen, dass der Fischereiverein über einen hervorragenden, ausgewogenen Fischbestand verfügt.

Im Bericht des Jugendwarts erwähnte Stefan Färber das erfolgreiche Schnupperfischen am kleinen Aschauer-Weiher. Dieses Jahr wolle man sich erneut gezielt um die Gewinnung von Junganglern kümmern.

Im nächsten Punkt folgte der Kassenprüfbericht, mit der anschließenden

Entlastung der bisherigen Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig. Anschließend erfolgte die Neuwahl der Vorstandschaft unter Wahlleitung unseres 1. Bürgermeister Martin Panten. Als 1. Vorsitzender führt weiterhin Michael Herrler den Fischereiverein an. Unterstützt wird er dabei von seinem Stellvertreter Bastian Maier. Das Amt des 1. Kassiers übernimmt weiterhin Cornelia Eder, welche durch den 2. Kassier Michael Baumann vertreten wird. Die Schrift wird ab sofort von Sabrina Herrler geführt. Als ihr Stellvertreter wurde Robert Häusler gewählt. Die Gewässer werden ab sofort von Stefan Färber, Thomas Langhammer und Arkadius Robert Czaja gewartet. Das Amt des Sportwarts übernehmen Zoltan Hartung und Herbert Graßl. Das Amt des Jugendwarts liegt nun in den Händen von Daniel Hecht und Klaus Six. Die Kassenprüfung übernehmen weiterhin Josef Miethaner und Reinhard Werner.

Darüber hinaus bedankte sich Vorsitzender Michael Herrler bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren jahrelangen, unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins.

Zum Abschluss bedankte sich Michael Herrler bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschte allen Anwesenden ein erfolgreiches Vereinsjahr 2026 und schloss den offiziellen Teil der Versammlung.

Text/Foto: Fischereiverein Parkstetten



Die neu gewählte Vorstandschaft mit den Ehrengästen: 1. Bürgermeister Martin Panten (rechts), 3. Bürgermeister Peter Seubert (2. v.l.)



KLJB Parkstetten: Unser Frühlingsrückblick

Text: Franziska Schwarz

Mit dem Frühling kommt in der KLJB nicht nur wieder gute Stimmung, sondern auch richtig viel Leben in die Landjugend.

Kreuzweg

Bereits am 22. März 2026 gestalteten wir gemeinsam den Kreuzweg in der Kirche. Das ist inzwischen schon ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms geworden.



Foto: Vincent Knauer

Starkbierfest

Den Auftakt machte am 14. März 2026 unser traditionelles Starkbierfest. In Tracht gekleidet kamen wir in der Landjugend zusammen und genossen ein großes Buffet, das von unseren Mitgliedern mit viel Engagement vorbereitet wurde. Bei bayerischer Musik und guter Stimmung verbrachten wir einen geselligen Abend.

Maibaumfest

Den Abschluss des Frühlings bildete das Maibaumfest am 1. Mai 2026, bei dem wir ebenfalls zahlreich vertreten waren und gemeinsam einen schönen Tag verbrachten.

Anmerkung: Da wir nach wie vor auf der Suche nach neuen und jungen Mitgliedern sind, würden wir uns sehr freuen, wenn Ihr donnerstags ab 19 Uhr mal vorbeischaud oder euch über Facebook oder Instagram @kljb_parkstetten bei uns meldet.

Mitgliederausflug

Nur wenige Tage später ging es für uns vom 27. bis 29. März 2026 auf unseren Mitgliederausflug. Gemeinsam verbrachten wir ein abwechslungsreiches Wochenende, bei dem neben Gemeinschaft und Spaß auch die Erholung nicht zu kurz kam.

Osterkerzenverkauf

Anfang April 2026 waren wir rund um Ostern wieder aktiv. Wie jedes Jahr verkauften wir unsere selbst gestalteten Osterkerzen in der Kirche. Mit viel Kreativität wurden die Kerzen vorbereitet und fanden großen Anklang bei den Kirchenbesuchern.



Foto: Luisa Grabner

Wir freuen uns über einen gelungenen Start in den Frühling und auf alles, was die kommenden Monate noch bringen.



Filip Meier ist neuer Vorsitzender des OGV Parkstetten

Am 16.04.2026 fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Parkstetten im Vereinsgarten statt. Vorsitzender Josef Ammering konnte hierzu eine große Anzahl an Mitgliedern sowie 3. Bürgermeister Peter Seubert, als Vertreter der Gemeinde Parkstetten, begrüßen.

Begonnen wurde die Versammlung mit einem Vortrag von Stefan Heller, Kreisfachberater und Geschäftsführer für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt, zum Thema „Pflegeleichte Gärten im Zeichen des Klimawandels“. Er ging dabei auf die zunehmenden Herausforderungen durch veränderte klimatische Bedingungen ein und gab Tipps für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Gartengestaltung und Bepflanzung. Künftig werden der Wassermangel und sich ausbreitende neue Schädlinge eine große Herausforderung für die Gärtner darstellen. Die Mitglieder nutzten dabei die Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Laut dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden wurden im Berichtszeitraum wieder einige Veranstaltungen abgehalten. Im Einzelnen waren es die letztjährige Jahreshauptversammlung, sieben Vorstandssitzungen und das Palmbuschenbinden mit Verkauf vor der Pfarrkirche St. Georg. Im vergangenen Jahr fand auch wieder das traditionelle Sommerfest mit einer erfreulichen Besucheranzahl statt. Zusammen mit dem OGV Feldkirchen fuhr man zur Landesgartenschau nach Furth im Wald. Eine große Investition war im Jahr 2025 die Anschaffung von zwei wetterfesten Pavillons, die künftig

bei Veranstaltungen genutzt werden können. Eine Spende der Sparkasse Niederbayern-Mitte wurde für die Arbeit der Imker verwendet.

Der selbst gepresste Apfelsaft und der Honig aus dem vereinseigenen Garten waren wie immer sehr gefragt.

Am ersten Adventswochenende konnte der zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr und dem Bayern Fan Club veranstaltete Weihnachtszauber mit großem Erfolg durchgeführt werden. Sehr erfreulich war die konstante Teilnahme an den Veranstaltungen der Gartenzweige. Der Vorsitzende bedankte sich herzlich bei den verantwortlichen Jugendbeauftragten Sandra Obermeier und Alfred Bergbauer mit ihrem Team, die eine großartige Arbeit mit den Kindern leisteten.

Der Mitgliederstand ist mit 326 erfreulicherweise hoch geblieben. Kassier Heinrich Krempl berichtete, dass sich in Folge der laufenden Anschaffungen im vergangenen Jahr der Kassenbestand erheblich verringert hat. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine mustergültige Kassenführung.

Bei den Neuwahlen wurde Filip Meier zum 1. Vorstand, Josef Ammering zum 2. Vorstand gewählt, sowie Heinrich Krempl als Kassier und Brigitte Krempl als Schriftführerin in ihren Ämtern bestätigt. Beisitzer wurden Sandra Obermeier, Alfred Bergbauer, Monika Zistler, Helmut Zistler, Evi Miethaner, Erhard Miethaner, Karl-Heinz Lorper und Robert Wieczorek. Als Kassenprüfer stellten sich Konrad Rothammer und Renate Vaclavek erneut zur Verfügung. 3. Bürgermeister Peter Seubert zeigte sich hoch erfreut über die Aktivitäten

des Vereins und die wertvolle Arbeit im gemeindlichen Vereinsleben. Er sicherte auch künftig die Unterstützung durch die Gemeinde zu.

Zahlreiche Mitglieder konnten geehrt werden.

20 Jahre: Markus Fischer, Karl Klostermeier, Werner Schuster, Gerhard Steiner, Hermann Wutz

25 Jahre: Heidi Fischer

30 Jahre: Dr. Franz Maier, Silvia Obermeier-Fenzl, Daniela Pscheidl

35 Jahre: Ingrid Hornung

40 Jahre: Karl Baumann, Margit Brandl, Brigitta Salzer, Christa Schambeck

45 Jahre: Eugenie Sturm

65 Jahre: Helga Rasch

70 Jahre: Maria Sigl

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Mitgliedern, die dem Verein bei der Pflege des Vereinsgartens, bei der Imkerei, bei den Gartenzweigen und bei allen sonstigen Tätigkeiten geholfen haben. Ein besonderer Dank galt der Gemeinde, den Bauhofmitarbeitern und den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit. In seiner Vorschau gab Filip Meier einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2026. Es werden wieder zahlreiche Veranstaltungen mit den Gartenzweigen stattfinden, ein Sommerfest ist am 28. Juni 2026 und ein Ausflug am 25. Juli 2026 in den Botanischen Garten der Universität Regensburg geplant. Traditionell geplant sind auch wieder Apfelernte, Honigschleudern sowie der Weihnachtszauber.

Text/Foto: Josef Ammering



Die neue Vorstandschaft des OGV Parkstetten mit 3. Bürgermeister Peter Seubert (rechts)



Rama dama

Im Februar 2026 trafen sich die Gartenzwerge wieder, um Parkstetten ein bisschen sauberer zu machen. Der Silvesterkracher-Müll war zwar schon zum Großteil weg, die Kinder freuten sich aber dennoch über jedes noch so

kleine Fundstück. Drei Gruppen nahmen sich drei unterschiedliche Strecken vor und trafen sich am Ende der Aktion wieder im Rathauspark, wo unser 1. Bürgermeister Martin Panten mit dankenden Worten und Gummi-

bärchen auf die Kinder wartete. Vielen Dank an alle Eltern, die mitmarschiert sind und uns beim Sammeln geholfen haben, sowie an die Firma Beton Heller, welche uns auch dieses Jahr wieder mit gelben Warnwesten aushalf.

Text/Foto: Sandra Obermeier



OGV Jahresausflug am 25. Juli 2026

Zusammen mit dem OGV Feldkirchen führt der diesjährige Jahresausflug zum Botanischen Garten der Universität Regensburg.

Der Garten befindet sich auf dem Stammgelände der Universität Regensburg am südlichen Stadtrand und hat eine Fläche von 4,5 ha. Unter den hier beherbergten 700 Pflanzenarten aus Amerika, Asien und Europa ist auch eine Vielzahl kaum in Deutschland

kultivierter Pflanzen ausgestellt. Es findet eine sachkundige Führung durch Studenten der Fakultät statt. Anschließend geht es zum Gartenparadies Delazer in Regensburg. Dort gibt es freie Zeit zur Besichtigung bzw. Kauf von Pflanzen. Zum Abschluß unseres Ausflugs fahren wir zu einer gemütlichen Brotzeit zum Brauereigasthof Adlersberg. Abfahrt ist um 09.30 Uhr an der Mehrzweckhalle Parkstetten (Park-

platz). Bitte 10 Minuten vorher an der Mehrzweckhalle sein. Rückkehr in Parkstetten wird gegen 17.00 Uhr sein. Kosten (einschließlich Führung) für Mitglieder des OGV 20 EUR, für Nichtmitglieder 30 EUR.

Anmeldungen und Info bei Josef Ammering Tel. 09421/5109531 oder 0162 432 55 34 oder per Email: ogv-parkstetten@web.de oder bei Heinrich Krempel Tel. 09421/80745 oder 0151 189 82 279.

Text: Heinrich Krempel, Josef Ammering




- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase für die Gastronomie

Vladimir Bischer
 Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
 T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)
vladimirbischer@gmail.com

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung

von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs
 Motorrädern, Roller, Quads, APes
 aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
 Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
 T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
vladimirbischer@gmail.com



Kleines Makeover für den OGV-Garten

Am 30. April 2026 trafen sich viele alte und neue Gartenzwerge, um den OGV-Garten nach einer langen Winterpause wieder aufzuhübschen. Zu diesem Zweck pflanzten die Kinder Salat, Radieschen und Erdbeeren in unser Gemüsehochbeet, andere brachten un-

sere Kräuterschnecke in Form und wieder andere pflanzten neue bienenfreundliche Stauden. Eine weitere Station unseres kleinen Makeovers betraf das neue Gartentor. Genau wie das alte Tor soll dies bereits von außen die Handschrift von Kindern erkennen las-

sen. Die Nachwuchsgärtler durften daher Baumscheiben bemalen, welche beim nächsten Treffen an das Tor angebracht werden. Zu guter Letzt mussten noch Blumensträußchen für den Mai-Umzug gebunden werden, bei dem die OGV-Kinder wieder äußerst fesch in Tracht vertreten waren.

Text: Sandra Obermeier

Fotos: Regina Bäumel



Ostern, Eier, ... Hühner

Ja, der Osterhase bringt uns zwar die Ostereier, aber wo kommen die denn wirklich her? Dieser und ähnlichen Fragen gingen wir bei unserem Märztreffen nach, wo wir uns diesmal am Spielplatz an der Bajuwarenstraße trafen. Dies nicht ohne Grund, schließlich wohnen da die Schuberts, die wie-

derum ein paar Hühnern ein schönes Zuhause in ihrem Garten gegeben haben. So konnten wir uns diesem Thema ausführlich widmen, mit Unterstützung lebender Exemplare.

An vier verschiedenen Stationen drehte sich also alles ums Huhn: es wurden Kresse-Hühner gebastelt, Holzei-

er bemalt, mit Eiern experimentiert und Rühreier gebraten, welche sich die Kinder auf frischen Butterbroten schmecken ließen. Hannah Schubert nahm zudem jede Gruppe mit ins Hühnergehege, wo sich die sehr vertraulichen Tiere streicheln und genauer betrachten ließen. Ein herzliches Dankeschön dafür an die Familie Schubert!

Text/Fotos: Sandra Obermeier





„JESUS CHRISTUS YOU ARE MY LIFE “

Schulband und PowerPlay spielten im Jugendgottesdienst

Am Samstag, 28. Februar 2026, gastierten Schulband und PowerPlay des Ursulinen Gymnasiums in Parkstetten und gestalteten den Jugendgottesdienst zum Thema „Jesus Christ, you are my life!“.

Auf Einladung von Claudia Franke, deren Tochter Lisa Schardt im Jahr 2024 ihr Abitur am Ursulinen-Gymnasium ablegte und über Jahre hinweg im Orchester aktiv war, packte die Schulband zusammen mit Herrn Benkert ihre Sachen und machte sich auf den Weg nach Parkstetten, wo die KLJB einen Jugendgottesdienst veranstaltete.

Die Mitglieder der KLJB führten mit den Gemeindemitgliedern ein Interview über den Glauben. Sie gestalteten wörtlich und optisch durch passende Elemente die Fürbitten. Ein besonderes Highlight war das Zwiegespräch über das „Vater Unser“, wel-

ches perfekt von Leander Hammer und unserem Praktikanten Christian Großmann inszeniert worden war. Dazwischen spielten die Ursulinen insgesamt 10 Songs und begeisterten die zahlreichen Gottesdienstbesucher mit „Meine Zeit“, „Jesus Christ, you are my life“, „Still haven’t found“ oder

„Liebe ist alles“, um nur einige zu nennen.

Herzlicher, langanhaltender Applaus belohnte die Mädchen und die KLJB für ihr besonderes Engagement.

*Text: Jochen Benkert, Claudia Franke
Fotos: Lisa Schardt*



Schulband und PowerPlay



(v.l.) Pfarrer Meier, Christian Großmann, Schulband mit Musiklehrer Jochen Benkert, Ministranten, Mitglieder der KLJB, die PGR-Sprecher Claudia Franke und Thomas Saller

Schambeck

Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.
PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung
Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheffen 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00
E info@schambeck-anhaenger.de – I www.schambeck-anhaenger.de

...WEIL ZUKUNFT HERKUNFT BRAUCHT

roithof
eins

FAMILIE BRAUN

Roithof 1 · 94365 Parkstetten
www.roithofeins.de

**AB MITTE JULI
FRÜHKARTOFFELN!**

Öffnungstag: Fr. 9 – 16 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Schalom! Unterwegs mit dem Auferstandenen Emmausgang am Ostermontag für den Frieden in der Welt

„Schalom!“, übersetzt „Der Friede sei mit euch!“. Das war der Gruß, mit dem der auferstandene Herr Jesus Christus seinen Jüngern entgegentrat. Mit diesem Gruß hieß BGR Pfarrer Richard Meier am Ostermontag die Teilnehmer des diesjährigen Emmausgangs willkommen. Die Osterbotschaft verheißt mit dem Frieden des Auferstandenen einen Frieden, den die Welt nicht gewähren könne, aber im Moment dringend benötige, so seine einleitenden Worte. Wie einst die Emmaus-Jünger in dieses Dorf aufbrachen und dabei der Herr mitten unter ihnen war, machten sich auch die rund 20 Gläubigen an diesem Ostermontag in Parkstetten auf den Weg. Auf der Strecke zur Rosenkranzkapelle am Anger machten sie dabei an zwei Stellen halt und hielten inne: Zunächst wurde am Kreuz neben der Pfarrkirche das Wunder der Auferste-

hung als zentrale österliche Botschaft betrachtet. Dabei wurde auch die Rolle Jesu als Fürst des Friedens hervorgehoben. An der zweiten Station, dem Wegkreuz der Familie Braun zwischen Friedhof und Kirchweg, rückten die biblischen Texte Maria von Magdala ins Rampenlicht, die – wie auch wir heutige Christen – Gott suchte und ihm im auferstandenen Herrn begegnete. Durch das Gebet des Rosenkranzes, der die Auferstehungsbotschaft bekräftigte, wurde der letzte Teil des Weges begleitet, der die Gläubigen zur Rosenkranzkapelle führte. Dort feierten sie die Eucharistie und begegneten nun leibhaftig dem Herrn – genauso wie die Emmaus-Jünger, denen das Herz aufging, als Jesus das Brot mit ihnen brach. Die Darstellung auf dem Altar der Rosenkranzkapelle bildete einen passenden Rahmen für diese Feier, in der

die Freude über Christi Sieg über Sünde und Tod wie einst in Emmaus greifbar wurde: Passend zum Schlusslied „Freu dich, du Himmelskönigin“ zeigt sie die freudreichen Geheimnisse des Rosenkranzes. Der strahlende Sonnenschein spiegelte die Osterfreude, die dieser Emmausgang in den Herzen der Gläubigen entfacht hatte, auch äußerlich wider. Ermöglicht wurde dieses freudige Gemeinschaftserlebnis durch das Engagement unseres Pfarrers Richard Meier, der Lektoren Adolf Foidl und Markus Zimmermann, der Ministranten, des Lautsprecherträgers Alfred Kögl und der Familie Menacher-Stahl bei der Vorbereitung und Durchführung des Emmausgangs. So wurde der österlichen Hoffnung auf den Sieg des Lebens und des Friedens, auch in unserer Zeit, Ausdruck verliehen.

Text: Raphael Friedl / Foto: Claudia Franke



Bäckerei Schaller



Parkstetten • Straubinger Str. 10
Tel. 09421 / 106 67 Fax 09421 / 98 9078

Besuchen Sie unsere gemütliche Caféecke!



Foto: Otto Ley



Ausflug der Senioren nach Bodenmais

Der erste Ausflug der Senioren ging heuer bei super Wetter nach Bodenmais. Erster Halt war am schönen Marktplatz vor der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt. Pfarrer Alexander Kohl führte uns anschließend durch die Kirche der Bergleute von Bodenmais. Der prächtige Hochaltar stammt von der Abtei in Oberalteich. In der Mitte das Gnadenbild der schwarzen Madonna von Loretta, eine Nachbildung. Beachtenswert sind das wunderbare Deckengemälde, die Kanzel und diverse Heiligenfiguren! Die Glocken stammen von der Glockengießerei Gugg aus Straubing.

Den Ausflug rundete ein Besuch im Glaspardies Joschka mit seinen wunderschönen Außenanlagen ab. Es ist immer interessant, was für Kunstwerke aus Glas hergestellt werden!

Gestärkt mit Kaffee und Kuchen ging es durch den schönen Bayerischen Wald zurück.

Text/Foto: Christa Sixt



Maiandacht mit Dreigesang

Eine wunderschöne Maiandacht erlebten die Senioren am Mittwoch, 20. Mai 2026, um 14 Uhr in der Pfarrkir-

che St. Georg. Aufgrund des 40-jährigen-Weihejubiläums der Pfarrkirche wurde die Andacht vom Dreigesang

„Sie und de Zwoa“ aus Regenstauf mit andächtigen Marienliedern musikalisch umrahmt. Anschließend lud das Seniorenteam der Pfarrei noch zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein.

Text: Birgit Rohrmüller / Fotos: Otto Ley



Seniorenprogramm von August bis Dezember 2026

26. August 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
9. September 2026	Ausflug Bayerwaldrundfahrt	Abfahrt: 12.00 Uhr	
23. September 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
7. Oktober 2026	Herbstfest	Beginn: 14.00 Uhr	Pfarrheim Parkstetten
18. Oktober 2026	Gottesdienst mit Bischof Rudolf Vorderholzer zum 40-jährigen Bestehen der Pfarrkirche St. Georg Parkstetten	Beginn: 10.00 Uhr	Pfarrkirche St. Georg Parkstetten
21. Oktober 2026	Seniorenrunde	Beginn: 13.30 Uhr	Pfarrheim Parkstetten

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! – Ihr Seniorenteam



Mutter- und Vatertagsfeier der Senioren

Eine schöne Mutter- und Vatertagsfeier erlebten die Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 6. Mai 2026, nachmittags im Pfarrheim. Organisiert hatte das Fest das Seniorenteam der Pfarrei. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Margot mit schwungvollen Liedern. Zudem besuchten Kinder der Hund-Bernie-Gruppe der Kita St. Raphael die Senioren. Ingrid Gilch begrüßte musikalisch mit ihrem Lied von der Maifeier, das speziell auf die Parkstettener Seniorennachmittage zugeschnitten war. Unterhaltsam waren auch die Texte, die Ingrid Gilch und Christa Sixt vortrugen. Außerdem sorg-

ten Elke Schub und Ingrid Gilch mit ihrem Sketch für gute Stimmung. BGR Pfarrer Richard Meier eröffnete sein Grußwort mit einem Bibeltext zu diesem Ehrentag. „Mutter- und Vatertag ist wie ein Erntedankfest“, so Meier und betonte, wie wichtig Eltern und Großeltern als Vorbilder für kommende Generationen sind. „Mutter- und Vatertag ist ein Tag, um Danke zu sagen und hat Tradition, die lebt“, so 1. Bürgermeister Martin Panten. Die gemeinsamen Momente mit all den Höhen und Tiefen, die Kinder, Eltern und Großeltern zusammen erleben, sei etwas sehr Schönes.

Margit Klier-Richter, Vorsitzende von „Wir in Parkstetten“ (WIP), überreichte den Senioren eine Spende von 300 Euro. Sie stellte den Verein vor, der Dorfleben gestaltet und Generationen zusammenbringt. Im Namen der Senioren bedankte sich Erika Probst herzlich und hob hervor, dass solche Spenden gerade in Zeiten steigender Kosten für Seniorenausflüge und Veranstaltungen sehr willkommen sind. Neben Kaffee und einem tollen Kuchenbuffet wurden die Gäste vom Seniorenteam mit einer deftigen Brotzeitauswahl bewirtet. Jeder bekam als Geschenk noch einen Geranienstock.

*Text: Birgit Rohrmüller
Fotos: Christa Sixt, Thea Tuma*



**Zimmerei
GmbH**

Helmut Arnold

Industriestraße 4a,
94365 Parkstetten

Telefon: 09421/80744

E-Mail:
Helmut-Arnold-Zimmerei@t-online.de

Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!

- Zimmerei
- Bedachung
- Innenausbau
- Altbau- und energ. Sanierung
- Hub- und Baumfällarbeiten mit Teleskopstapler


Maxreiter Bau
Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 094 28-26 08 57
Mobil: 01 71-3 69 34 07



Auf dem Weg zum Osterlicht: Ein leuchtender Abend in St. Georg

In der Fastenzeit bereiten wir uns auf das große Osterlicht vor – und genau diesen Weg vom Dunkel ins Helle machten rund 40 Familien in der Pfarrkirche St. Georg am vergangenen Freitag hautnah erlebbar. Bei der stimmungsvollen Kinderkirche in der Dämmerung drehte sich alles um das Erwachen der Farben und der Schöpfung als Vorbereitung auf das Osterfest.

Schon zu Beginn, als der Regenbogen-Kinderchor unter der Leitung von Maria Herpich das Lied „Wo du uns miteinander“ anstimmte, war die besondere Atmosphäre spürbar. Gemeindefereferentin Andrea Plail, die die Kinderkirche geplant hatte, erklärte das dämmrige Licht passend zur aktuellen Zeit: Draußen in der Natur ist es oft noch grau, doch wie die ersten Krokusse, die als Farbtupfer hervorblitzen, wächst auch in uns die Vorfreude auf das Licht. Ein optisches Highlight setzte Markus Zimmermann: Er inszenierte die Schöpfungsgeschichte mit einer beeindruckenden Licht-Dramaturgie. Während die sieben Tage auf der Erzählschiene Gestalt annahmen, ließ er für jeden

Schritt das passende farbige Licht im Kirchenraum erstrahlen. So wurde das biblische „Es werde Licht“ für die Kinder zu einem echten WOW-Erlebnis, das den Sieg der Farben über das Grau versinnbildlichte.

Danach wurden die kleinen Besucher selbst zu Entdeckern: Mit ihren Taschenlampen suchten sie im dunklen Gotteshaus nach Schätzen. Pfarrer Meier half dabei, die im Lichtkegel auftauchenden Details zu deuten – wie das große Kreuz hoch über dem Altar, das plötzlich in ganz neuem Glanz erschien.

Die Fürbitten schlugen die Brücke zum Alltag und erzählten von Schatten und Licht im Leben der Menschen. Zum Vater unser und dem Schlusssegen, der mit Gesten zu Elementen wie dem goldenen Mond oder einem orangen Lagerfeuer untermalt wurde, tauchte die Kirche schließlich in alle Farben des Regenbogens ein. Mit dem „Gassenhauer“ Gottes Liebe ist so wunderbar endete die Feier schwungvoll. Damit die österliche Vorfreude auch zu Hause weiter leuchtet, durften die Kinder Leuchstäbe oder Leuchtkugeln als kleine „Lichtbringer“ mit nach Hause nehmen.

Text: Andrea Plail

Foto: Claudia Franke





Markt für Kinder

rund um die Kirche Parkstetten

Sonntag, 5. Juli

10.00 Uhr Familiengottesdienst
dann Eröffnung des Marktes

Auftritt eines Clowns als königlicher Zauberer

Die etwas andere Tombola

Kinderschminken
Spiele

Kirchenralley mit Preisverleihung

Leckerer Essen und Trinken
Kaffee und Kuchen

Überraschungen rund um die Kirche

Der Erlös des Marktes kommt der Kinderwohngruppe Parkstetten, Thomas-Wiser-Haus zu Gute!

Auf viele Familien freut sich der Pfarrgemeinderat Parkstetten



Saisonabschlussfeier der Fußballmannschaft des RSV Parkstetten

Mit einer stimmungsvollen Saisonabschlussfeier verabschiedete sich die Fußballmannschaft des RSV Parkstetten in die wohlverdiente Sommerpause. Nach einer langen und ereignisreichen Saison kamen Spieler, Trainer und Vereinsverantwortliche zusammen, um gemeinsam auf die vergangenen Monate zurückzublicken und die Saison gebührend ausklingen zu lassen.

Die Feier fand in geselliger Atmosphäre auf dem Vereinsgelände des RSV statt und bot den perfekten Rahmen, um sowohl sportliche Leistungen als auch den starken Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft zu würdigen.

Im Mittelpunkt des Abends stand der Rückblick auf die vergangene Spielzeit. Trainer Stefan Röhl ließ die Saison noch einmal Revue passieren und erinnerten an besondere Momente der vergangenen Spielzeit.

Auch Höhen und Tiefen mit Verbesserungspotential wurden thematisiert.

Trotz mancher Herausforderungen zeigte die Mannschaft über die gesamte Saison hinweg großen Einsatzwillen, Kampfgeist und Teamzusammenhalt. Genau diese Eigenschaften machten die Saison für viele Beteiligte besonders wertvoll. Zudem bedankte sich die ganze Mannschaft bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung während der gesamten Saison. Besonders hervorgehoben wurden dabei die ehrenamtlichen Helfer, die Woche für Woche einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben leisten. Dieser Zusammenhalt war während der gesamten Saison deutlich spürbar und wurde auch bei der Abschlussfeier noch einmal besonders sichtbar. Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die Verabschiedung einiger Spieler, die den Verein verlassen oder ihre aktive Laufbahn beenden. Mit persönlichen Worten, großem Applaus und kleinen Geschenken bedankte sich die Mannschaft für ihren Einsatz und ihr Enga-

gement im Trikot des RSV Parkstetten. Danke euch für all euren Einsatz!

Für das leibliche Wohl war selbstverständlich bestens gesorgt. Bei gutem Essen, kühlen Getränken und sommerlicher Stimmung verbrachten die Mannschaft einen gemütlichen Abend miteinander. In lockerer Runde wurde viel gelacht, erzählt und gemeinsam gefeiert.

Die Saisonabschlussfeier machte einmal mehr deutlich, dass der RSV Parkstetten weit mehr als nur ein Fußballverein ist. Kameradschaft, Leidenschaft und Gemeinschaft werden hier großgeschrieben und bilden die Grundlage für den sportlichen Erfolg und das lebendige Vereinsleben. Mit neuer Motivation, frischer Energie und großer Vorfreude blickt die Mannschaft nun auf die kommende Saison und hofft, gemeinsam erneut viele erfolgreiche und unvergessliche Momente erleben zu dürfen.

*Text: Samuel Bauer
Foto: RSV Parkstetten*



Hans Kreittmayr Immobilien



Verkauf und Vermietung

- Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/ 293 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Schnupperkurs 2026 beim Tennisclub Parkstetten

Wie jedes Jahr im April bot der TC Parkstetten auch heuer unter der Leitung der Tennisschule Tarjan ein kostenloses Schnuppern für Kinder und Erwachsene an. Bei schönstem Wetter fanden sich über 20 Anfänger im Sportzentrum Parkstetten ein. Rita und Stefan Tarjan zeigten den Teilnehmern zwei Stunden lang die ersten Grundschnitte, und den jüngeren Teilnehmern zusätzlich noch kleine Übungen und Spiele. Nach dem Kurs konnten sich alle über Trainingsmöglichkeiten und eine Mitgliedschaft beim TC erkundigen.

Auf den Fotos die Teilnehmer und das Trainerteam.

Text/Fotos: Rudi Dachauer



TC Parkstetten präsentiert neues Vereinslogo und moderne Trikots zur kommenden Saison

Nach vielen Jahren wurde das bisherige Vereinslogo überarbeitet, um Tradition und einen modernen Auftritt zu kombinieren. Das neue Design greift die historischen Wurzeln des Vereins auf und interpretiert sie in klarer, zeitgemäßer Form. Ein prägnanter Tennisball sowie eine frische Farbgestaltung verleihen dem Erscheinungsbild Dynamik, ohne dass die Identität des Vereins verloren wird.

Das Logo wurde von Simon Denker (Mitglied der Vorstandschaft) und Mark Baum entwickelt. Für die professionelle Gestaltung und die angenehme Zusammenarbeit bedankt sich der Verein herzlich.

Passend zum neuen Erscheinungsbild wurden für die kommende Saison neue Trikots für alle Mannschaften bestellt.

Die grau-weiße Farbgebung sorgt für ein sportlich elegantes Auftreten und unterstreicht den modernen Charakter.

Mit dem einheitlichen Auftritt setzt der Verein ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und Zukunftsorientierung, auch im Hinblick auf das diesjährige Gründungsfest der Feuerwehr Parkstetten.

Text: Michelle Rohrmüller





ViaNova-Wanderung nach Aldersbach

Am Sonntag, 20. September 2026, organisiert der Verein „Wir in Parkstetten e.V.“ wieder eine ViaNova-Wanderung.

Dieses Mal gehen wir zusammen von Vilshofen nach Aldersbach.

Ein Teil der Strecke verläuft am male-
rischen Ufer der Vils entlang, insge-
samt sind es 11 km einfacher Wegver-
lauf.

In Aldersbach angekommen werden wir die barocke Klosterkirche besu-
chen, in der die Gebrüder Asam zu-
sammen mit anderen Künstlern ein
wunderbares Werk hinterlassen ha-
ben und die jetzt, nach jahrelanger
Renovierung, in neuem Glanz er-
strahlt. Und natürlich kehren wir auch
im Bräustüberl ein, wollen wir doch

das dort gebaute Bier probieren und
Brotzeit machen.

Abfahrt mit dem Bus um 9 Uhr beim
Rathaus Parkstetten,
Ankunft in Parkstetten ca. 16.30 Uhr.
Kosten für Busfahrt: 10 €

Anmeldung bei Birgit Bauer,
Tel. 09421 / 913904 oder 0157 / 57151190
oder unter wirinparkstetten@web.de



Vision und Kraft
International und
überkonfessionell
Achtsamkeit und Ehrfurcht
vor der Schöpfung
Neuem Geist atmen
Offenheit und Gastfreundschaft
Verantwortung und Heilung
Aufbruch und Hoffnung

Text: Birgit Bauer

 **karl meier**
wohnhandwerk

Unser Spektrum umfasst:

- Innenausbau
- Fenster / Türen
(Holz und Kunststoff)
- Bodenleger
(Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen
(Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

Karl Meier Wohnhandwerk
Kößbacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de
94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de

Kfz-Prüfstelle Steinach

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

- **Hauptuntersuchung inkl. UMA*** gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- **Änderungsabnahmen** gem. § 19.3 StVZO
- **Oldtimergutachten** gem. § 23 StVZO
- **Betriebssicherheitsprüfung** (ehem. UVV-Prüfungen)

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

- **Unfallschadengutachten**
- **Schaden- und Wertgutachten**
- **Wertgutachten für Oldtimer**
- **Technische Gutachten & Beratung**



Wir sind für Sie da:

Mo. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr & Sa. 09.00 – 13.00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

A. STÖGER Tel. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER Tel. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

 **TÜVRheinland®**
FSP



„Wir in Parkstetten“ hielt ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahl ab

Am Donnerstag, 19. März 2026, veranstaltete der Verein „Wir in Parkstetten e.V.“ seine Jahreshauptversammlung mit Neuwahl im RSV-Sportheim. Die Vorsitzende Margit Klier-Richter begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und informierte in einem Rückblick über die vergangenen Monate. In diesem Geschäftsjahr wurden drei Vorstandssitzungen abgehalten. Der Verein hat momentan 80 Mitglieder. Im letzten Jahr fanden auch wieder viele Veranstaltungen statt. Der offene Schafkopf-Treff findet alle 14 Tage montags statt. Wegen großem Andrang und dem daraus resultierendem Platzmangel wird nicht mehr im Rathauseck gekartelt, sondern jetzt im Pfarrheim. Beim Kreativen Adventstreff am 23. November 2025 im Pfarrheim konnten die Mütter ihre Adventskränze selber binden und für die Kinder wurden mehrere Bastelstationen aufgebaut. Natürlich gab es auch wieder Kaffee und Kuchen, der diesmal sehr gut angenommen wurde. Zum ersten Mal bot der Verein eine Christkindlmarktfahrt an. Es ging nach Vilshofen mit vollbesetztem Bus. Auch wurden von Vereinsabordnungen die Christbaum-Versteigerungen vom RSV Parkstetten und FFW Rei-

bersdorf besucht. Im Januar 2026 wurde zum Kegeln eingeladen, es gab im Februar einen Vortrag im Pfarrheim vom Franziskus Hospizverein Straubing-Bogen und im März 2026 wurde ein Kreuzweg mitgestaltet. Natürlich gibt es auch wieder neue Veranstaltungen: Bewirtung vom Konzert „Sternschnuppe“ im April, Maibaumaufstellung, Mutter-/Vatertagsbasteln beim Frühjahrsbasar mit Künstlermarkt der Frauen-Union, Vereinsabordnung Sportwochenende 80 Jahre RSV Parkstetten, Gemeindefest EC Rothammer, Radltour und Übernahme der Bewirtung beim KULTURmobil, Fischerfest, Kuchen- und Kaffeeverkauf beim Gründungsfest FFW Parkstetten, Teilnahme beim Ferienprogramm, Kräuterbüschelbinden, ViaNova Wanderung, Gestaltung des Erntedankaltars, mit RSV Schafkopfturnier der Parkstettener Vereine, Herbstzauber, Kreativer Adventstreff. Dann ging es zur Neuwahl. 1. Bürgermeister Martin Panten, in seiner Funktion des Wahlleiters, begrüßte die Anwesenden. Er findet es so schön, dass der Verein „Wir in Parkstetten“ mit ihren Angeboten die Gemeinde bereichert.

Janine Kagerer stellte sich aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl auf. Es wurde daraufhin beschlossen, dass auf den zweiten Vorsitz verzichtet wird und der Verein als Team geführt wird. Es haben sich zur Wahl aufstellen lassen: Vorstand Margit Klier-Richter, Kassiererin Birgit Bauer und Schriftführerin Karin Gampig. Alle wurden wieder gewählt. Als Beisitzer wurden ebenfalls gewählt: Ulrike Wals, Heidi Flegler, Daniela Pscheidl, Brigitte Kögl, Katrin Panten und als „Neu-Beisitzer“ Petra Kremer, Ingrid Gilch und Olga Fessik. Andrea Moser stellte sich bei den Beisitzern nicht mehr zur Wahl auf. Bei den Kassenprüfern stellte sich Martin Panten nicht mehr zur Verfügung, Andrea Moser übernimmt mit Renate Vaclavek dieses Amt.

*Text: Karin Gampig
Foto: Wir in Parkstetten*



(v.l.) Ingrid Gilch, Brigitte Kögl, Birgit Bauer, 1. Bürgermeister Martin Panten, Daniela Pscheidl, Margit Klier-Richter, Karin Gampig, Katrin Panten, Ulrike Wals, Olga Fessik

ELEKTROTECHNIK

FOIDL

MEISTERBETRIEB

- Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten**
- Installation und Sat-Technik**
- Photovoltaikanlagen**

☎ **0170 460 85 71**

BLITZSCHNELLER KUNDENDIENST

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE

ELEKTROTECHNIK FOIDL • August-Schmieder-Str. 33 • 94377 Steinach



Der Franziskus-Hospizverein Straubing-Bogen stellt sich vor

Am Donnerstagabend, 26. Februar 2026, fand im Pfarrheim ein Vortrag des Franziskus Hospizvereins Straubing-Bogen mit dem Titel „Leben bis zuletzt – Umgang mit Sterben, Tod und Trauer“ statt, bei dem der Hospizverein sich und seine Arbeit vorstellte. Der Verein „Wir in Parkstetten“ hatte zu dem Vortrag eingeladen und die etwa 40 Zuhörer wurden von der Referentin Marianne Adam sehr gut durch dieses nicht einfache Thema

geleitet bzw. forderte sie auch immer wieder zur Interaktion auf. Zu Beginn des Vortrags beleuchtete Frau Adam, wie sich der Umgang mit dem Sterben im Verlauf der Zeit gewandelt hat und dass in diesem Wandel die Hospizarbeit ihren Ursprung hat. An manchen Stellen des Vortrags bezog sie den ebenfalls anwesenden Vorsitzenden des Hospizvereins, Kurt Leipold, mit ein und über das Thema Trauerbegleitung informierte ergänzend das

WIP-Vorstandsmitglied Brigitte Kögl, da sie innerhalb des Hospizvereins als Trauerbegleiterin ehrenamtlich tätig ist. Der Vortrag schloss mit dem Hinweis auf die mitgebrachten Materialien ab sowie dem Rat, dass man sich in einer schwierigen Sterbe- / Trauersituation ruhig trauen soll, den Hospizverein um Unterstützung zu bitten.

*Text: Margit Richter
Foto: Daniela Pscheidl*



Aktivitäten rund um den Muttertag

Zwei Aktionen von „Wir in Parkstetten“ rund um den Muttertag hatten das Ziel, anderen Organisationen in Parkstetten den Rücken zu stärken: zum einen wurde Erika Probst als Vertreterin des Seniorentreffs bei der Muttertags-Feier der Senioren eine Spende von 200 € übergeben als Unterstützung für die Ausflüge der Senioren. Zum zweiten bot der Verein beim Frühjahrsbasar der Frauenunion ein Muttertags-/Vatertags-Basteln an: die Kinder konnten bei WiP basteln, während die Mütter/Väter in Ruhe über den Frühjahrsbasar schlendern konnten.

*Text: Margit Richter
Foto: Ulrike Wals*





Bunte Meereswelten an der Grund- und Mittelschule Parkstetten

Mit einer feierlichen Preisvergabe endete der 56. Internationale Jugendwettbewerb jugend creativ an der Grund- und Mittelschule Parkstetten. Unter dem Motto „Meer entdecken“ hatten sich die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen intensiv und kreativ mit der faszinierenden Welt unter der Wasseroberfläche auseinandergesetzt. Entstanden sind farbenfrohe, nachdenkliche und ideenreiche Kunstwerke, die die Vielfalt der Meere ebenso widerspiegeln wie deren Schutzbedürftigkeit.

Begleitet wurde die Abschlussveranstaltung von Kundenberaterin Sabrina Schanda sowie der Marketingbeauftragten Sophie Hölzl, die im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG die Preise überreichten. Mit ihrem Engagement unterstützt die Bank den Wettbewerb seit vielen Jahren und setzt sich gezielt für kreative Bildungsprojekte in der Region ein. Als Anerkennung für die Mitwirkung erhielt die Grund- und Mittelschule Parkstetten eine Spende in Höhe von 500 Euro, zudem wurden auch die Lehrkräfte für ihren Einsatz mit einem kleinen Präsent bedacht.

In der Altersgruppe I erreichte Emma Leichtenstern aus der Klasse 1a mit ihrem Bild „Unterwasserwelt“ den ersten Platz. Der zweite Platz ging an Hanna Müller (Klasse 1b) für „Tauch-Unterwelt“, gefolgt von Lea Sigl aus der Klasse 2a mit „Meer & Unterwasserwelt“. Als Quizzesiegerin wurde Magdalena Eichinger aus der Klasse 1a ausgezeichnet.

Bei den dritten und vierten Klassen überzeugte Laura Fessik aus der Klasse 4b mit ihrem Werk „Meine Tiefseewelt“ und belegte den ersten Platz. Paul Gruber (Klasse 4a) erreichte mit „Die Unterwasserwiese“ Platz zwei, während Leonie Haslbeck, ebenfalls aus der Klasse 4a, mit „Tief(see)Blick“ den dritten Platz erzielte. Der Quizpreis ging an Benedikt Häusler aus der Klasse 3a.

Auch die älteren Schülerinnen und Schüler zeigten eindrucksvoll ihr Können. In der Altersgruppe III (Klassen 5 und 6) gewann Oliver Rösler (Klasse 5) mit seinem Bild „Einfluss durch den Menschen auf das Meer!“. Auf den weiteren Plätzen folgten Andreas Schütz (Klasse 6) mit „Unterwasser Tiere“ sowie Felix Glasschröder (Klasse 5) mit einem Werk ohne Titel. Der

Quizsieg ging an Matthias Petzkofer aus der Klasse 6.

In den Klassen 7 bis 9 belegte Ali Alkart aus der Klasse 8 mit „Das Geheimnis unter den Wellen“ den ersten Platz. Marie-Sophie Höcherl (Klasse 7) erreichte mit „Die Unterwasser Welt“ Platz zwei, gefolgt von Kiara Wagner aus der Klasse 9 mit dem Bild „Vom Größeren verschluckt“. Quizzesieger dieser Altersgruppe war Maximilian Kauer aus der Klasse 7.

Neben attraktiven Sachpreisen für die Haupt- und Quizgewinner durfte sich auch jedes weitere teilnehmende Kind über einen kleinen Trostpreis freuen. Mit der erfolgreichen Abschlussveranstaltung in Parkstetten ging der Wettbewerb in der Region nun zu Ende – und hinterließ viele bleibende Eindrücke aus der kreativen Welt der Meere.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Rektor Helmut Haller (links), Sabrina Schanda (vorne rechts) und Sophie Hölzl (hinten rechts) von der Raiffeisenbank Parkstetten eG gratulierten den strahlenden Siegerinnen und Siegern der Dr.-Johann-Stadler-Schule.



VELO DEAL STRAUBING

An- und Verkauf
von gebrauchten
Fahrrädern
Marken aller Art

Daniel Altmann

94365 Parkstetten

bei Straubing

0176/66871497

info@velo-deal-straubing.de

www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad
muss nicht
teuer sein!**



Raiffeisen-Skifahrt nach Zell am See



Rund 50 Wintersportbegeisterte nahmen Ende Februar 2026 wieder an der traditionellen Skifahrt der Raiffeisenbank Parkstetten eG teil. Das Ziel: die Schmittenhöhe in Zell am See, ein vielseitiges Skigebiet mit herrlichem Blick über den Zeller See.

Gegen fünf Uhr machte sich die Gruppe pünktlich mit dem Bus auf den Weg nach Österreich. Nach einer kurzen Stärkung mit Leberkäs- und Käsesemmeln erreichten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Skigebiet, wo gut präparierte Pisten und angenehme Wintersportbedingungen warteten.

Ob sportlich unterwegs oder gemütlich im Genussmodus – die Teilneh-

menden fanden auf der Schmittenhöhe ideale Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen Skitag vor. Bis in den späten Nachmittag wurde bei bestem Kaiserwetter gefahren, bevor die Gruppe am Abend zufrieden und wohlbehalten nach Parkstetten zurückkehrte.

Die Organisatoren der Raiffeisenbank Parkstetten eG freuen sich über die positive Resonanz und planen bereits jetzt eine Fortsetzung der beliebten Fahrt im kommenden Jahr.

Text/Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Raiffeisenbank Parkstetten eG: Veranstaltungskalender 2026

4. und 5. Juli 2026:

Raiffeisen-Fußballpokalturnier in Oberalteich

(Der RSV Parkstetten ist eine der vier teilnehmenden Mannschaften.)

Flotins
Eiswagen
www.flotins Eiswagen.de
Dekan-Seitz-Straße 8
94356 Kirchroth
Mit Liebe gemacht!

HAFNER
ELEKTRO
Parkstetten
Köbnacher Straße 14
Telefon: 09421/10782



Außenstelle Parkstetten



Außenstellenleiterin:
Saskia Reimann
Handy: 0179 8247903
Email: parkstetten@vhs-straubing-bogen.de

VHS-Programm ab September 2026

Weitere Kurse sind noch in Planung, bei Interesse auf der Internetseite der Vhs Straubing-Bogen nachsehen!

NEU! Pilates

Dozentin: Heitzer Laura
 Beginn: 07.09.26
 Uhrzeit: 9:30 - 10:30

Präventionskurs!

Hatha-Yoga

Dozent: Dick Petra
 Beginn: 16.09.26
 Uhrzeit: 18:00 - 19:00

Präventionskurs!

Hatha-Yoga

Dozentin: Dick Petra
 Beginn: 16.09.26
 Uhrzeit: 19:30 - 20:30

Wirbelsäulengymnastik für Männer und Frauen

Dozentin: Dr. Zimny Petra
 Beginn: 21.09.26
 Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Zumba

Dozentin: Kell Yoely
 Beginn: 21.09.26
 Uhrzeit: 20:15 - 21:15

Hatha-Yoga

Dozentin: Gürster Helmut
 Beginn: 22.09.26
 Uhrzeit: 17:00 - 18:30

Präventionskurs!

Yoga II

Dozentin: Kerscher Karin
 Beginn: 22.09.26
 Uhrzeit: 19:00 - 20:30

Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Dozentin: Hiergeist Karin
 Beginn: 24.09.26
 Uhrzeit: 19:00 - 20:00

Trommeln für Erwachsene

Dozent: Nicke Hans
 Beginn: 26.09.26
 Uhrzeit: 13:30 - 15:00

Kinderkurse

Kinderturnen 4-6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 16.09.26
 Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Präventionskurs!

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 16.09.26
 Uhrzeit: 16:00 - 17:00

Kinderturnen 4-6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 17.09.26
 Uhrzeit: 14:00 - 15:00

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 17.09.26
 Uhrzeit: 15:00 - 16:00

Kinderturnen 4-6 Jahre

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 22.09.26
 Uhrzeit: 15:30 - 16:30

Turnen Mutter, Vater, Oma oder Opa und Kind

Dozentin: Fuchs Birgit
 Beginn: 22.09.26
 Uhrzeit: 16:30 - 17:30

Ballett - ein Tanzkurs für Kinder (5-7 Jahre)

Dozentin: Lex Emily
 Beginn: 08.10.26
 Uhrzeit: 16:00-16:45

Ballett für Fortgeschrittene (7-10 Jahre)

Dozentin: Lex Emily
 Beginn: 08.10.2026
 Uhrzeit: 16:45-17:45

Für unsere Lieblinge

Training für Mensch und Hund

Dozentin: Zwickl Ulrike
 Beginn: 12.09.26
 Uhrzeit: 14:00 - 15:30

WERO

Ihre europäische Geldbörse direkt auf dem Smartphone



Warum Wero?

- ✓ Geld senden & empfangen in Echtzeit
- ✓ Kostenlos & ohne IBAN
- ✓ Direkt in der Banking App - ohne Drittanbieter



Werden Sie zum #WERO-HERO



Veranstaltungstechnik AMBERGER



Vermietung



Verkauf



Service

Besuchen Sie unsere neue Homepage:
www.veranstaltungstechnik-amberger.de

www.ergo-konzept.de

konzept

erGO

er

ERGOTHERAPIE

NEUROLOGIE
ORTHOPÄDIE
HANDTHERAPIE
PÄDIATRIE
SCHMERZTHERAPIE
NEUROFEEDBACK
SCHWINDELTHERAPIE
GANGTHERAPIE



Finden Sie
zurück
zu Ihrer
Lebensqualität!

Ergotherapie, die bewegt – persönlich · professionell · individuell
Unsere erfahrenen Therapeutinnen begleiten Sie mit Kompetenz, Einfühlungsvermögen und modernster Ausstattung auf Ihrem Weg zur Genesung.
Für mehr Lebensqualität – Schritt für Schritt zu mehr Selbstständigkeit.



erGO konzept | Ergotherapie Kathrin Neißendorfer
Schlesische Str. 114 | 94315 Straubing
Telefon 09421 / 989 60 90 | Mail info@ergo-konzept.de